Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Die April-Ausgabe erscheint am 29. März 1995 • Annahmeschluß 21. März 1995

NUMMER 91 | MÄRZ 1995 | 9. JAHRGANG

Möbel Kiste - Möbel Kiste - Möbel Kiste

Scharf
auf neue Schränke?

Bei uns finden Sie über
40 verschiedene
massive Kleiderschränke

Schauen Sie doch mal rein!

Lust auf's Wohnen

MÖBEL-KISTE®
Darmstadt • Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

CDU-Antrag zur Erbsensuppe

MÜHLTAL (fb). Als lächerlich bezeichnete Fraktionschef Steuernagel die Diskussion um die Verköstigung der Bürger bei Grenzgängen. Es war immer Tradition, den mitwandernden Bürgern nach dem Grenzgang bei der Schlußrast einen Eintopf, Erbsensuppe usw., anzubieten. Aus Einsparungsgründen wurde das warme Essen vom Gemeindevorstand, mit dem Einverständnis der Ortsbeiräte, gestrichen. Die CDU-Fraktion wird nun einen Antrag einbringen, der die Versorgung der Mühltaler Bürger mit der traditionellen Erbsensuppe bei Grenzgängen sicherstellt.

Bei zahlreichen Gesprächen mit Bürgern konnte man feststellen, daß große Bereitschaft besteht, für die Erbsensuppe einen Obulus zu zahlen. Fraktionschef Steuernagel meint, daß Einsparungen gut sind, aber sicher ebenso richtig ist es, Geld an den richtigen Stellen auszugeben.

Kinderkino startet wieder

MÜHLTAL (gd). Am Sonntag, den 19. März 1995, ab 14.15 Uhr, ist es soweit. Dann heißt es wieder "Licht aus - Film ab". Das Kinderkino Mühltal präsentiert "Lotta aus der Krachmacherstraße" nach dem Buch von Astrid Lindgren. Lotta wird fünf Jahre alt und ihr größter Geburtstagswunsch ist ein richtiges Fahrrad. Leider sind die Eltern der Meinung, daß Lotta dafür noch zu klein ist. So findet sie kein Fahrrad an diesem Morgen - ein trauriger Geburtstagsanfang. Aber Lotta gibt nicht auf: Es wäre doch gelacht, wenn sie nicht doch noch einen tollen Tag hätte - und wenn am Ende dann nicht doch noch ein Fahrrad auf den Gabentisch käme.

Im Anschluß an den Film treten Kinder selbst in Aktion. Über Spiele, Basteln, Malen, Toben werden Elemente des Films aufgegriffen. Eingeladen sind alle Mühltaler Kinder ab 6 Jahren. Veranstaltungsort ist der Jugend- und Altentreff, Ober-Ramstädter Straße 18. Weitere Informationen erteilt Jugendpflegerin Nicole Lotzkat unter Telefon 141758.

Parksituation in der Hochstraße verbessern

NIEDER-RAMSTADT (fb). Einen weiteren Antrag zur Verbesserung der Parksituation in der Hochstraße in Nieder-Ramstadt wird die CDU-Fraktion zur nächsten Gemeindevertretersitzung einbringen. In der Hochstraße wird beidseitig geparkt, so daß die Durchfahrt sehr eng ist. Die Müllabfuhr muß regelmäßig durch lautes Hupen Bürger bitten, ihr Auto wegzufahren, damit ein Durchfahren möglich ist. Vor allen Dingen, so Fraktionschef Steuernagel, muß auch der Einsatz von Feuerwehr und anderen Rettungsfahrzeugen ohne Behinderung möglich sein. Die CDU-Fraktion wird, damit die Situation entspannt wird, den Antrag stellen, durchgehende Parkstreifen auf den Bürgersteigen aufzubringen. Es besteht dann die Möglichkeit, mit zwei Rädern auf dem Bürgersteig zu parken und somit die Durchfahrt auch für Rettungsfahrzeuge zu ermöglichen.

Reineke Fuchs im Kulturcafè

MÜHLTAL (gdf). Die Altenpflege der Gemeinde Mühltal lädt am 26. März 1995 zum Kulturcafè in das Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt ein. Das Seniorentheater Darmstadt zeigt "Reineke Fuchs". Die ursprünglich für den 5. März geplante Vorstellung ist auf diesen Termin verschoben worden. Alle Interessierten sind eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jugendfreizeiten im Kinderdorf Wegscheide

MÜHLTAL (gd). Die Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide bietet für die Saison 1995 geschlossenen Jugendgruppen und Einzelkindern zwischen 8 und 14 Jahren Wochenend- und Ferienfreizeiten an. Näheres ist direkt bei der Stiftung, Seehofstr. 41, 60594 Frankfurt, Tel. 069/612845, zu erfahren. Zu besichtigen ist die Wegscheide am Sonntag, dem 23. April 1995, von 10 - 17 Uhr, an einem Tag der offenen Tür.

Basar in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Spielkreis Nieder-Beerbach veranstaltet am Samstag, den 25. März 1995, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum einen Kinderbasar.
Hier können günstig Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr erworben werden. Auch zu Kaffee und Kuchen ist jeder herzlich willkommen.
Wer sich für einen Verkaufsstand interessiert, melde sich bitte bei Claudia Kaufmann, Tel. 06151/592928 oder Cordula Krist Tel. 06151/593057.

Großer Internationaler Tanz- und Musikabend

MÜHLTAL (eb). Gemeinsam mit dem Verein der Arbeiter und Jugendlichen aus der Türkei in Ober-Ramstadt und Umgebung veranstaltet die BIM (Bürgerinitiative gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus) am 18. März 1995 von 17.00 bis 24.00 Uhr einen Tanz- und Musikabend. Der Veranstaltungsort ist das Foyer und der große Saal des Bürgerhauses Nieder-Ramstadt. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Anastasios Xenoudakis spielt griechische Musik, eine Volkstanzgruppe des multikulturellen Kommunikationszentrums Darmstadt bietet Tänze aus verschiedenen Regionen der Türkei dar, Pandilla Andaluza wird spanischen Flamenco vorführen, die Jugend- und Trachtengruppe des OWK Ober-Ramstadt wird auftreten, das Kabbaratz - Theater aus Darmstadt führt Teile aus seinem Repertoire auf, aus Roßdorf kommt eine Jazztanzformation und eine türkische Tanzgruppe aus Ober-Ramstadt wird das Programm ergänzen. Eine bundesweit bekannte, türkische Musikgruppe "Grup Tohum" wird aus Augsburg anreisen, um dem Abend einen krönenden Abschluß zu geben.
Die Veranstalter freuen sich, daß es erneut (nach dem Solidaritätsfest im Sommer 1993) gelungen ist, ein für Mühltaler Verhältnisse so großes und vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Der Abend soll ein Ausdruck der Gemeinschaft mit allen Kulturen und ein Auftakt für weitere Aktionen sein, die die Demokratie schützen und der Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken sollen.
Um einen Teil der Kosten abzudecken, wird ein Eintrittspreis von 10 DM für Erwachsene bzw. 5 DM für Kinder und Jugendliche erhoben. Essen und Getränke werden im Foyer angeboten.

Hilfe, mein Kind bekommt keinen Kindergartenplatz!

MÜHLTAL (eb). Seit dem Kindergartenjahr 94/95 gibt es im Traisaer Kindergarten nicht genug Plätze. Die Zahl der nicht aufgenommenen Kinder wird sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Aus diesem Grund hat der Förderverein Traisa die Vorbereitung für eine private Kindergruppe übernommen und plant deren schnellstmögliche Eröffnung.
Wer Interesse an einer solchen Gruppe hat, soll sich bitte umgehend bei folgenden Telefonnummern melden: 06151 / 146545 oder 06151 / 145647.

Neuer SPD-Vorstand für zwei Jahre

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der SPD-Ortsbezirk Nieder-Ramstadt (mit Trautheim und Waschenbach) hat am 28.01.95 seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt abgehalten. Nach der Begrüßung der anwesenden Parteimitglieder, sowie der Gäste aus anderen Ortsbezirken - Mathias Göbel aus Traisa, Wolfgang Maurer aus Nieder-Beerbach und Gernot Runtsch aus Frankenhausen - durch die Vorsitzende, gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Barbara Promies, Walter Ritter und Eugen Schmitt. Anschließend zogen die Genossinnen und Genossen unter Leitung von Kurt Flechsenhar Bilanz des vergangenen Jahres. Es kam zu ausgiebigen Diskussionen und die Mitglieder äußerten den dringenden Wunsch, sich noch mehr um die Mitgliederbetreuung sowie um den Dialog mit den Bürgern zu bemühen. Der Vorstand versprach, sich darüber Gedanken zu machen. Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, daß einige Jusos ihre Bereitschaft zur politischen Arbeit signalisierten. Der Vorstand sagte dazu Unterstützung zu.
Die nach der Aussprache durchgeführten Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: die Vorsitzende Monika Drzimalla und ihr Stellvertreter Ulrich Wojahn wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu dazu gekommen sind im geschäftsführenden Vorstand Marianne Hohlmann als Rechnerin und Falko Ostenag als Schriftführer. Die Zahl der Beisitzer wurde auf sechs festgelegt. Es sind Peter Bitsch, Renate Flechsenhar, Tarek Hassan, Hannelore Keil, Wolfgang Keil und Axel Seib. Der neue Vorstand wurde erstmalig für zwei Jahre gewählt und begann sofort mit der Arbeit. Die Vorsitzende rief die Mitglieder dazu auf, den am Tag vorher von der Partei bestätigten Bürgermeisterkandidaten der SPD Mühltal, Gernot Runtsch, bei seinem Wahlkampf zu unterstützen. Dem wurde mit großer Mehrheit entsprochen. Die Schwerpunkte des neuen Vorstands bleiben weiterhin soziale Anliegen, wie z. B. die Einrichtung weiterer Kindergartenplätze, sowie die Alten- und Jugendarbeit.

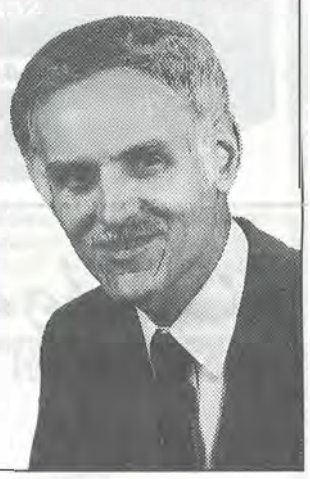
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Miete macht abhängig.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Manche Leute träumen ihr ganzes Leben davon, unabhängig zu sein. Andere lassen sich von uns beraten – und befreien sich so vom ewigen Mieterstreß. Denn mit LBS-Bausparen bestimmen Sie selbst, wo's langgehen soll. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.



Bis 31.3.
zur LBS oder Sparkasse

868a

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit **Edelstahlrohren.** •Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.
FISCHER ☎ 06147/2574 FAX: 8654
Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Basar für Mutter und Kind in Traisa

TRAISA (eb). Der Spielkreis der evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet seinen Basar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schwangerschaftskleidung, Erstlingsausstattung sowie Spielzeug am Sonntag, den 19. März von 8.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Alle Anbieter können ihre Waren am Samstag vorher zwischen 11.00 und 12.00 Uhr abgeben. Die Telefonnummern zur Vergabe der Anbieternummern können wieder den ausgehängten Plakaten entnommen werden.
Aus dem Erlös des letzten Kleiderbasars im Oktober 1994 konnten je 500 DM an die Kinderkrebshilfe Darmstadt und Frankfurt, sowie 1000 DM für den Umbau der Christopherusschule gespendet werden.

SPD Traisa unterstützt Gernot Runtsch

TRAISA (eb). Auf einer Versammlung des Ortsvereins Mühltal der SPD am 27. Januar wurde die Bewerbung von Gernot Runtsch aus Frankenhausen für die Bürgermeisterwahl im Juni (Nachfolge von Bürgermeister Rinder) einstimmig unterstützt. Bereits seit Monaten ist sich der Ortsbezirksvorstand in Traisa über die Unterstützung von Runtsch einig. Bessere Qualifikationen für dieses Amt wird man kaum finden können, sie sind von keinem anderen Mitbewerber bekannt. Runtsch ist Mühltaler mit Leib und Seele, seit mehr als 25 Jahren in leitender Funktion für seinen Ort tätig, zunächst als ehrenamtlicher Bürgermeister von Frankenhausen, damals jüngster Bürgermeister Hessens, später als 1. ehrenamtlicher Beigeordneter der Gemeinde Mühltal und damit Bürgermeisterstellvertreter. Gernot Runtsch ist derzeit Fraktionsvorsitzender der SPD im Mühltaler Gemeindeparlament, sowie ehrenamtlich Ortsgerichtsvorsteher und Schiedsmann, über Bürgernähe redet er nicht nur wie andere, sie wird von ihm praktiziert - viele Vereine können das bestätigen. Runtsch ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn. Sein Beruf als Abteilungsleiter im Landratsamt bedingt eine weitere ausgezeichnete Voraussetzung für den neuen "starken Mann" im Rathaus.

Ursula Kindinger
ambulante medizinische Fußpflege
• Beinenthaarung
• Maniküre

64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 47 04

Wichtig für Diabetiker!
AKILDIA®
spezifische
FUSS-HAUT-PFLEGE
für Diabetiker

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
„eine gute Adresse"
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 51 80

Satellten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 21
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Fahrrad-Shop Mühltal
BING
Spielwaren von playmobil
Lego
SCHAUFF
Siku
u.v.m.
KATARGA
Dornwegshöhstr. 10 · ☎ 14 86 71
Mo.-Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr, Mi. nachm. geschlossen

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 145449

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

PLAKATE
Größe 43 x 61 cm
z.B. 40 Stück nach Ihrer Vorlage
nur DM **56,-.** inkl. Mwst.
z.B. 40 Stück inkl. Satz und Gestaltung durch uns
nur DM **97,-** inkl. Mwst
REINEHR-VERLAG
Telefon 06151 / 148081

Mühltal-Post IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Verlag: Wilfried-Reinehr-Verlag, In d. Gansackern 9, 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 148081 • Telefax 145413
Druck: Leinberger-Druck, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig

ROHR VERSTOPFT?
Fa. Pohl Soforthilfe nachts u. feiertags
Notruf ☎ Mühltal 144945
- Verstopfungsbeseitigung
- Kanal-TV • Rohrortung
- Dichtigkeitsprüfung auch für Hausanschlüsse DIN 4033

pohl

Veranstaltungskalender MÄRZ

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.03. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW Nieder-Ramstadt**
18.00 bis 19.00 Uhr, Sprechstunde des Feuerwehrvereins im Gerätehaus
* **Tennisclub Traisa**
20.00 Uhr, Heringsessen im Tennisheim

02.03. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

03.03. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren im großen Saal, BZ, NR
* **TV Waschenbach**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung in der Sporthalle

04.03. Samstag

* **Obst- und Gartenbauverein NR**
10.00 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus NR, zum Lehrgang: Obstbaumschnitt, Pflanzenschnitt, Verjüngungsschnitt
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein und Einsatzabteilung, Gerätehaus

05.03. Sonntag

* **BIM Mühltal**
5. bis 17.3.95, Plakatausstellung im Foyer, BZ, NR, "Flagge zeigen"
* **Turngemeinde Traisa**
9.00 Uhr, Hallensportfest der LA-Abteilung in der Kreissporthalle
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Förderverein für Kirchenmusik**
16.00 Uhr, Ökumenische Vesper in der kath. Kirche mit Orgelkonzert

06.03. Montag

* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Unterricht: Knoten und Stiche
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im BS, Trautheim
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Ausbildung: Verbände
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Planspiel

07.03. Dienstag

* **Ohlebach-Theater TR**
20.00 Uhr, Zusammenkunft zur Vorbereitung der Spielzeit 1995
* **AsF Mühltal**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Brückenmühle
* **Asylstammtisch**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus

08.03. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Dr. Gisela Siebert, Darmstadt: "Das antike Delphi"
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Foyer des Bürgerhauses, TR

09.03. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **Reit- und Fahrverein TR**
9. bis 13.3., Skifreizeit in Bad Gastein

10.03. Freitag

* **GV Frohsinn, NB**
Jahreshauptversammlung
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Unterricht der Einsatzabteilung

11.03. Samstag

* **Spielkreis NR**
9 - 12 Uhr, Basar "Rund ums Kind" großer Saal, BZ, NR
* **SV 1911 Traisa**
15.30 Uhr, Spaziergang rund um Traisa mit Kochkäs-Essen im Sportheim. Anmeldung bis 7.3.95 bei Bickelhaupt, Tel. 147401

12.03. Sonntag

* **OWK Traisa**
13.30 Uhr ab Bürgerhaus TR, Kurzwanderung mit anschl. Wandererehrung

13.03. Montag

* **Reit- und Fahrverein TR**
Mitgliederversammlung
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Vortrag im Alten Rathaus TR, "Indien wie es keiner kennt", von Norbert Heinz

15.03. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **Obst- u. Gartenbauverein Eberstadt**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Zur Rose"

16.03. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

17.03. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren im großen Saal, BZ, NR
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Mitgliederversammlung Gesamtverein mit Neuwahlen, Sportheim

19.03. Sonntag

* **Förderverein für Kirchenmusik**
17.00 Uhr, Orgelkonzert in der kath. Kirche, NR
* **Turngemeinde Traisa**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen in der Vereinsgaststätte "Zur Krone"

20.03. Montag

* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Arbeitseinsatz im DRK-Heim
* **Obst- und Gartenbauverein NR**
20.00 Uhr, "Kadoffel, die tolle Knolle", Wolfgang Knell berichtet über Kartoffeln aus dem Odenwald
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, theoretischer Unterricht

21.03. Dienstag

* **Asylkreis Mühltal**
20.00 Uhr, Zusammenkunft im Don-Bosco-Heim, Hochstraße, NR

22.03. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Sportabzeichengruppe TR**
19.00 Uhr, Frühjahrstagung, TGT-Gaststätte "Zur Krone". Gäste sind willkommen

23.03. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR

24.03. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
14.30 Uhr, Folkloretanz im Haus 18, Ober-Ramstädter Str.
* **Chorgemeinschaft TR**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im neuen Sängerheim
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Unterricht der Einsatzabteilung

25.03. Samstag

* **TSV Tanzsportabteilung**
14.30 Uhr, Tanzturniere im großen Saal, BZ, NR
* **SV 1911 Traisa**
19.00 Uhr, Übergabefeier des Reinerlöses vom Nikolausmarkt, Jugendraum BH, TR

26.03. Sonntag

Beginn der Sommerzeit

* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Seniorentheater Darmstadt mit "Reineke Fuchs", großer Saal, BZ, NR, Eintritt frei
* **Angelsportverein TR**
Anangeln an den Dippelshofteichen
* **Verkehrsverein TR**
10.00 Uhr, 1. Quartalsgang ab BH, TR, zum Naturfreundehaus, Ober-Ramstadt

27.03. Montag

* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Kunstbetrachtung mit Georg Zimmermann

28.03. Dienstag

* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Feuerwehraussschußsitzung

29.03. Mittwoch

* **VdK Traisa**
14.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im BH, TR
* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim

30.03. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus
* **TSV Tansportabteilung**
20.00 Uhr, Abteilungsversammlung im großen Saal, BZ, NR

31.03. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren mit Live-Musik, großer Saal, BZ, NR
* **Golf-Club DA-TR**
19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Clubhaus

Mühltal-Post
...weil sie einfach gut ist!

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag

* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Jugendfeuerwehr NR**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater Traisa**
20.00 Uhr, Probenabend

Jeden Mittwoch

* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Vereinsheim

Jeden Donnerstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag

* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Vereinsheim
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **GTV Frankenhausen**
20.30 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Ärztlicher Notdienst Mühltal

Mittwochs 14.00 bis 23.00 Uhr, samstags 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr

1. und 4./5. März
Dr. Martin Beil,
Dornwegshöhstraße 6,
Nieder-Ramstadt
Telefon 14036

15. und 18./19. März
Praxis Martin Herrlich,
Mühlstraße 55,
Nieder-Beerbach
Telefon 54269

8. und 11./12. März
Dr. Christa Gengenbach,
Dornwegshöhstraße 6,
Nieder-Ramstadt
Telefon 148877

22. und 25./26. März
Dr. M. Neumann,
Schulstraße 4,
Nieder-Ramstadt
Telefon 14235

Diakoniestation Tel. 0 61 51 / 14 50 50

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

Dr. Göbel weiter Vorsitzender der Traisaer SPD

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bringen Veränderungen im Vorstand

TRAISA (eb). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsbezirks Traisa der SPD am 25. Januar im Foyer des Bürgerhauses gab es bei den Wahlen unter der Leitung von Wolfgang Maurer aus Nieder-Beerbach Veränderungen im geschäftsführenden Ortsbezirksvorstand. Vorsitzender Dr. Mathias Göbel, Ludwigstraße 100, Tel. 145002, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Neuer 2. Vorsitzender ist Uwe Reichardt, Kiefernweg 107, Tel. 145447. Die Neubesetzung dieses Amtes ging auf eine Initiative des bisherigen 2. Vorsitzenden Klaus Roßkopf zurück, der mit Blick auf die Zukunft für eine rechtzeitige Verjüngung im geschäftsführenden Vorstand sorgen wollte. Klaus Roßkopf wird sein Mandat als Gemeindevertreter weiterhin wahrnehmen - er ist hier Mitglied im Haupt- und Finanzausschuß und dem Vorstand auch weiter zur Verfügung stehen. Einmütigkeit herrschte darüber, daß ein effektiver Informationsfluß von Mandatsträgern zum Vorstand am leichtesten zu bewerkstelligen ist, wenn der geschäftsführende Vorstand in der Fraktion vertreten ist.

Neuer Schriftführer anstelle von Reichardt wurde Hans Rindfrey, zum Rechner wurde einstimmig Rudolf Zender gewählt. Die Kassenprüfer Bruno Diekmann und Philipp Valter bescheinigten dem alten und neuen Rechner erneut ausgezeichnete Arbeit. Trotz Bundestagswahlkampf weist die Kasse für das Jahr 1994 ein deutliches Plus auf, was in erster Linie auf die geringen Verwaltungsausgaben zurückzuführen ist. Der Vorstand und einige weitere Mitglieder verteilen Informationsmaterial für Parteiangehörige und Bürger weiterhin selbst, so daß keine Portokosten entstehen. Dies ist nicht selbstverständlich, da fast alle diese Personen in mehreren anderen Vereinen Aufgaben und Funktionen übernommen haben, so daß sich die jährliche ehrenamtliche Tätigkeit oft auf mehrere hundert Stunden summiert. Und das in einem Zeitalter, in dem Ehrenamtlichkeit oft müde belächelt wird, wo es doch ein stetig wachsendes Freizeitangebot gibt. Doch solange es noch ehrenamtlich tätige Menschen in Vereinen und Politik gibt, brauchen sich ja Andersdenkende keine Gedanken zu machen, wie es ohne sie aussehen würde. Man denke nur an unsere Sportstätten, Vereinsräume und an die Flora und Fauna in und um Traisa, um nur einige Beispiele zu nennen. Aus Sicht der Traisaer SPD wäre es schön, wenn sich noch mehr Menschen ehrenamtlich betätigen würden, so könnte in manchen Schwerpunkten die Belastung einzelner gesenkt werden.

Der Vorstand wird ergänzt durch die Beisitzer Christa Das Gupta, Alfred Fischer, Walter Göbel, Klaus Roßkopf und Alfred Schönebeck. Herrmann Göckel verzichtete aus gesundheitlichen Gründen, Friedrich Scheerer wurde auf Grund seiner langjährigen Verdienste für Traisa und die SPD zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Weiterhin gehören dem Vorstand Altbürgermeister Kurt Dehnert, Hans Finster als ehemaliger 1. Beigeordneter der Gemeinde Traisa, Gemeindevertreter Klaus Hamscher, die Ortsbeiräte Volkmar Pupp und Eckhard Scheider sowie Landrat Dr. Hans-Joachim Klein und Ortsvereinsvorsitzender Gernot Runtsch an. Im Ortsverein Mühltal kandidieren Dr. Mathias Göbel für den stellvertretenden Vorsitz, Rudolf Zender für das Amt des Rechners sowie Walter Göbel, Klaus Hamscher, Uwe Reichardt und Klaus Roßkopf als Beisitzer. Mitglied des Beirates des SPD-Unterbezirks Darmstadt-Dieburg ist aus Traisa Dr. Mathias Göbel.

In der Versammlung gedachten die SPD-Mitglieder der im Jahre 1994 verstorbenen Mitglieder Karl Bieber, Dr. Dr. Klaus Lindemann und Walter Ritter. Sie waren jahrzehntelang ehrenamtlich für die Menschen in ihrer Umgebung in der SPD tätig.

Wilhelm Koch geht in den Ruhestand

MÜHLTAL (gd). Der bekannte Traisaer Wilhelm Koch beendete am 28. Februar 1995 nach nahezu 20 Jahren seinen Dienst bei der Gemeinde Mühltal, um seinen wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Der gebürtige Roßdorfer, ein gelernter Maurer, trat am 1. Oktober 1975 als Gemeindearbeiter in den Dienst der damaligen Gemeinde Traisa, später Gemeinde Mühltal. Er arbeitete hauptsächlich auf dem Friedhof in Traisa, dessen Ordnung und Sauberkeit ihm besonders am Herzen lag. Darüber hinaus war er auch bei der Reinhaltung der gemeindlichen Grünanlagen und Straßen anzutreffen.

Mit Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im Dienst der Gemeinde und der Bürger, wurde Wilhelm Koch in einer Feierstunde verabschiedet. Bürgermeister Rinder im Namen des Gemeindevorstandes und die Kollegen wünschten ihm viele erholsame Jahre im Kreise seiner Familie, zu der neben Ehefrau Thea noch zwei Töchter gehören.

Mühltaler CDU analysiert Hessenwahl

MÜHLTAL (eb). Bei einer ersten Wahlanalyse des Vorstandes des CDU Gemeindeverbandes Mühltal betonte Wolfgang Schmidt, zunächst sei den Wählern zu danken, mit deren Stimme die CDU wieder zur stärksten politischen Kraft im Land geworden wäre, wenn es auch in Wiesbaden nicht gelungen sei, die rotgrüne Koalition abzulösen. Dank sagte Schmidt allen Aktiven des Wahlkampfes, die sich auch durch das Demolieren ihrer Plakatständer, auf das in der letzten Mühltalpost schon hingewiesen worden war, nicht entmutigen ließen. Bezeichnend sei, daß wenige Tage vor der Hessenwahl der einzige CDU-Schaukasten Mühltals in Traisa zerstört wurde und die Magnete verschwunden seien. Die CDU müsse ein schwerwiegender Gegner sein, wenn man sachliche Argumentation durch Zerstörungswut ersetze. Nicht fortsetzen sollte sich dieser Vandalismus bei der Bürgermeisterwahl am 18. Juni, wenn Rainer Steuernagel um das Vertrauen der Mühltaler Wählerinnen und Wähler wirbt, meint die CDU.

Plakatausstellung "Flagge zeigen"

MÜHLTAL (eb). Wie bereits in der Februar - Ausgabe der Mühltal-Post angekündigt, veranstaltet die BIM (Bürgerinitiative gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus) eine Ausstellung von Plakaten im Foyer des Bürgerhauses Nieder-Ramstadt.

Achtunddreißig Künstlerinnen und Künstler zeigen Flagge für demokratisches Engagement, gegen Gewalt, Fremdenhaß und Verdrängung - keine Spur von Verdrossenheit, Rückzug oder gar Flucht. Sie mischen sich mit ihren Mitteln in die Auseinandersetzungen in der Gesellschaft ein.

"Kaum ein Vorurteil hält sich hartnäckiger als jenes vom Schweigen der Künstler und Intellektuellen. Hier jedenfalls melden sich Künstlerinnen und Künstler zu Wort und zu Bild. Nicht gar so laut und spektakulär wie im Medienzeitalter in Wahlauseinandersetzungen mitunter üblich, dafür aber mit Zwischentönen, die oft um so nachhaltiger wirken. Dieses Projekt ist ein künstlerischer Zwischenruf zur Verteidigung der Demokratie, die in Zeiten sozialer Umwälzungen, extrem hoher Arbeitslosigkeit und rechtsextremistischer Bedrohungen besonders gefährdet scheint." So Klaus Staeck, einer der beteiligten Künstler.

Die BIM nimmt die Idee und die damit verbundene Aktion für mehr Demokratie in ihr diesjähriges Programm auf, um sie auch den Mühltaler Bürgern zugänglich zu machen. Am Sonntag, den 5. März, um 11.00 Uhr, lädt sie zur Eröffnung mit anschließender Besichtigung der Ausstellung ein. Die Ausstellung selbst ist vom 5. bis zum 18. März zu den jeweiligen Öffnungszeiten des Bürgerhauses Nieder-Ramstadt zu sehen (Mo, Di, Do 8.30 - 12.00, Mi 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr; Fr. 8.30 - 12.00 Uhr).

Werke der folgenden Künstlerinnen und Künstler werden zu sehen sein: Max Bill, Klaus vom Bruch, Manfred Butzmann, Christo, Carlfriedrich Claus, Hanne Darboven, Felix Droese, Ulrich Erben, Thomas Florschütz, Rupprecht Geiger, Jochen Gerz, Günter Grass, Joachim Jansong, Siegfried Kaden, Kirsten Klöckner, Karin Kneffel, Rune Mields, Michael Morgner, Harald Naegeli, Max Neumann, Olaf Nicolai, Wolfgang Niedecken, Bert Papenfuß, A.R. Penck, Wolfgang Petrovsky, Wolfgang Petrick, Thomas Ranft, Raffael Rheinsberg, Borislav Sajtinac, Rolf Schneider, Daniel Spoerri, Klaus Staeck, Rolf Staeck, Roland Topor, Rosemarie Trockel, Günther Uecker, Tomi Ungerer, Henning Wagenbreth.

Hinweis zur Müllabfuhr

MÜHLTAL (gdt). Die Umweltberatungsstelle weist nochmals darauf hin, daß seit Januar 1995 die Müllabfuhr in allen Ortsteilen einheitlich am gleichen Tag abgefahren wird. Da es in der letzten Zeit öfter Verwechslungen gab, wird gebeten, die Symbole im Abfuhrkalender zu beachten. Die kleinen Quadrate gelten für die normalen Tonnen, die etwas größeren Rechtecke für die 1,1 cbm Container. Graue und Grüne Tonnen werden vierzehntäglich im Wechsel abgefahren und zwar jeweils donnerstags.

Dorfbrunnen preiswert erstellt

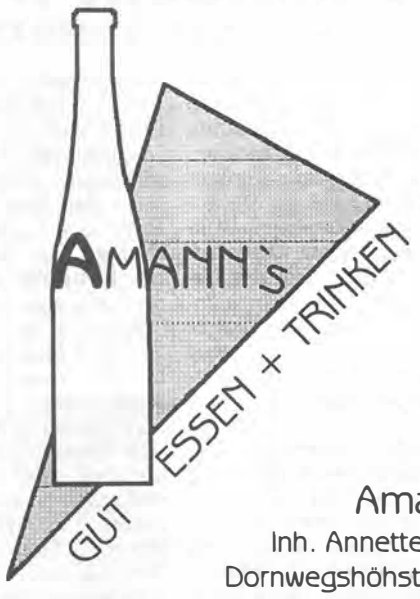
NIEDER-BEERBACH (fb). Bei einer Ortsbesichtigung der CDU-Fraktion in Nieder-Beerbach wurde der neue Dorfbrunnen in Augenschein genommen. Der Brunnen ist fertig und trägt sicher zur Verschönerung des Ortskerns bei. Zufrieden war man bei der CDU-Fraktion, daß die Entscheidung, den Bau des Brunnens in die Verantwortung einer Interessengemeinschaft zu geben, absolut richtig war. Bis jetzt wurden für den Brunnen, incl. des Abfangens der Mauer, DM 83.000,- ausgegeben. Also wesentlich weniger, wie die mal genannten DM 150.000,-.

Wahlen beim Verkehrsverein

TRAISA (mp). Am 8. März 1995 hält der Verkehrsverein Traisa seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Neben den üblichen Berichten der Abteilungen und des Vorstandes stehen diesmal Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Traisa.

BRUNCH

Mittagstisch Mo. - Fr. 11.30-14.00 Uhr



jeden Sonntag ab 10.30 Uhr

Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)

Im MÄrz:
Sonntag, 19.03.1995, 10.30 Uhr,
Live-Musik-Brunch
mit den
Beverly-Brothers

Nutzen Sie unseren Saal für Ihre privaten Familienfeste!
(Konfirmation, Kommunion, Hochzeiten etc.)

Mädchen produzieren Videospots

MÜHLTAL (gd). Die Jugendpflege Mühltal veranstaltet in Kooperation mit der Jugendförderung Griesheim vom 3. bis 5. März 1995 ein Videoseminar für Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren. Thematisch wird sich mit dem Phänomen der Fernsehwerbung auseinandergesetzt. Analysiert werden Werbespots und die Wirkungsabsicht wird hinterfragt. Aufbauend darauf stehen die Teilnehmerinnen vor und hinter der Kamera und produzieren ihren eigenen Werbespot. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Veranstaltungsort ist das Kreisjugendheim in Ernsthofen. Die Teilnehmegebühr beträgt 30 DM. Anmeldungen nimmt Jugendleiterin Nicole Lotzkat unter Telefon 141758 entgegen.

Direkt vor Ihrer Haustür!
Mühltal-Reisebüro
NEWS - NEWS - NEWS-NEWS -NEWS
INTER CHALET
ab SOFORT ONLINE!
FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN
Optimal für Familien und Gruppen!
JEDEN FREITAG LAST-MINUTE-ANGEBOTE
Wir beraten Sie gerne!
Eberstädterstr. 4, 64367 Nieder-Ramstadt, Tel.+ Fax. 06151/14312
Parkplätze direkt vor dem Büro.
Öztürk - CA Ferntouristik - DER Tour - NUR - Kreutzer - Hetzel - LTU THR - ITS - Tjaeborg - Öger Tours - GUT Reisen - Pluspunkt Reisen - Frosch Reisen - Meiers Weltreisen - Jahn Reisen - Nazar - Jet Reisen - Air Marin - Fischer Reisen

NEU BEI DER

Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Ab 1.5.1995 bieten wir neue Kurse an:

Für diese Kurse haben wir eine erfahrene Übungsleiterin gewinnen können, welche Ihre Anmeldung gerne entgegen nimmt.

Callanetics
6-Wochen-Kurs, je 1 Stunde

Entspannung
6-Wochen-Kurs, je 1,5 Stunden

Seniorengymnastik
6-Wochen-Kurs, je 1 Stunde

Die Kurse sollen montags und mittwochs zwischen 18.00 und 20.30 Uhr durchgeführt werden.

Callanetics und *Seniorengymnastik:* Kosten für Nichtmitglieder *DM 50,-*
für Mitglieder *DM 20,-*

Entspannung: Kosten für Nichtmitglieder *DM 60,-*
für Mitglieder *DM 25,-*

Rückfragen und Anmeldungen bei:

Angelika Krämer, Tel. 06151/43309
oder beim Vorstand der TGT

Neues aus Narrhalla • Neues aus Narrhalla

Die beste Fastnacht weit und breit

Lachen ohne Ende bei der KJG

MÜHLTAL (mp). Wer die etablierten Fastnachtssitzungen in und um Mühltal besucht und sich dann einmal zur KJG -Katholische Junge Gemeinde oder eher Komische Junge Garde- verirrt, ist hellauf begeistert. Was hier rund 25 junge Leute auf die Beine stellen, sucht seinesgleichen im Landkreis. Lachen ohne Ende, lachen bis der Bauch weh tut und die Wangenmuskeln schmerzen. Man kann es kaum erklären, aber schon die Atmosphäre im engen Don-Bosco-Heim stimmt ein. Kabarett war das Thema in diesem Jahr und der Saal entsprechend dekoriert. Was den jungen Leuten an Geld für Technik, Musikkapelle oder Kostüme fehlt, machen sie durch Ideen wett. Besonders wohltuend, daß der "Sitzungspräsident" sich und seine Mitstreiter laufend selbst auf die Schippe nimmt und sich nicht auf Kosten anderer amüsiert. Und mit ihm tun es alle Mitstreiter. Der "Hausmeister" Johannes Heppenheimer stimmt das Publikum zu Beginn der Sitzungen mit seinen geistreichen Ausführungen ein. Dabei gibt es auch Seitenhiebe auf die große Konkurrenz. Erst dann zieht das Dreigestirn mit Markus Ripphahn, Wolfgang Törnig und Ariane Anger ein. Begrüßung und Protokoll des Präsidenten gehen nahtlos ineinander über und das Protokoll hat es wieder einmal in sich. Markus Ripphahn ist ein Meister der Querdenker und Formulierer.

Zauber-Kinder zaubern mit Teebeuteln und lassen Raumfähren aufsteigen, die "Hot Six" begeistern mit ihrem ersten Tanz, im zweiten Teil kommen sie noch einmal mit Cotton Eye Joe wieder. Mit den Leiterinnen Ulrike Kletti und Shirley Sports tanzten Tobias Schweighöfer, Petra Plag, Michael Delp und Alexander Bausch.
Heinrich Heppenheimer, gerade mal 11 Jahre alt, spielt im Zweimannorchester die Trompete und tritt zu seiner Büttenrede an, ihm folgen Manfred Wedel als Ehrenjungfrau und Peter Herold als sächselnder Jackpott-Knacker.
Nach dem Tanz der DOBO's mit Shirley Sports, Hanna Hejny, Claudia Kurz, Silke Eichenauer und Ulrike Kletti folgt die "Große Nummer", eine Agentenparodie um die "Knall Null" mit der hundertprozentigen Munitons Kompatibilität. Der Programmablauf hört sich nicht anders an, als auf jeder anderen Sitzung, aber er hat es in sich. Da verstecken sich blühender Unsinn, köstlicher Klamauk und schauspielerisches Talent dahinter. Zum Beispiel wenn die Wrestler "Meister Propper" und "Ernst Neger der Schläger", Marcel Schriber und Peter Herold, antreten und der Kampf von Wolfgang Thörnig und Markus Ripphahn kommentiert wird. Stürzen sie kämpfend aufeinander und bleiben regungslos liegen, dann ist das ein Kräppel. Liegt beim nächsten Sturz der Schiedsrichter noch dazwischen, dann ist es ein gefüllter Kräppel.

Parodieren können die von der Komischen Jungen Garde auch bestens. Das gespielte Lied, der Auftritt der "Kulturkappen", der Reklameblock, alles Nummern zum Schieflachen. "Normale Vorträge" gibt's auch im Programm: Tobias Schweighöfer als Bürgermeister, Judith und Manfred Wedel im Zwiegespräch als "Die Ackermanns" und geschunkelt wird ebenfalls zu Musik aus der Konserve oder vom Zweimannorchester. Und wenn der Tusch oder der Narhallamarsch ab und zu einmal etwas schräg klingen, dann treibt das die Stimmung des Publikums nur noch höher.

Alles in allem muß man sagen: Schade, daß es nicht mehr solcher ursprünglicher Fastnacht gibt.

Kinderfasching im Turnverein

NIEDER-BEERBACH (fb). Für die kleinen Närrinnen und Narren veranstaltete der TV 1894 Nieder-Beerbach am 19. Februar einen Kinderfaschingsball, der gut besucht war. Die neue 1. Vorsitzende, Petra Germann-Diehl, begrüßte die jungen Gäste als Wendi (Peter Pan) und gab pünktlich um 15.11 Uhr den Startschuß. Die "kleinen Amazonen", die Minigarde des TV leitete das Programm mit ihrem Gardetanz ein. Beate Reimund als Clown ließ sich von ihren Helferinnen Petra Haselbauer, Jutta Bernhardt und Birgit von Berg in einem Holzkarren hereinbringen. Sie führte durch's Programm, und konnte zuerst eine Bubengruppe unter der Leitung von Holger Germann ankündigen, die das Los eines Schneemannes vortrug. Es folgte die Clowngruppe mit turnerischen Übungen und begeisterte. Die anschließende Polonaise sorgte bei allen Kindern für gute Laune. Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Piraten, Clowns und Katzen marschierten im Takt der Musik durch die Halle.
Bei dem Gewinnspiel "Glücksrad" konnten drei Elternpaare ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Nach einem Wurfspiel, einem Kekswettessen und einem Luftballonspiel gewann das Siegerpaar eine "Busreise für 2 Personen" - mit der Firma Brückmann nach Eberstadt. Der 2. Preis war eine "Staubsaugeranlage" - ein Handbesen und der 3. Preis eine "Sofortbildkamera" - ein Taschenspiegel.
Einen Augenschmaus stellte die Mädchengruppe der 5-8-jährigen dar. Unter der Leitung von Petra Germann-Diehl, Gerlinde Bernhard und Lina Germann führten sie einen Clowntanz auf, der auch die Kleinen im Saal zum Mittanzen anregte. Die kleinsten Mitglieder von 3 - 5 Jahren zeigten als "Krachmacher" wie man mit selbstgebauten Instrumenten so richtig schön Krach machen kann. Die Leitung hatte Petra Germann-Diehl, Anne-Katrin Sossar und Susanne Germann. Die obligatorischen Kinderorden waren von Anneliese Wagner und Peter Schneider in Heimarbeit gestaltet worden. Ihnen wurde dafür mit einem Präsent herzlich gedankt.
Zum bunten Finale durften alle Akteure noch einmal auf die Bühne, anschließend zogen sie mit einer Polonaise durch den Saal, die dann im närrischen tanz endete. Bevor der Heimweg angetreten wurde, gab's für alle Kinder noch Mohrenköpfe.

Frankenhausen Helau - mit einer Super-Schau

Sitzung des Gesang- und Turnvereins Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (fb). Eine tolle Stimmung herrschte wieder im vollbesetzten Saal "beim Schorsch" in der Gaststätte zum Odenwald. Pünktlich um 20.11 Uhr begann das Programm mit einem Vorspiel, bei dem Heiko Kaffenberger einen Prolog sprechen wollte und von der Putzfrau (Gaby Pritsch) ständig unterbrochen wurde. Danach marschierte der "Fünferrat" in den närrisch geschmückten Saal ein. Die närrischen Minister Reiner Poth, Hans Keller, Jochen Stüber und Bernd Spagl unter Vorsitz des Sitzungspräsidenten Harald Grossardt, steuerten das Narrenschiff gekonnt durch die tosenden Wogen der Begeisterung.
Den diesjährigen Hausorden, der von Sabine Reis entworfen und in Handarbeit hergestellt wurde, überreichte Harald Grossardt dem ersten Ehrenkappenträger aus Frankenhausen Edwin Dietl für seine Verdienste im Karneval.
Zu dem Lied "Pumuckl" tanzte die kleine Tanzgruppe des GTV: Andrea Klinger, Stefanie Demler, Jenifer Reis, Kerstin Ott, Christina Hochgenug, Ilona Demler, Carolin Spagl, Lisa Grischick, Juliane Landzettel, Johanna Nees, Theresa Bauer und Angela Landzettel unter der Leitung von Iris Spagl. Die Narrenschar verlangte die erste Zugabe des Abends.
Keine Sau ruft mich an und kein Schwein interessiert sich für mich, meinte Jürgen Schmidt mit einem gekonnten Playback-Solo Auftritt.
Als Klosterfrau Antje erzählte Sabine Reis von ihrem harten Job. Mit ihrer Mimik und Gestik begeisterte sie wieder einmal mehr das närrische Volk. Einer Stimmungsschunkelrunde mit der Kapelle "Leander Duo" folgte ein Zwiegespräch - Vater und Sohn - zwischen Ernst Knell und Klaus Mertz. Das GTV-Ballett unter der Leitung von Gaby Pritsch zeigte einen gekonnten Tanz zu "Saturday Night". Die hübschen Tänzerinnen Tanja Knell, Birgit Wedel, Sandra Mertz, Christina Ackermann, Verena Ackermann und Steffi Herdel kamen an der zweiten Zugabe des Abends nicht vorbei.
Als eine moderne Oma agierte Anni Ackermann in der Bütt. Mit ihren Gags animierte sie die Narrenschar zu Beifallsstürmen. Es folgte eine super einstudierte und gekonnt vorgetragene Parodie auf die bekannte Fernsehsendung "RTL Samstag Nacht". Thomas Wedel als Wigald Boning, Hartmut Janke als Franz Beckenbauer, Ernst Knell als Helge Schneider (Katzeklo) und Multitalent Sabine Reis als Luci Lectric (Weil ich ein Mädchen bin) brachten den Saal endgültig zum Kochen.
Wie sagte der erste Vorsitzende des GTV Hans Keller kurz vor dem Finale richtig: "Vielen Dank an unseren Sitzungspräsidenten Harald Grossardt, der uns wieder ein tolles Programm zusammenstellte." Grossardt bedankte sich und blies dann zum Finale. Unter Begleitung rhythmischer Klänge dankte er allen vor und hinter den Kulissen, wie Stefan Schmidt für den Ton, Heiko Kaffenberger für das Licht und Dirk Kaffenberger, der als Bühnenmeister ins Schwitzen kam. Ein schönes, abwechslungsreiches Programm ging nach zwei Stunden leider schon zu Ende. Zur Musik des "Leander Duos" wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und in der Bar feierte man bis zum Abwinken. Fastnacht in Frankenhausen muß man erlebt haben.

Frohsinn und Stimmung beim Altenclub der Arbeiterwohlfahrt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Im fastnachtlich geschmückten großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt trafen sich am 15. Februar der Altenclub der Arbeiterwohlfahrt Mühltal und viele seiner Freunde und Förderer zum traditionellen Kräppel-Nachmittag. Das bunte, närrische Programm und die ganz auf die Wünsche der Besucher eingehende musikalische Umrahmung sorgten für eine von Stunde zu Stunde besser werdende Stimmung der Anwesenden. Schon der Eröffnungsvortrag der Leiterin des Altenclubs, Marie-Luise Baumert, der die Erfahrungen einer Putzfrau aus Leidenschaft und mit Schaffenskraft zum Inhalt hatte, war ein Höhepunkt. Das gleiche galt für die weiteren Vorträge von Willi Friedrich als "Modau-Kapitän", von Margarete Beck als Marktfrau, von Greta Friedrich und Ilse Ruhl als zwei Hausfrauen im Zwiegespräch sowie von Georg Steuernagel, der besonders humorvoll über jahrzehntelange Erfahrungen berichtete. Georg Gesser trug das Lied vom armen Dorfschulmeisterlein vor, an dem sich die Zuhörer selbst aktiv beteiligen konnten. Dazwischen gab es immer wieder Gelegenheit für ein Tänzchen, besonders zu Walser-, Rheinländer- und Polkatakten.
Der Einladung zu dem Kräppel-Nachmittag waren auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Mühltal, Hans Mitezki mit Gattin, der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Mühltal, Gernot Runtsch, der frühere Bürgermeister der Gemeinde Mühltal, Willi Späth, sowie der Ehrenvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Mühltal, Franz Tachtler, gefolgt. Herr Mitezki übermittelte in seinem Grußwort die Grüße von Bürgermeister Ansgar Rinder, der verhindert war, selbst an der Veranstaltung teilzunehmen. In der Person von Gernot Runtsch lernten die Besucher gleichzeitig einen der Revisoren der Arbeiterwohlfahrt Mühltal kennen, der über das Finanzgebaren dieses Ortsvereins ein wachsames Auge hält.
Durch das gesamte Programm führte in gewohnter humorvoller Weise der 2. Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Willi Friedrich. Zum Finale versammelten sich alle Aktiven sowie die treuen. Helferinnen des Altenclubs in Küche und Saal; sie alle wurden mit einem nahrhaften Orden, einer riesigen "Rämschter Fastnachtsbrezel" belohnt.

Ehrungen bei der SKG Nieder-Beerbach

Sieglinde Wenzel führt seit nunmehr 11 Jahren mit Witz und Selbstgereimtem durch die Kampagne. Ihr Charme kommt beim Publikum, bei den Akteuren und bei den Ehrengästen gleichermaßen gut an.
Foto: mp/ef

NIEDER-BEERBACH (eb). Jeder Verein lebt von den ehrenamtlichen Tätigkeiten seiner Mitglieder. Auch der Erfolg der diesjährigen Damen-und Herrensitzungen der SKG Nieder-Beerbach wäre ohne Organisationstalente und fleißige Hände nicht zustande genommen. Die Abteilung Karneval ehrte diejenigen, deren Mitwirkung bereits seit vielen Jahren zum Erfolg beiträgt.
Die Amtskette in Gold durfte Sieglinde Wenzel entgegennehmen; sie führte in diesem Jahr zum 11. Mal als Sitzungspräsidentin durch die Kampagne. Den Karnvalsorden für 11 und mehr Jahre karnevalistische Tätigkeit bekamen Georg Schneider (Büttenredner und Protokoller) sowie Anni Ackermann, Inge Valter und Gretel Baumann; sie schneidern seit Jahren die effektvollen Kostüme der Tanzgruppen.
Elke Pecher ist bereits seit 29 Jahren mit der Karnevalsabteilung verbunden. Als ehemalige Tänzerin und jetzige Tanzgruppen-Trainerin empfing sie den silbernen Karnevalistenorden.
Nicht weniger als 33 Jahre ist Elke Crößmann karnevalistisch tätig, und sogar 40 Jahre sind es bei Traudel Bauer und Renate Reil. Hierfür gab es als Dank und Anerkennung den Goldene-Bütt'-Orden.
Bei den Tänzerinnen ging der Tanzorden in Silber an Silke Ackermann für 11 Jahre aktives Tanzen. Der Tanzorden in Gold ist eine Auszeichnung für 22 Jahre Tanzen. Dieser Orden wurde Monika Beck, Tanja Heinz, Nicole Jourdan, Simone Loeb, Yvonne Machleid und Nicole Otto verliehen.
Der Vereinswirt Werner Brückmann ("Tschummi") bekam den diesjährigen Orden der F.E.N. (Föderation Europäischer Narren) für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung und zum Wohle der Karnevalisten.

Auch Kleinaufträge
Rietz Bausanierung
Telefon + Fax
06151 / 148840
● Holz- und Bautenschutz
● Bodenlegerarbeiten
● Haustrockenlegung
● Außen- und Innenarbeiten
● Teppichreinigung
● Fugen

Neue Brille, neues outfit!
Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

NACHHILFE
Schlechte Noten im Zeugnis?
● alle Schulfächer
● qualifizierte Lehrkräfte
● Hilfe bei Lese- und Rechtschreibschwäche

Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
Beratung und Anmeldung
Mo. - Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Telefon 06151 / 144943
PRIVATE LERNHILFE
ab 128,-DM monatlich

Neues aus Narrhalla • Neues aus Narrhalla

Glanz und Gloria: "Las Vegas" schlug ein

Effektvoller Karneval bei der SKG Nieder-Beerbach

NIEDER-Beerbach (eb). Als die Karnevalisten der Nieder-Beerbacher SKG in diesem Jahr das Motto "Las Vegas" auf die Plakate druckten, steckten sie sich ein hohes Ziel. Die amerikanische Glückspielmetropole ist bekanntlich der Inbegriff für Glitzerwelt und Supershow. Das gelungene Umsetzen des Mottos begann bereits bei der Bühnendekoration; hier schuf Elferratsmitglied Georg Blechschmidt mit seinen "Amtskollegen" eine tolle Kulisse, deren Lichteffekte sehr beeindruckten. Für die Show waren dann andere zuständig; z.B. die "Gyda's" (Gymnastikdamen), die unter der Leitung von Doris Kübrich Stars wie David Copperfield oder Dean Martin imitierten. Oder Sandra Essinger als Schönheit vom Lande, die zu gerne ihre tolle Figur in der amerikanischen Show-Welt zu Geld gemacht hätte - nur die Zähne waren halt "net schee". Tolle Tänze gehören auch (oder besser: ganz besonders) zur gelungenen Show. Dies bewies einmal mehr die "Präsidentengarde", die unter der Leitung von Karola Lautenschläger und Conny Jung einen begeisternden "Las-Vegas-Tanz" zeigte. Als sie später in neuen Kostümen den grandios einstudierten "Fire & Ice"-Tanz aufführten, durften sie reichlich den Lohn der Künstler genießen: Applaus. Richtige Show-Stimmung brachten auch die "Kadetten", eine Tanzgruppe unter der Leitung von Conny Bernard und Dagmar Hechler. Mit einem amerikanischen Straßentanz zu dem Hit "United" beeindruckten sie das Publikum ebenso wie mit der phantasiereichen Interpretation einer UFO-Landung. Alle Aktiven zeigten sich im Laufe des Abends mit dem passenden Outfit. Für Frisur und Make-up sorgten Oliver Kaufmann, Silke Bühren und Petra Roß.

Zum ersten Mal wirkte die 'New Generation" mit; eine junge Tanzgruppe, die von Elke Pecher trainiert wird. Ihr Einstand gelang mit der rhythmusbetonten Darbietung eines Dance-Mix. Die Bühnenhelfer Markus Essinger, Sven Schulmeyer und Christian Steiner hatten reichlich mit der wechselnden Dekoration zu tun. Die Ton- und Lichttechniker Jürgen Aßmus und Mike Metzger boten dem Publikum immer auf's Neue vielfältige Effekte. Die Tanzgruppen machten immer wieder die Bühne frei für ihre "Künstler-Kollegen": die Büttenredner.

Traditionell zunächst der Protokoller; Georg Schneider glossierte Weltgeschehen ebenso wie Anekdoten aus der Ortsgeschichte. So fragte er verschmitzt, ob zwei Wildecker Musikanten bei einem letztjährigen Jubiläum wohl nach Gewicht bezahlt wurden. Klaus Treutel nahm als Nachtschwärmer die Fahnenmasten am neuen Beerbacher Brunnen ins Visier. Wie zwei Frauen so richtig über die Männerwelt herziehen können, zeigten die "Tratschweiber" Harald Zulauf und Carmen Friedrich (von der SG Überau). Charly Meyer stieg in diesem Jahr als "Orewäller Woibauer" in die Bütt. Das Publikum dankte es ihm mit einer "Rakete" - besonders als er von einem Erfahrungsaustausch mit einem Pfalz-Bauer berichtete, dessen Kuh er auf eigenartige Weise melken wollte. Ziemlich hohe Erwartungen stellte Kai Werry an das Wahl-"Lokal", welches er am Wahlsonntag im letzten Oktober aufsuchte. Es wurden Tränen gelacht, als er über diese neue "Kneipe" herzog, und sich über den schlechten Service und den langweiligen Stammtisch wunderte. Kurzweilig ging's auf der Bühne weiter. Das war natürlich ganz im Sinne der Sitzungspräsidentin Sieglinde Wenzel, die auch in diesem Jahr mit Charme, Witz und Selbstgereimtem gekonnt durch das Programm führte. Sie begrüßte die Ehrengäste Dietmar Schöbel (Kreisbeigeordneter), Hans Mitezki (Gemeindevertreter-vorsteher), Bernd Riege (Stadtverordnetenvorsteher von Ober-Ramstadt) sowie Mitglieder des Gemeidevorstandes Mühltal und der Gemeindevertretungen. Einige Gönner und Förderer des Vereins wurden dem Publikum vorgestellt. Ehrenmützenträger Georg Roß entdeckte mehrere "Kollegen"; es waren Abordnungen von benachbarten Karnevalsvereinen anwesend. Mühltal's Bürgermeister Ansgar Rinder konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Ihm wurde in Abwesenheit der diesjährige Orden der F.E.N. (Föderation Europäischer Narren) verliehen. Sieglinde Wenzel hob hervor, daß Herr Rinder seit 11 Jahren eine treuer Besucher und Förderer der SKG-Karnevalskampagne ist. So entgingen ihm in diesem Jahr die flotten Märsche, die von der "Präsidentengarde", den "Kadetten" und auch von der"Piccologarde" (unter der Leitung von Veronika Schmidt und Regina Granzer) vorgeführt wurden. Aus ihren Reihen kamen die Tanzmariechen Janina Pfeil und Miriam Herbst. Als Tanzpaar auch in diesem Jahr wieder artistisch: Simone Loes und Jens Lautenschläger.

Den Aktiven und den Ehrengästen wurde als diesjähriger Orden ein Glückspielautomat ("einarmiger Bandit") überreicht. Die Anfertigung leistete Vereinsmitglied Bernd Kisner in Eigenhilfe; er hatte dabei die volle Unterstützung der Fa. Schwinn (jetzt Ober-Ramstadt).

Das SKG-Swingtett brachte zusammen mit Ingo Kuhnke und dessen Band stimmungsvolle Lieder. Die Sänger waren auch beim farbenprächtigen Finale stimmgewaltig beteiligt. Vorher sorgte aber das Männerballett für Begeisterung. Eine Horde Cowboys wie aus dem klassischen Wild-West-Film; die Bühne ein Saloon wie am Rande von Las Vegas - und dann eine stiefelknallende Western-Show. Michael Hechler hatte in diesem Jahr zum 11. Mal die Leitung der Männertruppe. Nachdem der Saal den ganzen Abend 'voll mitgemacht' hatte, brachte Sieglinde Wenzel zum Abschluß die Freude der Mitwirkenden rüber: 'Das Publikum war wunderbar - auf Wiedersehn im nächsten Jahr".

Kai Werry schilderte in brillanter Weise einen Kneipenbesuch - er war im Wahl-"Lokal" gelandet.

Foto: mp/ef

Gy-Da's der SKG feierten Fasching

NIEDER-BEERBACH (fb). Die Gymnastikdamen der SKG Nieder-Beerbach sind in der Faschingszeit voll engagiert. Wie jedes Jahr begeisterten die aktiven Damen auch in dieser Kampagne an den drei Damen- und Herrensitzungen in der vollbesetzten Sporthalle der SKG ihr Publikum.

Eine Spontanhochzeit beim Friedensrichter in Las Vegas war der Auftakt einer bunten Show im Caesar's Palace. Dem frisch getrauten Brautpaar wurde eine Revue allererster Klasse geboten.

Auftritte von Conny Francis, David Copperfield, den Golden Girls mit einem schwungvollen Tanz, Siegfried und Roy mit ihren weißen Tigern und Weltstars wie Liza Minelli und Dean Martin versetzten die Zuschauer für einige Minuten in die bunte Welt des amerikanischen Showbusiness.

Nicht nur die anderen unterhalten, sondern sich auch selbst in der fünften Jahreszeit freuen, ist ein Grundsatz der Gymnastikdamen. Aus diesem Grund traf man sich kostümiert in der Vereinsgaststätte. Zu Beginn stand eine lustige Turnerrunde. Danach versammelten sich die Damen zur Schlacht am selbst arrangierten kalt-warmen Buffet. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Büttenreden vorgetragen, ein Sketsch gespielt und natürlich gesungen, geschunkelt und gelacht bis in die Nacht.

Schlag auf Schlag bei der Traaser Fastnacht

TGT-Narren bieten fünf Stunden beste Unterhaltung

TRAISA (mp). Mit dem Einmarsch von Garden und Elferrat begannen die diesjährigen fünf Sitzungen der TGT-Karnevalisten traditionsgemäß in der Hans-Seely-Halle. Noch bevor der Präsident das Wort zur Begrüßung ergreifen durfte, stimmte Dieter Lauer das närrische Publikum mit seinem "Traaser Fastnachtslied" ein. Zwei Tanzmariechen eröffneten dann das Programm, die siebenjährigen Zwillinge Sabrina und Mareike Bickelhaupt. Die Jüngsten der TGT-Fastnacht hatten ihren Tanz unter Leitung von Lilly Erbelding einstudiert und ernteten riesigen Applaus. Anschließend durfte die Damengarde zusammen mit der Junggarde den traditionellen Gardemarsch präsentieren. Schlag auf Schlag ging es weiter. Protokoller Helmut Breitwieser nahm große und kleine Politik auf's Korn, worauf er sich bestens versteht. In seinen wohlgesetzten Versen gab es auch wieder Seitenhiebe auf die Nachbarn aus Ramscht und Trautheim.

Piccolos nennen sich die Siebenbis Neunjährigen unter der Leitung von Ursula Eckert und Kirsten Heppenheimer. Sie begeisterten mit einem flotten Tanz und wurden unter Zugaberufen vom Präsidenten Heinz Huy vorgestellt: Nina Balke, Mareike und Sabrina Bickelhaupt, Lisa Buchert, Giulia Carroccia, Alexandra, Carolin und Isabell Eckert, Katharina Haßkerl, Ina Hovy, Viktoria Krieg, Tatjana Parg und Nina Stegmann.

Die nächstältere Tanzgruppe, die Sunflowers, wie auch die Piccolos im letzten Jahr neu gegründet, stehen unter der Leitung der früheren Majorin Marina Keller. Ihr Tanz erntete riesigen Beifall. Zu den Sunflowers gehören Sandra Döller, Miriam Erdmann, Marie Gerhardt, Johanna Gimbel, Kathrin und Paula Hovy, Martina Itzel, Michele Keller, Vanessa und Verena Krieg, Sina Lauer, Ann-Kathrin und Maike Schuster sowie Clara Willand.

Zwischendurch konnte Präsident Heinz Huy den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans Mitetzki, den CDU-Bürgermeisterkandidaten und Fraktionsvorsitzenden Rainer Steuernagel und den stellvertretenden Vorsitzenden der Turngemeinde Wilfried Reinehr begrüßen, ehe die Junggarde ihren flotten Tanz auf die Bretter legten. Die Mädels sind schon viele Jahre zusammen und haben teilweise in der Minigarde der TGT begonnen. Der Gruppe gehören an: Melanie Erzgräber, Madelaine Heine, Ivonne Kämmerer, Cornelia Keil, Sandra Keller, Inge Koppemann, Manuela Mahr, Christine Maurer und Melanie Stapp. Sie stehen seit Jahren unter der bewährten Leitung von Annette Laube. Mit einem Orden wurde auch Ulli Erzgräber geehrt, die seit vielen Jahren die Kostüme der Gruppe herstellt.

"Ich bin nicht blöd und brauch 'nen Mann", das war das Thema von Esther Franitza. Einer der Glanzpunkte unter den Vorträgen des Abends. Die gertenschlanke Esther hatte sich zu einer fetten, häßlichen Alten aufgemotzt und erntete alleine durch ihre Verkleidung schon riesigen Beifall.

Für Stimmung sorgten die Ohlebach-Singers Gerti Horn und Hannelore Jährling mit Rhein-, Wein- und Schunkelliedern.

Urlaub auf dem Bauernhof machte Civito Carroccia als "Doof Nuß". Unnachahmlich seine Mimik und sein Vortragsstil. Civito, der schon viele Jahre in der Bütt steht, hat mit dieser Vortragsart seinen Stil gefunden, der ihm sicher auch in den nächsten Jahren noch gleichen Applaus sichert.

Neben dem Gardemarsch hatte die Damengarde unter der Leitung von Antje Norwig und Silke Hahn zwei weitere Tänze einstudiert und die passenden Kostüme dazu geschneidert. Nadine Feick, Silke Hahn, Kirsten Heppenheimer, Tanja Hnyk, Antje Norwig, Silvia Pesti, Ilka Petras, Jutta Krämer und Daniela Sturm gehören der Gruppe an.

Bevor es in die Pause ging, blödelten die altgedienten und bewährten "Heiner und Philipp" alias Heinz Huy und Heini Gunkel im Zwiegespräch. Über alles und nichts hatten sie ihre Witze zu machen, so wie sie es seit über 25 Jahren tun. Bis zum Abschluß des ersten Teils ging die Stimmung im Saal steil bergauf und hatte aber noch längst nicht den Höhepunkt erreicht.

Die zweite Hälfte wurde gleich mit einem Paukenschlag eröffnet. Die "Mumpitz"-Gruppe schlug zu. Zu Evergreens hatten sie die passenden Bilder gestellt und agierten z.B. als "Die drei von der Tankstelle" aus dem gleichnamigen Film. Dacapo-Rufe gab es beim Auftritt von Julia Dankert, die als Marylin Monroe auf dem Windkanal tanzte und sang. Wahnsinnig viele Ideen steckten in dem Auftritt von Manuela Bender, Julia Dankert, Andrea Danz, Esther Franitza, Helmut Hahn, Kirsten Hanstein, Sabine Heim, Günter, Jasmin, Reinhold und Tanja Hnyk, Horst Krämer, Susanne Krichbaum und Jutta Vetter. Für die Organisation in der Gruppe wurde Doris Zacharias besonders gelobt.

Erstmals dabei war die New Dance Gruppe der TGT mit Dorothe Fesel, Corinna Mausch, Katja Mameli, Christine Schanz, Jeanne Topp und Katrin Weimar. Ein alter Hase hingegen ist Jürgen Dietzsch in der Bütt. Was er so im Skiurlaub erlebt hat, amüsierte die Besucher auf's Beste. Dieter Itzel trat als armer Traaser Rentner in die Bütt bevor Hilde Heisel zum Rundumschlag gegen die Männer ausholte. Hilde, oft als "Traaser Original" apostrophiert, blieb auch in diesem Jahr ihrem Stil treu, wenngleich sie sich zum Schluß in eine Miß von unvergleichlicher Schönheit verwandelte.

Zwischendurch durfte noch über das Männerballett gelacht werden. Marcus Bund, Civito Carroccia, Günther und Reinhold Hnyk, Roger Horn, Horst Krämer, Gerhard Meßloh, Pier Petzinger, Reiner Ruths und Werner Schuster kamen klassisch. Die Überraschung war Ehrenmützenträger Horst Hnyk, den man in's Programm eingebaut hatte.

Zum Abschluß traten traditionsgemäß die Kalle auf, die wie immer den Saal zum Überkochen brachten. Musikalisch begleiteten die Hühnerstall-Musikanten die Sitzung und spielten anschließend zum Tanz.

"Club 50 Plus" feierte Fastnacht

NIEDER-BEERBACH (fb). Unter dem Motto "Bist du fit - steig in die Bütt" trafen sich die "Club 50 Plus"-Mitglieder zum närrischen Nachmittag in der Jahnturnhalle. Eingangs führte die sportliche Leiterin Petra Germann-Diehl mit einer Polonaise durch den bunt geschmückten Saal, wobei turnerische Akzente für die zwei Gruppen gesetzt waren. Die Präsidentschaft übte Anneliese Wagner aus und in die Tasten griff ihre Schwester Bertl Sagl. Dann ging es Schlag auf Schlag aus der Bütt. Grete Koll plauderte aus der Schule, vom Turnfest kam die Aktive Elli Sturm und Marie Rogotzki hatte eine Gesang-Moritat auf Lager. Maria Schneider hatte einen nervösen Klienten im Gespräch und beim Zwiegespräch an der falschen Strippe Hermann und Inge Schöneberg. Liesel Veith brillierte mit ihren Erlebnissen auf einer Expeditionsreise.

Mit "Club 50 Plus" Kolorit "Kleiner Choa - glei, vun hinnerm Frankestoa" wußte Adam Breitwieser zu gefallen. Als Kur-Aspirantin trat Erika Anders auf. Die echte Werbefahrt dokumentierten Anneliese Wagner und Ilse Wittner. Margarete Linke hatte Empfehlungen für das Alter parat. Eine Gesangsparodie bot Heinrich Frankenberger auf die Turnerschar.

Alle Akteure bekamen aus der Hand der Übungsleiterin Petra Germann-Diehl den Flaschenorden der Kampagne überreicht. Eine nette Abwechslung anstatt der üblichen Gymnastikstunde.

25 Jahre blöd

TRAISA (mp). Zum 25. Mal gemeinsam in der Narrenbütt standen in der abgelaufenen Kampagne Heinz Huy und Heini Gunkel als "Heiner und Philipp" bei der Turngemeinde Traisa. Entsprechend hatten sie sich dekoriert mit dem Motto: "25 Jahre blöd".

Foto: mp/Klaus Schledt

Mühltal-Post
Aktuelles aus Mühltal

Neues aus Narrhalla • Neues aus Narrhalla

Narrenuhr zeigt Fastnacht pur

Närrisches Treiben beim TV 1894 Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). "Ja, in der Jahnturnhall ist Fastnacht doch am schönsten" hatte der Gesangverein Frohsinn ein Lied umgedichtet und zog damit stimmungsvoll in die fastnachtlich dekorierte Halle ein. Sitzungspräsidentin Anneliese Reimund begrüßte die Ehrengäste Hans Mitetzki, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, Fraktionsvorsitzender der CDU, Wolfgang Schmidt, Vorsitzender der CDU Mühltal, die Abordnungen des TSV Pfungstadt und der SKG Nieder-Beerbach mit Sitzungspräsidentin Sieglinde Wenzel sowie die älteste Närrin in der Halle, Lina Keller. Anschließend eröffneten die TV-Garden, die "kleinen Amazonen", die "Teeny's" und die "Große Garde" die Narrenuhr.

Dem Motto entsprechend erhielt jeder Akteur den diesjährigen Fastnachtsorden in Form einer Stoppuhr. Auch das Bühnenbild zeigte eine große Uhr, gefertigt von Renate Speckhard, Jutta Bernhard und Helmut Söbbing.

Nach dem rhythmischen Auftakt hatte der Antiprotokoller (Irmtraud Herrmann) das Wort und berichtete neben dem aktuellen Geschehen des vergangenen Jahres auch von der Problematik zwischen Alt und Jung. Beate Reimund, als BH-Verkäufer, brachte anschließend das Publikum unter den "Wogen der Massen" zum Lachen. Die Frauengymnastikgruppe versetzte das Publikum spielerisch mit ihrem "Computergesteuerten Reisebüro" unter der Leitung von Martha Magon (Idee und Text) und Petra Haselbauer (Regie und Tanz) in eine andere Welt.

Nachdem die große Garde mit einem Rock'n Roll ihr Können unter Beweis gestellt hatte, zeigten Gustav Gernsheimer und Friedhelm Eckhard aus Pfungstadt als "der Dumme" und "der Gescheite", daß im Leben der Gescheite auch oft der Dumme ist. Die Tanzgruppe "Teeny's" begeisterte mit einem Techno-Tanz, ein gelungener Abschluß für Monika Bittner, die als Übungsleiterin abtritt.

Wilhelm K. Schmidt, der Chorleiter des Gesangvereins Frohsinn, produzierte sich als Dorftrottel und lockte so manche Lachträne hervor. Mit der ersten Rakete des Abends wurde er stürmisch belohnt.

Im Labor der Arztpraxis Dr. Magoni (Leitung Martha Magon) wurde eine neue Entdeckung vorgestellt: die Pille für den Mann. Obwohl die Pille anscheinend nur positive Wirkungen zeigt, heißt es auch hier: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker.

Ein Freizeitbesessener, vom Ex-Karnevalpräsidenten der Närrischen Singstunde Reinhard Schwinn vorgestellt, berichtete, was einem in der Freizeit so alles passieren kann. Adam Breitwieser als Hundertjähriger wußte einiges zu berichten, was einem in einem solch langen Leben alles widerfährt. Zwischendurch gab es stehende Ovationen und Rufe nach Zugabe beim Auftritt des Männerballetts "Ungelenk" unter der Leitung von Ute Rettig und Ursula Reimund mit ihrem Holzhackertanz. Nicht minder begeistert wurde die Große Garde aufgenommen. Mit einem orientalischen Bauchtanz, ihrem Bühnenbild, den Kostümen und der Musik begeisterten sie das Publikum.

Beim letzten Programmpunkt heizten die Zillertaler Schürzenjäger aus Berwisch unter der Leitung von H.J. Reimund so richtig ein. Mit einem Motorrad fuhren sie ein und schon beim ersten Hit tobte das Publikum. Bei den ersten Tönen von "Sierra" flackerten dann die Feuerzeuge und Wunderkerzen auf, keiner konnte sich dem Bann entziehen, der ganze Saal brodelte. Viereinhalb Stunden waren seit Beginn vergangen, als mit einem großen Finale aller Mitwirkenden die Sitzung beschlossen wurde. Zum närrischen Tanz spielte dann das Neander-Duo bis spät in die Nacht.

13 Kalle feiern 2x11 Jahre Fastnacht

TRAISA (mp). Die Kalle, vor 22 Jahren als Quartett gegründet, begeisterten wieder bei der TGT-Fastnacht in der Hans-Seely-Halle. Bei ihrem Programm hielt es keinen der Zuschauer auf dem Platz.
Von links stehend: Norbert Bickelhaupt, Dieter Fischer, Hans-Gustav Eckert, Matthias Breitwieser, Jürgen Dietzsch, Jürgen Kreuzer, Volker Fischer, Karolin Keutzer (im Kostüm) und Dieter Lauer.
Vordere Reihe von links: Dietmar Dascher, Cartsen Plößer, Frank Schimmer und Oliver Made.
Foto: mp/Klaus Schledt

Ehrung für Bürgermeister Rinder

TRAISA (mp). Anläßlich des Neujahrsempfanges der Karnevalisten in der Turngemeinde Traisa, erhielt Bürgermeister Ansgar Rinder eine besondere Ehrung aus der Hand von Sitzungspräsident Heinz Huy. Ihm wurde anläßlich seiner 11jährigen Amtszeit insbesondere dafür gedankt, daß er in diesen 11 Jahren stets ein offenes Ohr für die Belange der Vereine und die der Turngemeinde Traisa gezeigt hat. Mehrmals hat er sich unbürokratisch eingesetzt, wenn es dem Verein von Seiten der Obrigkeit schwer gemacht wurde. So hat er interveniert, als die Turngemeinde mit den Brandschutzmaßnahmen kurzfristig ins Hintertreffen geraten war, und man die Veranstaltungen verbieten wollte. Er hat sich eingesetzt, als die Bestuhlungspläne der neuen Halle 9 Monate unbearbeitet beim Kreisbauamt liegen blieben und die Veranstaltungen des Ohlebachtheaters zu platzen drohten.

In dieser Angelegenheit hat sich übrigens Landrat Dr. Klein ebenfalls persönlich eingesetzt.

Dazu kam der Dank dafür, daß Rinder keine Veranstaltung in der Hans-Seely-Halle versäumt hat. Seine Gattin, die sich zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus aufhalten mußte, schickten die Karnevalisten einen Blumenstrauß mit

Foto: mp/Klaus Schledt

GOLF CLUB
RESTAURANT – CAFE
AM DIPPELSHOF
TRAISA 06151-146645
Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

AKZENTE
Suchen Sie ein außergewöhnliches Geschenk oder möchten Sie selbst etwas Schickes für Ihre Wohnung?
Sie finden bestimmt das Passende bei
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

Mittagstisch 12 Gerichte zur Auswahl ab DM 9.50 Parkplätze v. d. Haus
The taste of Asia
Geöffnet von 12.00 - 15.00 Uhr 18.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag
Siang Siang malaysian RESTAURANT
SELAMAT DATANG
Herzlich willkommen
Stets um Originalität bemüht, bieten wir Ihnen Spezialitäten aus MALAYSIA individuell zubereitet.
Currys, Satay, Sambal, Tintenfisch in pikanten Soßen, Malaysische Reistafel.
Nebenraum für 40 Personen
Parkplätze vor dem Haus
Eschelkopfweg 15, DA-Eberstadt - Tel: 55619 - Fax: 594665

Wir liefern Getränke ins Haus
NEU
Fanta
pink Grapefruit
10 Flaschen, 1,5 l DM 20,95
+ Pfand DM 12,00
Abholpreis DM 32,95
Getränke Hnyk
Telefon 06151 / 146170
Odenwaldstraße 11 • Nieder-Ramstadt
Wir liefern Getränke ins Haus

L' Atelier de français
Die kreative französische Sprachschule für Kinder und Erwachsene.
Cours de conversation für Senioren
Einführungstermin: 8.3.95 um 10.00 Uhr
64367 Mühltal / Traisa - Lindenstraße 12
Info + Anmeldung
Tel. & Fax: 0 61 51 / 14 48 45

Wenn Sie verher schon wissen wollen, wie Sie nachher aussehen, wir zeigen es Ihnen gerne
vom 13. bis 18.3.1995
an unserem
Frisurencomputer.
Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.
Haar-Kunst
Heidelberger Landstr. 230
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 593309

Silberne Hochzeit

Frankenhausen

21.03. Monika und Manfred Merz, Zeilstraße 8

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.03. Philipp Plößer, Schulstraße 16, 80 Jahre
01.03. Anna Ruppert, An der Buche 9, 75 Jahre
01.03. Hans Wembacher, Stiftstraße 29, 75 Jahre
02.03. Margot Meyers, An der Zehentscheuer 0 4, 74 Jahre
03.03. Marie Helm, Ober-Ramstädter Straße 53, 85 Jahre
04.03. Heinrich Ackermann, Engelmühlenweg 2, 75 Jahre
04.03. Helmut Raschke, Odenwaldstraße 20, 74 Jahre
04.03. Emma Wilken, Eberstädter Str. 7, 72 Jahre
06.03. Elisabeth Zins, An der Buche 10, 81 Jahre
07.03. Georg Tiegs, Hochstraße 40, 73 Jahre
08.03. Heinrich Fischer, Bahnhofstraße 53, 84 Jahre
08.03. Amir Forusan, Nieder-Modauer Weg 10, 73 Jahre
09.03. Karl Friedrich, Schulstraße 12, 82 Jahre
10.03. Karl-Heinz Rüd, Schillerstraße 16, 73 Jahre
12.03. Elisabethe Katzenmeier, Kirchstraße 15, 89 Jahre
12.03. Gertrude Leiß, Stiftstraße 2, 71 Jahre
13.03. Elisabeth Mahr, Finkenweg 5, 75 Jahre
15.03. Marie Beulke, Griesbachweg 11, 73 Jahre
16.03. Elisabete Rodenhäuser, Kirchstraße 39, 91 Jahre
16.03. Franz Schmidt, Bergstraße 2, 86 Jahre
16.03. Elisabeth Wilhelm, Bruchmühlenweg 2, 82 Jahre
17.03. Barbara Ruths, Stiftstraße 39, 82 Jahre
18.03. Carmen Montero-Moreno, Dornwegshöhstraße 58, 83 Jahre
18.03. Erna Betke, Hochstraße 21, 83 Jahre
19.03. Margarethe Wemme, Pulvermühlenweg 1, 82 Jahre
19.03. Karl Schaffer, Eberstädter Straße 28, 73 Jahre
23.03. Margarete Kindinger, Bahnhofstraße 1, 76 Jahre
23.03. Anni Webert, Bahnhofstraße 13, 74 Jahre
24.03. Johanna Weißhaar, Stiftstraße 1, 84 Jahre
24.03. Melita Valter, An der Buche 11, 83 Jahre
25.03. Heinrich Götz, Hochstraße 22, 86 Jahre
26.03. Olga Fuchs, Ober-Ramstädter Straße 28, 73 Jahre
27.03. Anna Hofmann, Stiftstraße 2, 77 Jahre
28.03. Willfried Beck, Schulstraße 18, 75 Jahre
29.03. Johanna Ohms, Ahornweg 12, 81 Jahre
30.03. Sophie Reifenkugel, Steinstraße 6, 81 Jahre
30.03. Margarethe Hellermann, Kilianstraße 4, 72 Jahre
31.03. Eva Pampel, Waschenbacher Straße 24, 83 Jahre

Traisa

02.03. Rosa Schauer, Bernhardstraße 7, 86 Jahre
02.03. Elisabethe Bossert, Röderstraße 9, 83 Jahre
02.03. Georg Ruths, Philipp-Walter Straße 3, 72 Jahre
03.03. Helene Weber, Hügelstraße 8, 90 Jahre
03.03. Josef Kubny, Hügelstraße 7, 74 Jahre
05.03. Marta Jahn, Weingartenstr. 3, 85 Jahre
05.03. Margarethe Schollenberger, Jahnstr. 6, 84 Jahre
07.03. Philipp Schollenberger, Jahnstraße 6, 80 Jahre
08.03. Eva Hauck, Darmstädter Straße 19, 75 Jahre
09.03. Paula Bader, Kiefernweg 7, 81 Jahre
09.03. Karl Tryml, Wiesenstraße 2, 72 Jahre
11.03. Helga Weber, Röderstraße 36, 74 Jahre
12.03. Ludwig Heim, Ludwigstraße 87, 88 Jahre
13.03. Annemarie Michelsen, Goethestraße 36, 79 Jahre
19.03. Heinrich Raab, Ludwigstraße 108, 83 Jahre
19.03. Herbert Wünsch, Ludwigstraße 44, 82 Jahre
21.03. Karl Rau, Darmstädter Straße 23, 85 Jahre
23.03. Elisabeth Schollenberger, Jahnstraße 6, 85 Jahre
24.03. Lucie Hummrich, Am Dippelshof 2, 84 Jahre
27.03. Werner Hinkel, Nieder-Ramstädter Straße 14, 79 Jahre
27.03. Josef Schuster, Ludwigstraße 93, 73 Jahre
29.03. Heinrich Döhring, Weingartenstraße 33, 78 Jahre
29.03. Erich Diener, Im Kratz 1, 75 Jahre
30.03. Elly Tresselt, Lindenstraße 9, 81 Jahre
30.03. Elisabeth Hamscher, Fürthweg 1, 75 Jahre
31.03. Erika Kirnberger, Waldstraße 52, 83 Jahre

Trautheim

01.03. Kurt Müller, Im Wiesengrund 7, 72 Jahre
02.03. Julia Kowatsch, Im Wiesengrund 40, 85 Jahre
03.03. Josef Jakoby, Odenwaldstraße 40, 82 Jahre
04.03. Sigrid Kohlheyer, Woogsstraße 21, 74 Jahre
07.03. Elisabeth Hanstein, Pfingstweidenweg 1, 80 Jahre
10.03. Ulrich von Brück, Bordenbergweg 16, 81 Jahre
10.03. Dr. Johannes Weber, Im Wiesengrund 16, 75 Jahre
10.03. Hans Stütz, Prinzenbergweg 14, 75 Jahre
18.03. Fritz Pielmann, Lindenbergweg 12, 91 Jahre
20.03. Juliane Janneck, Im Wiesengrund 1, 85 Jahre
20.03. Barbara Ackermann, Im Wiesengrund 28, 72 Jahre
21.03. Ilse Rühl, Am Trautheim 5, 78 Jahre
21.03. Günther Petrick, Lindenbergweg 20, 72 Jahre
22.03. Bruno Ziglowski, Im Wiesengrund 38, 75 Jahre
27.03. Mathilde Löwer, Bordenbergweg 17, 89 Jahre
30.03. Maria-Luise Gengenbach, In der Röde 10, 73 Jahre

Nieder-Beerbach

02.03. Elisabeth Heinz, Hintergasse 26, 85 Jahre
02.03. Annemarie Speckhardt, Obergasse 36, 75 Jahre
05.03. Anna Maul, Hintergasse 1, 93 Jahre
05.03. Wilhelm Sturm, Untergasse 11, 79 Jahre
05.03. Katharine Zubrod, Mühlstraße 7, 75 Jahre
09.03. Elisabeth Bauer, Untergasse 19, 75 Jahre
10.03. Jakob Bietz, In der Hohl 8, 71 Jahre
13.03. Margaretha Reimund, Mühlstraße 6, 75 Jahre
14.03. Dina Heist, Hintergasse 14, 84 Jahre
14.03. Theresia Dietrich, In der Hohl 36, 77 Jahre
14.03. Anna Schwinn, Burgweg 4, 75 Jahre
16.03. Helene Schmidt, Hintergasse 24, 89 Jahre
17.03. Hedwig Kaiser, Hintergasse 2, 74 Jahre
18.03. Adam Bitsch, Untergasse 32, 80 Jahre
20.03. Katharine Eßinger, Am Pechkopf 1, 71 Jahre
22.03. Ernst Balke, Mühlstraße 59, 88 Jahre
22.03. Elisabeth Schwinn, Untergasse 25, 87 Jahre
23.03. Elisabethe Achenbach, Obergasse 16, 88 Jahre
23.03. Elise Sophie Knapp, Mühlstraße 40, 73 Jahre
23.03. Josef Stöhr, Mühlstraße 16, 71 Jahre
24.03. Margarete Oswald, Mühlstraße 57, 74 Jahre
30.03. Margarethe Schwinn, Mühlstraße 59, 93 Jahre

Frankenhausen

04.03. Oskar Hämmer, Eichelsweg 3, 70 Jahre
08.03. Matthias Strucken, Frankenhöhe 9, 85 Jahre
10.03. Kätha Hotz, Felsbergstraße 19, 73 Jahre
11.03. Wilhelm Müller, Eichelsweg 3, 73 Jahre
14.03. Heinrich Simoneit, Eichelsweg 3, 73 Jahre
15.03. Josef Hotz, Felsbergstraße 19, 75 Jahre
15.03. Christine Schmidt, Felsbergstraße 29, 75 Jahre
20.03. Günter Richard Schwarz, Felsbergstraße 11, 73 Jahre
21.03. Magdalene Gehron, Zeilstraße 15, 83 Jahre
22.03. Emma Elisabeth Keller, Zeilstraße 10, 74 Jahre
25.03. Katharina Demler, Zeilstraße 7, 89 Jahre

Waschenbach

02.03. Helene Polenz, Ortsstraße 34, 75 Jahre
02.03. Elfriede Wunderle, Am Löscherrain 4, 70 Jahre
07.03. Paula Dörfler, Am Linsenacker 9, 81 Jahre
17.03. Christine Müller, Untere Kreisstraße 9, 74 Jahre
23.03. Kurt Sodtke, Kreisstraße 13, 73 Jahre
25.03. Elisabeth Keller, Brückenweg 7, 81 Jahre
30.03. Margarete Pfeifer, Ortsstraße 27, 78 Jahre

Anläßlich unserer

Goldenen Hochzeit

wurden uns viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbracht, für die wir uns auf diesem Wege bei allen Freunden, Bekannten und Überbringern recht herzlich bedanken.

Anna und Ludwig Frederig

Mühltal/Nieder-Ramstadt, im Februar 1995

Allen Bekannten, Freunden und Nachbarn, die mich anläßlich meines

70. Geburtstages

mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten erfreuten, möchte ich auf diesem Wege herzlichen Dank sagen.

Martin Hanelt

Traisa, im Februar 1995

Herzlichen Dank

allen meinen Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

Ich habe mich sehr darüber gefreut.
In alter Verbundenheit

Karl Schum

Traisa, im Februar 1995

Was ist deutsch?

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Theatergruppe "Laufmasche" der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt hat eine selbstverfaßte tragisch-satirische "Chaoskomödie" zum Thema Deutschland '95 erarbeitet. Titel des Stücks: "Was ist deutsch - Die gar langweilige Geschichte, als Mutter Beimer sich den Fuß verknackste". Alle Theaterbegeisterten sind zu drei geplanten Aufführungen eingeladen: am 11. März um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus in Waschenbach, am 17. März um 19.30 Uhr in das Pfarr- und Gemeindehaus in Trautheim, Elfengrund 1, und am 18. März um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Nieder-Ramstadt, Schillerstraße 15. Eintritt: 6.- DM, Schüler/Studenten 4.- DM.

Aus den Kirchengemeinden

Veranstaltungen des Fördervereins für Kirchenmusik

MÜHLTAL (eb). Am Sonntag, den 22.Januar 1995, veranstaltete der Förderverein ein Sonderkonzert im Vortragssaal des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt, bei dem Werke für Violoncello und Cembalo von J.S. Bach zu Gehör kamen, vorgetragen von Barbara Eckmann, Violoncello und Regionalkantor Andreas Bolz, Cembalo. Beide Interpreten bewältigten dieses ausgedehnte und anspruchsvolle Programm in gekonnter Manier und empfindsamer Musikalität.

Am Sonntag, den 29.Januar, gab Dr. H. M. Balz auf der Orgel von Johann Nikolaus Schäfer aus dem Jahre 1723 in der St. Michaelskirche in Nieder-Ramstadt ein Konzert mit Werken von Fischer, Böhm, J.S. Bach, Walther, Greiss (Darmstädter Komponist des 18.Jahrh.), Pasquini, Daquin und Buxtehude. Die sehr zahlreichen Besucher klatschten zum Schluß stürmisch Beifall und viele äußerten sich dahingehend, es sei das schönste Orgelkonzert, das sie je gehört hätten und waren des Lobes voll sowohl über die wunderschöne Orgel als auch über den Interpreten.

Am 5. März veranstaltet der Förderverein eine ökumenische Vesper, deren musikalische Gestaltung Regionalkantor Boltz mit seiner Choralschola durchführt und bei der auch die Geistlichkeit beider Konfessionen mitwirkt..Im Anschluß daran findet eine Begegnung der Teilnehmer im Don Bosco-Heim statt. Am 19. März 95 kommt der Domorganist Jean-Claude Zehnder aus Basel, ein international bekannter Interpret, um ein Konzert auf der Schäfer-Orgel zu geben. Auch dieses Konzert wird sicher ein Bonbon in der Konzertreihe 95 werden. Außerdem veranstaltet der Förderverein am 16.Juni 95 wieder eine "Orgelfahrt", diesmal zu der Orgel der Schloßkirche und zu den Orgeln der Erlöserkirche in Bad Homburg. Dr. Balz wird alle Orgeln vorstellen und hat auch diese Verbindungen hergestellt. Anmeldungen können jetzt schon bei Dr. J. Weber, Tel. 06151/14251, 64367 Mühltal, Im Wiesengrund 16 erfolgen. Der Ausflug nimmt einen ganzem Tag in Anspruch.

Thema aktuell

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt hat in seiner Reihe "Thema aktuell" am 28. März Ghana auf dem Programm - das Land, mit dem sich auch der Weltgebetstag in diesem Jahr auseinandersetzt. Der Kirchenmusiker und Musikethnologe Werner Both hat auf seinen Reisen durch Westafrika auch das Land besucht und gestaltet einen Abend mit Bildern und Musik unter dem Titel: "Ghana - die eigene Antwort auf das Evangelium". Beginn 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Schillerstraße 15. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

"H_2O" - das fröhliche Klavierduo in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (fb). Am 9. März gastiert im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 55, das Duo "H_2O". Zu der Veranstaltung, die um 20.00 Uhr beginnt, ist Einlaß ab 19.30 Uhr.

Die beiden Musiker lernten sich beim Griechisch- und Hebräischlernen in Krelingen kennen, leiteten gemeinsam die vielfältigen musikalischen Aktivitäten dort, produzierten eine Jugendchorcassette , gründeten im Juli 1992 das "fröhlich-fetzige Klavierduo H_2O" und haben sich an die Arbeit gemacht, ein Programm zu entwerfen, das zum Nachdenken über Glauben und Kirche anregen soll. Auf ganz andere Weise als bisher. Nicht nur Musik sollte es sein - das gibt es schon lange - oder Kabarett - auch das ist nicht neu - sondern eine Kombination von beidem. So kommen beim H2O-Konzert alte Lieder in neuem Gewand zu Gehör und neue im alten. Von ruhig bis rockig reicht das musikalische Spektrum.

Daneben geht es um die Art und Weise, wie die christliche Kirche an ihrer kirchlichen Christlichkeit leidet und so vieles Traditionelle nicht mehr für Menschen von heute mit Inhalten gefüllt wird. Die beiden "Nachwuchspfarrer" wollen sich kritisch-konstruktiv und mit einem gehörigen Schuß Selbstironie mit Themen aus Kirche und Gesellschaft sowie Problemen der Verkündigung einer frohen Botschaft auseinandersetzen.

Aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

03.03. Freitag > 19.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag
05.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
10.03. Freitag > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst "Live im Kirchenschiff"
11.03. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
12.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
19.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
26.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche

Evangelische Gemeinde Traisa

05.03. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
07.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche
12.03. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
14.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche
19.03. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst gestaltet vom Friedenskreis > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
21.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche
26.03. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
28.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

05.03. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus > 10.00 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
12.03. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus
19.03. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst im Gemeindehaus
26.03. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

12.03. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
26.03. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 26.03. mit Abendmahl
01.03., 08.03., 15.03. und 22.03. Mittwoch > 17.00 Uhr, Passionsandacht

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier (außer am 02.03.)
Jeden Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
01.03. Mittwoch > 8.00 Uhr, Schulgottesdienst für die Grundschule
05.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Familiengottesdienst > anschl. Verkauf von Waren aus der Dritten Welt > 16.00 Uhr, Ökumenische Vesper mit Orgelmusik, Organist Andreas Bolz
11.03. Samstag > 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen
12.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
19.03. Sonntag > 9.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Jugendheim > 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Organist Jean-Claude Zehnder, Basel
26.03. Sonntag > 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Happy birthday to you

Geburtstagskaffee bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft

MÜHLTAL (fb). Für alle Geburtstagskinder der Monate Januar bis März und ihre Gäste veranstaltet die Landeskirchliche Gemeinschaft in ihrem Haus in der Ober-Ramstädter Straße 55 einen Geburtstags-Kaffee. Bei Kaffee und Kuchen spricht die Buchautorin Christel Sachs aus Roßdorf zum Thema "Ungebetene Gäste". Sie bezieht sich dabei auf das kürzlich von ihr herausgegebene Buch "Ungebetene Gäste - Ungeziefer vorbeugen und umweltbewußt bekämpfen". Die Plagen unserer Tage sind die Lebensmittelmotten, die Küchenschaben, die Silberfischchen und die Ameisen. Wie man den kleinen Plagegeistern vorbeugt und sie umweltbewußt bekämpft, darüber spricht die Autorin.
Eine kurze Andacht von Prediger Klaus Sperr unter dem Motto "Erwünschte Gäste" ergänzt das Programm. Für die Kinder ist ein eigenes Programm vorgesehen. Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht unter der Rufnummer 06151 / 146025.

Die Erde - ein Haus für alle Menschen

NIEDER-RAMSTADT (eb). Den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Ghana vorbereitet. Die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt laden am 3. März 1995 um 19.00 Uhr in die evangelische Kirche ein, um diesen Tag gemeinsam zu begehen. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus, Schillerstraße 15, ein Beisammensein statt, bei dem das Land Ghana durch Gespräch, Dias und einen kleinen Imbiß noch näher beleuchtet werden soll.

Sprechstunde für Zivildienstleistende

MÜHLTAL (fb). Wehrpflichtige junge Männer, die sich für die Ableistung von Zivildienst entschieden haben, stehen oft vor der Frage, welche Möglichkeiten es innerhalb des Zivildienstes gibt und was in der Dienstzeit von ihnen erwartet wird. Daher bieten die Nieder-Ramstädter Heime angehenden Zivildienstleistenden an, sich über mögliche Einsatzstellen individuell durch ihren Beauftragten für den Zivildienst (Telefon 06151 / 149147) beraten zu lassen. Bei über 50 Zivildienststellen kann man sich je nach Neigung einsetzen lassen.
Die Heime sind eine große Komplexeinrichtung, in der Menschen mit Behinderungen gefördert und betreut werden: Wohnheime, Förder- und Freizeitbereich, Werkstatt für Behinderte und Lernhilfe, Ausbildungsstätten der Krankenpflegehilfe und Heilerziehungspflege u.a.m.
Junge Männer, die in absehbarer Zeit den Zivildienst leisten wollen, können von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten Informationen unter der angegebenen Telefonnummer erhalten und sich auch schon vor Anerkennung den Zivildienstplatz in den Nieder-Ramstädter Heimen sichern.

Bläser- und Chorkonzert am 26.3.1995 in Traisa

TRAISA (eb). Ein interessantes Konzert findet am Sonntag, den 26.3.1995, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Traisa statt. Es musizieren UNIversal Brass und der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Traisa. UNIversal Brass ist ein Blechbläserensemble bestehend aus acht jungen Laienmusikern, die sich an der UNI in Frankfurt kennengelernt haben. Mittlerweile sind einige der Mitglieder mit ihrem Studium in Frankfurt fertig, aber trotzdem treffen sich die Musiker, die nicht alle in Frankfurt wohnen, alle zwei Wochen zum Proben in Frankfurt und geben regelmäßig Konzerte in der Umgebung. Die Initiative für dieses Konzert ging von Heike Göbel aus, die in Frankfurt Medizin studiert hat und mittlerweile in Traisa wohnt. Sie spielt Waldhorn und fährt auch weiterhin regelmäßig zur Probe nach Frankfurt. Manchmal findet die Probe allerdings auch in Traisa statt. Der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Traisa steht seit letztem Sommer unter der Leitung von Dr. Oswald Bill und hat unter seinem neuen Leiter auch einige neue Stücke einstudiert. Blechbläser und Kirchenchor haben ein buntes Programm zusammengestellt. Musiziert werden Stücke von Scheidt, Bach, aber auch Gospels und ein Stück von Scott Joplin. Blechbläser und Kirchenchor werden gemeinsam eine doppelchörige Choralmotette von Pachelbel aufführen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ende wird eine Kollekte erbeten.

Aus den Kirchengemeinden Frankenhausen und Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Im Birkenteiler Hof in Frankenhausen findet am Samstag, dem 25. März, eine Andacht statt.
Pfarrer Schupp fährt mit den Konfirmanden vom 9. bis 12. März 1995 zu einer Rüstzeit nach Cochem. Die Pfarramtsvertretung hat Pfarrer Wilfried Maier, Nieder-Modau, Telefon 06154 / 2669 übernommen.

Konfirmanden anmelden

TRAISA (fb). Der Anmeldetermin für die neuen Konfirmanden ist am Freitag, 5. Mai 1995, um 16.00 Uhr im Jugendraum über dem Kindergarten. Es wird gebeten, das Stammbuch mitzubringen. Angemeldet werden Kinder, die im Schuljahr 95/96 in der 8. Klasse sind.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM
Jeden Montag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, Probe CVJM - Bläserkreis
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, Kindertreff 3. und 4. Schuljahr > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 17.30 Uhr, Mittwochstreff > 20.00 Uhr, CVJM-Mitarbeiterkreis
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kindertreff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Konfi-Treff
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand
13.03. Montag > 20.00 Uhr, Sitzung

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr

Besuchsdienstkreis
15.03. Mittwoch > Treffen im Anschluß an die Passionsandacht

Frauenhilfe
07.03. und 21.03. Dienstag > 14.30 Uhr, Zusammenkunft

Frauenkreis
14.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Basteln: Papp-Eier dekorieren
28.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Thema aktuell: "Ghana"

Vorkonfirmanden
Jeden Dienstag > 16.00 Uhr, Unterricht im Gemeindehaus für Bezirk I und II

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Bezirk I und II im Gemeindehaus
07.03. Dienstag > 19.00 Uhr, Konfirmanden-Elternabend Bezirk I im Gemeindehaus

Mutter-Kind-Kreise
Jeden Dienstag bzw. Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
08.03. Mittwoch > 14.30 Uhr, Pfarrer Mohr zeigt Dias

Vorbereitungskreis Fastenmahlzeit
20.03. Montag > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindefahrt
21.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Vorbesprechung der Teilnehmer an der Fahrt Rom/Florenz im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen

Pfadfindermeute

Jungen 10 - 12 Jahre
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr, im Jugendraum

Bibelstunde
13. + 27.03. Montag > 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

Konfirmandenunterricht
Jeden Dienstag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Seniorengymnastik
07. + 21.03. Dienstag > 15.00 Uhr, im Gemeindesaal
16.03. + 30.03. Donnerstag > 14.30 Uhr, im Gemeindesaal

Seniorentreff
14.03. Dienstag > 15.00 Uhr, Traute Hartmann, Hamburg: Fett in der Ernährung
28.03. Dienstag > 15.00 Uhr, Heinz-Martin Muth, Traisa: Wir und die Computer

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis
Jeden Montag > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Mädchenjungschar
Jeden Montag > 18.00 Uhr im Gemeindehaus

CVJM-Jungschar
Jeden Montag > 15.30 Uhr, im Gemeindehaus

Konfirmanden-Unterricht
Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr, im Gemeindehaus

Kinderchor "Kirchenmäuse"
Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 14.45 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr, im Gemeindehaus

Frauenhilfe NB
08.03. und 22.03. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe FR
15.03. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB
07.03. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
14.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe
Teenkreis
Jeden Montag > 18.30 Uhr, Treffen

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Hauskreis
Jeden Mittwoch und Freitag > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger Klaus Sperr, Tel. 146025

Katholische Gemeinde St. Michael

Seniorennachmittag
02.03. Donnerstag > 15.00 Uhr, Seniorennachmittag, Frau Kuhn berichtet über Taizé (Film)

Mädchengruppe
07.03. Dienstag > 17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen

Frauentreff
09.03. Donnerstag > Wanderung zum Dippelshof. Treffpunkt 14.30 Uhr an der Kirche, 15.00 Uhr am Traisaer Schwimmbad

Elternabend
13.03. Montag > 20.00 Uhr, Elternabend für die Eltern der Kommunionkinder

Ökumenischer Bibelkreis
14.03. Dienstag > 20.00 Uhr, im Jugendheim Don Bosco: "Die Psalmen, Klagelieder und Bußpsalmen"

Kalligraphie-Kurs
13.03. und 14.03. > Kalligraphie-Kurs im Jugendheim

Pfarrgemeinderat
21.03. Dienstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Freizeiten
24.03. bis 26.03. > Freizeit der Kommunionkinder in Allertshofen

Traisa fährt nach Wales

TRAISA (eb). Die evangelische Kirchengemeinde in Traisa hat noch Plätze für Jugendliche ab 16 Jahren für eine interessante Jugendfreizeit in Abergele, Nordwales. Auf dem Programm steht viel Sport, Musik, Natur und Zeit zum Nachdenken. Die Freizeit findet statt in Zusammenarbeit mit dem Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger und zwar vom 7. bis 22. Juli 1995. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Klein, Telefon 144912.

Zum Kindergarten anmelden

TRAISA (tb). Der evangelische Kindergarten Traisa teilt mit, daß die Kinder für das Kindergartenjahr 1995/96 spätestens bis zum 31.3.1995 vorangemeldet werden müssen. Anmeldungen nimmt der Kindergarten unter Telefon 06151 / 147625 entgegen.

SOLARIUM
-sonnengalerie-
KARLSTRASSE 85
DARMSTADT
ZUM KENNENLERNEN:
SO. und MO. ganztags
HAPPY-HOUR
= 50% mehr Sonnenzeit!
TEL. 06151-15 15 44

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Spenden aus dem Erlös des Basars übergeben

TRAUTHEIM (eb). Trotz vieler anderer Veranstaltungen am gleichen Tag war der zehnte Basar in regelmäßiger Folge wiederum ein voller Erfolg. Die Besucher der Verkaufsausstellung, vor allem die Trautheimer Bürger, lassen sich angesichts der vielen kunstvoll gestalteten Angebote gern zum Kauf verleiten, wissen sie doch, daß der Erlös wohltätigen Zwecken zugute kommt. So erhielt in diesem Jahr die Lebenshilfe für geistigbehinderte Kinder der Ortsgemeinschaft Darmstadt einen Betrag von 1500,- DM und 1000,- DM wurden Herrn Schönbein in Ober-Ramstadt für das Kinder- und Waisenhaus in Zagreb übergeben. Ende Januar konnte nun ein letzter Teilbetrag in Höhe von 1500,- DM von Anneliese Jage und Heide Rindfrey der Darmstädter Bahnhofsmission überreicht werden.
War es anfangs eine Dreiergruppe, die für den Basar so eifrig bastelte, verstärkte sich im Laufe der Jahre das Team auf acht Damen, die sich regelmäßig alle 14 Tage im Haus von Heide Rindfrey treffen. Der stetig gute Zuspruch und die steigenden Verkaufserlöse spornen zu einem immer vielfältigeren Angebot an. Es wird von den im Verborgenen wirkenden Damen Frau Zweyrohn und Frau Moos, die ihre Strickarbeiten zur Verfügung stellen und von Herrn Schüssler mit schönen Holzdrechselarbeiten ergänzt. Diese langjährige Unterstützung trägt nicht unerheblich zu den steigenden Verkaufseinnahmen bei. Das Bastelteam der Trautheimer kann stolz darauf sein, daß seit Beginn vor 10 Jahren insgesamt 24.000,- DM für wohltätige Zwecke gespendet werden konnten.

Anneliese Jage und Heide Rindfrey bei der Spendenübergabe an die Bahnhofsmission in Darmstadt.

Herr Schönbein nimmt den Scheck für das Kinder- und Waisenhaus in Zagreb entgegen.

Fotos: mp/ef

Obst- und Gartenbauverein in Andalusien

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der erste Vortrag beim Obst- und Gartenbauverein in Nieder-Ramstadt im neuen Jahr war gleich ein Paukenschlag. Es drängten sich über 70 Personen im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums. Viele Gäste aus anderen Ortsteilen brauchten den Weg nicht zu bereuen, denn Herr Kolbe zeigte den Zuhörern Lichtbilder aus Andalusien vom Feinsten. Am Raunen, den "Ah's" und "Oh's", konnte man die Stimmung der Leute erahnen. Dazu kam Kolbes Wissen über Land und Leute, Städte und deren Sehenswürdigkeiten, verbunden mit guten Ortskenntnissen. Dies knapp und bündig eingestreut, machten den Vortrag zu einem Erlebnis besonderer Art, kurz Appetit auf mehr. Knappe 1 1/2 Stunden farbenprächtiges Andalusien. Oleander, der dort wächst wie bei uns der Holunder. Bougainvillea, die aus armdicken Stämmen ganze Häuserwände begrünt und zur Blütezeit diese in ein Blütenmeer verwandelt. Kontrastreicher kann eine Landschaft kaum sein. Wie weiße Perlen in die Hügellandschaft gestreut liegen die Dörfer. Die über 2000 Jahre von der Geschichte geprägten großen Städte Malaga, Cordoba, Sevilla und Granada sind Perlen der Geschichte. Interessant die Haciendas der Großgrundbesitzer, umgeben von Feldern die bis zum Horizont reichen. Dazwischen die kleinen Finkas der Lohnbauern.
Dem mondänen Badeort Marbella mit den Prunkvillen und den Luxusjachten der Ölmagnaten liegen in unmittelbarer Nachbarschaft die weitgehenst unberührt gebliebenen kleinen Fischerorte mit den etwas schmuddeligen Bodegas und den kleinen Fischerbooten, die wie Nußschalen auf den Wellen schaukeln.

Wer aus dem 25°C warmen Wasser auf den weißen Sandstrand tritt hat einen Blick auf die schneebedeckten 3000er der Sierra Nevada. Das läßt einem kurz einen Kälteschauer über den Rücken laufen. Spätestens beim Verlassen des Bürgerzentrums mußten die Besucher die spanischen Träume schnell vergessen. Brutale Ernüchterung: Nieselregen der gefror.

Versöhnung über den Gräbern

MÜHLTAL (eb). Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. veranstaltet unter dem Motto "Versöhnung über den Gräbern Arbeit für den Frieden" internationale Jugendlager für Schüler, Studenten, Berufstätige und Soldaten im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Die Jungen und Mädchen pflegen morgens Kriegsgräberstätten und haben mittags Zeit für gemeinsame Unternehmungen. Als Unterkünfte dienen Jugendhäuser und -herbergen.
Folgende Camp-Termine stehen zur Wahl: Frankreich: Houplines 13.07. - 29.07.95; Norwegen: Trondheim 24.07. - 11.08.95; Dänemark: Oksbol 14.07. - 28.07.95; Ungarn: Szombathely 22.07. - 05.08.95; Rußland: Tambov 28.07. - 15.08.95; Frankfurt/Main 06.07. - 20.07.95 mit Teilnehmern/innen aus vielen europäischen Ländern.
Nähere Information bei der Geschäftsstelle des Volksbundes, Rheinstr. 65, Darmstadt, Tel. 06151/881489.

Gut besuchte Veranstaltungen der Elterninitiative

MÜHLTAL (eb). Erneut großes Interesse fand der vierte Vortragsabend der Elterninitiative zur Erhaltung der Förderstufe Mühltal gemeinsam mit den Schulen auf dem Pfaffenberg. Frau Stäglich, Psychologin in Darmstadt, erklärte Ursachen und Erscheinungsformen der Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und zeigte Wege zur Hilfe, die mit dem Erkennen beginnt. Bis zu 7% aller Kinder sind davon betroffen. Legasthenie wird neuro-psychologisch, durch "sensorische Integrationsstörungen" begründet, die in frühkindliche Phasen zurückreichen. Mißerfolge und Ängste betroffener, ansonsten intelligenter Kinder können ihr Selbstwertgefühl und das Familienklima stark belasten, wenn die Ursachen der Schwierigkeiten verkannt werden. Bleibende psychologische Schäden können die Folge sein. Betroffene Eltern sollten sich an Selbsthilfegruppen wenden. Für die Schulen in Hessen gibt es einen "Legasthenie-Erlaß, der Hilfen und Erleichterungen ermöglicht. Wegen des großen Interesses plant die Elterninitiative für den 29. März eine weitere Veranstaltung in der Pfaffenbergschule, diesmal zum Thema: "PC als Lernhilfe - Computer im Kinderzimmer".

Die Elterninitiative weist die Eltern der Mühltaler Viertkläßler nochmals darauf hin, daß Schulträger, Kultusminister und staatliches Schulamt die Weiterführung der Förderstufe bis zur 6. Klasse in Mühltal zugesichert haben. Weitere Informationen der Elterninitiative unter Tel.:146112.

Honig - wie er entsteht und was er ist

TRAISA (eb). Frau Dr. Eva Hauck, Darmstadt, setzte das Bienenthema vom Juli 94 fort und berichtete dem Seniorentreff Traisa am 14.2.95 über den Honig, für Jahrtausende der einzige konzentrierte Süßungsstoff (2. Mose 3, Vers 8).
Der Blütensaft, den die Bienen sammeln, wird durch Eindicken haltbar gemacht. Bei der Temperatur von 35° Grad im Bienenstock ist das durch Luftbewegung möglich, die die Bienen mit ihren Flügeln erzeugen. Wenn der Wassergehalt auf 18 - 20 % abgesunken ist, werden die Waben "gedeckelt". Der Imker kratzt die Deckel wieder auf, schleudert, filtriert und füllt ab. Gut verschlossen, kühl, trocken und dunkel gelagert ist der Honig haltbar.
Honig enthält Pollen, mit deren Hilfe die Herkunft des Honigs festgestellt werden kann, wichtig für die Garantie des deutschen Imkerbundes. Auch die Bezeichnung "sortenrein" wird überwacht. Zum Glück schmeckt Mischhonig besonders gut, denn bei der auf kleinem Raum vielseitigen Natur in Deutschland ist Honig aus nur einer Pflanzenart selten zu erzielen. Honig enthält Traubenzucker und Fruchtzucker, außerdem Spurenstoffe, z.B. Enzyme. Honig desinfiziert. So läßt sich ein aufgeschürftes Kinderknie mit einem Löffel Honig über Nacht säubern. Gut abdecken, sonst klebt alles!
Honig kristallisiert. Bei 40 Grad im Wasserbad wird er wieder streichfähig, ohne an Qualität zu verlieren. Die erste Nahrung im Jahr finden Bienen an den Weidenkätzchen, die der Mensch ihnen lassen sollte.
Das letzte Kapitel in dieser Reihe wird die Besichtigung von Bienenstöcken in freier Natur sein, wozu den Seniorentreff ein Traisaer Imker einlädt. Er garantiert dafür, daß niemand gestochen wird. Wenn doch, so empfiehlt Frau Dr. Hauck frische Zwiebel auf die Wunde.

18. März 1995 Internationaler ab 17 Uhr

Tanz + Musik - Abend

im Bürgerhaus Nieder - Ramstadt
mit

- Kabbaratz - Theater
- Türkische Tanzgruppe Ober - Ramstadt
- Anastasios Xenoudakis - Griechischer Gesang
- Jazztanz Roßdorf
- „Pandilla . Andaluza"- Spanische Tanzgruppe
- Türkische Folkloregruppe „MKZ" Darmstadt
- Jugend- und Trachtengruppe OWK Ober - Ramstadt
- „Grup. Tohum" Türk. Musikgruppe aus Augsburg

Veranstalter:
BIM Bürger Initiative Mühltal gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus
Verein der Arbeiter und Jugendlichen aus der Türkei in Ober - Ramstadt und Umgebung e. V.

EINTRITT: 10 DM KINDER: 5 DM

Ab 1.8.1995 suchen wir eine
Auszubildende
(zur Arzthelferin)
Gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Dr. Christa Gengenbach
Dr. Sigrid Greiner
Dornwegshöhstraße 6
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148877

Private Kleinanzeigen
Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

Erteile Saxophon-Unterricht. Telefon 06151 / 597673.

Junge Wellensittiche zu verkaufen, Otto Motzkau, Traisa, Telefon 06151 / 148434.

Suche 3-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Garage in Traisa. Telefon 06151/147172.

Putzhilfe in Traisa gesucht, dienstags und donnerstags vormittags. Tel. 06151/146111.

Gardinen
Zauberhafte Stoffe. Individuelle Beratung. Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Gymnastikraum zu vermieten
48qm groß, Matten, Bälle etc. sowie
Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden
Tel. 06151/148931

Ab 1.4.1995 in Nieder-Ramstadt:
Gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Dr. Christa Gengenbach
Dr. Sigrid Greiner
Frauenärztinnen
Dornwegshöhstraße 6 • 64367 Mühltal • Telefon 06151 / 148877

ANGEBOT: Contactlinsen-Pflegemittel
Oxysept Comfort mit Vitamin B 12 Indikator 240 ml, 24 Tabs DM **12,-**
Ultrazym 10 Proteinentfernungstabletten DM **16,-**
Proxyd Lift konservierungsmittelfreie Kochsalzlösung 360 ml DM **9,-**
BEUTEL Augenoptik
Brillen • Contactlinsen
Oberstraße 8 • DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Förderverein sucht Streetball-Platz in Traisa

Weitere Aktivitäten: Rhythmikgruppe im Kindergarten, Informationsveranstaltung "Schule in Mühltal", Computer in der Grundschule

TRAISA (eb). Seit einiger Zeit sammeln Jugendliche in Traisa Unterschriften, um für die Einrichtung eines Streetball-Platzes (Basketball) zu werben. Trotz des seit einiger Zeit verbesserten Basketballangebotes durch die Kooperation der TG Traisa und des TSV Nieder-Ramstadt fehlt es ihrer Ansicht nach an Möglichkeiten des freien Spielens. Der Förderverein wendet sich nun an die Verantwortlichen der Gemeinde und der Vereine, um ihn bei der Standortsuche und Finanzierung zu unterstützen. Der Verein hat beschlossen, das Projekt der Jugendlichen mit Rat und Tat, gegebenenfalls auch finanziell zu unterstützen.

Auf Antrag des Kindergartenteams unterstützt der Förderverein einen in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindenden Rhythmik-Unterricht für die angehenden Erstkläßler, die sogenannte Elefantengruppe. Eine speziell geschulte Motopädin (Bewegungstherapeutin) wird die Kinder an ungefähr zehn Nachmittagen betreuen. Geplant ist neben einem angemessenem Elterneigenbeitrag sowie Zuschüssen des Kindergartenträgers eine Kostenübernahme des Fördervereins bis zu 50%.

Noch immer sucht der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Grundschule Traisa eine Computeranlage. Angesprochen sind hier Software- und Hardwarefirmen. Wer hier Möglichkeiten zur Unterstützung dieses Vorhabens sieht, wende sich bitte direkt an Herrn Böhl (Schulleiter Grundschule Traisa, Tel. 145147) oder an den Förderverein (Tel. 146363).

Im ersten Halbjahr 1995 plant der Förderverein zwei Veranstaltungen. Die Arbeitsgruppe "Schulsituation in Mühltal" bereitet eine Informationsveranstaltung für Eltern vor, auf der die verschiedenen Schultypen vorgestellt werden sollen. Dabei sollen unabhängig von der derzeitigen Schulsituation Wünsche und Vorstellungen von Eltern auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft werden (Gesamtschule in Mühltal?). Für die Moderation der Veranstaltung konnte der Verein den Schulleiter der Grundschule Traisa, Herrn Böhl gewinnen.

Der Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" plant nach Abschluß der Bewerbungsfrist für die am 18. Juni stattfindende Bürgermeisterwahl in Mühltal ein Hearing der Kandidaten zu den Themen "Kindergarten, Jugend und Schule in Mühltal". Hier soll Eltern und vor allem auch Jugendlichen die Gelegenheit gegeben werden, die Kandidaten zu den angesprochenen Themen zu befragen.

Diakoniestation informierte zur Pflegeversicherung

MÜHLTAL (eb). Eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung war am Informationsabend der Diakoniestation Mühltal zur Pflegeversicherung am 23. Januar 1995 im Brückenmühlensaal des Gemeindezentrums in Nieder-Ramstadt zu verzeichnen. Heinz Frank von der AOK Hessen, Regionaldirektion Hessen-Süd, referierte mit Hilfe farbiger Overheadfolien sehr anschaulich über die Auswirkungen des Pflegeversicherungsgesetzes. Der Vortrag bot aktuellste Informationen aus erster Hand über das Angebot und die Leistungen der Pflegeversicherung, die ab 1. April 1995 abgerufen werden können. In Zukunft werden wesentlich mehr Hilfebedürftige in den Genuß von Geld- oder Sachleistungen kommen, als das bisher im Rahmen der Schwerstpflegebedürftigkeit der Fall war. Leistungsanspruch haben diejenigen, die absehbar länger als sechs Monate Hilfe benötigen. Auch Kombinationen beider Leistungsarten sind möglich, z.B. wenn Angehörige hauswirtschaftliche Leistungen übernehmen. Neu ist auch, daß Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung ohne ärztliches Attest direkt bei der Pflegekasse gestellt werden können, so daß Leistungen ab Beginn des Antragsmonats gezahlt werden, in keinem Fall jedoch früher. Hier gilt also: im Zweifelsfall Leistungen beantragen, denn vor allem das Eingangsdatum des Antrags ist für den Anspruch auf Leistungen wichtig. Nähere Informationen geben Broschüren, die in der Diakoniestation erhältlich sind oder über die Krankenkasse bezogen werden können. Außerdem ist im konkreten Fall eine individuelle Beratung durch die Station möglich, die am besten in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen stattfinden sollte.

Anschließend bestand Gelegenheit zum Nachfragen und zur Diskussion. Der Vorstand bot einen Fahrdienst für ältere Mitbürger zu dieser Veranstaltung an, von dem auch in Einzelfällen Gebrauch gemacht wurde.

In jedem Fall werden mit der Einführung der Pflegeversicherung die Anforderungen an die Station deutlich steigen, betonte abschließend Vorstandsvorsitzender Dr. Mathias Göbel. Hierzu wurden bereits jetzt weitere Mitarbeiterinnen eingestellt, außerdem sind Stellen beantragt, so daß die Versorgung der Mühltaler Bevölkerung auch in Zukunft gesichert ist. Die Diakoniestation sucht deshalb weiterhin Mitarbeiterinnen, die stundenweise im Bereich der Haus- und Familienpflege gegen Bezahlung (Leistungen im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes) tätig werden wollen. Informationen hierüber bieten Pflegedienstleiterin Schwester Monique Fischer, Tel. 1450507 oder Dr. Mathias Göbel, Tel. 145002.

IG Lohberg spendet für Diakoniestation

MÜHLTAL (eb). Eine Spende in Höhe von 600 DM aus dem Erlös des letzten Sommerfestes überreichte die IG Lohberg an die Diakoniestation Mühltal. Zweckverbandsvorsitzender Dr. Mathias Göbel teilte bei der Spendenübergabe mit, daß die Station für das Geld ihren Pflegehilfsmittelbestand (Krankenbetten, Nachtstühle, Rollstühle, Gehstützen, etc.) ergänzen wird. So kommt das Geld vielen Mühltaler Bürgern zugute.

Unser Foto zeigt von links nach rechts bei der Übergabe in der Station Frau Speer von der IG Lohberg, Dr. Göbel, Pflegedienstleiterin Schwester Monique Fischer und Herrn Muth vom Zweckverbandsvorstand.

Foto: mp/ef

Ohlebach-Theater in "Alt-Traase"

TRAISA (mp). Abteilungsleiter Reiner Böttcher hatte für die Mitglieder des Ohlebach-Theaters und deren Familien und Freunde einen interessanten Abend arrangiert. Friedrich Wegt, ehemaliger Schulleiter in Traisa, zeigte Bilder aus dem alten Traisa und erzählte dazu aus eigener Erinnerung und erforschtem Wissen. Der Dia-Rundgang begann am Steinbruch und führte um Traisa herum. Bilder aus der Jahrhundertwende, meist reproduzierte alte Fotos und Postkarten gaben einen interessanten Einblick in die Entwicklung des Ortes. Die zahlreichen Kuranstalten, die zur Zeit entstanden, als Traisa noch Luftkurort war, das Sanatorium "Glück auf" 1905 bereits mit Schwimmbad, das Kurhaus Waldeck, heute Kinderheim, aber auch die beliebte Gaststätte "Darmstädter Hof" um 1820 gegründet vom Bäcker Adam Mahr und berühmt wegen seiner Pannekuche. Der schöne Garten mit den alten Kastanien, der schon in Niebergalls "Tollem Hund" und dem "Datterich" eine Rolle spielte, mußte 1972 dem Spiel- und Parkplatz weichen.

Der Vortrag fand im Cafe Waldesruh statt, einem ebenfalls traditionsreichen Haus. Nach Wegt's Aussagen wurde das Haus 1894 als Ausflugslokal gegründet.

Beim Dia-Rundgang wurde natürlich auch der Dippelshof besichtigt und der ehemals prachtvolle blaue Salon im Jugendstilanbau. Die Wohltaten des ehemaligen Besitzers Bullrich für Traisa blieben nicht unerwähnt. Bis zum Schwimmbadbau 1935 reichte die Bilderserie, immer wieder durch Gegenüberstellungen aus heutiger Sicht ergänzt. Manch einer der Anwesenden erinnerte sich noch an Häuser, Gassen und Leute, an die Weht oder ans Speckebrünnchen, den Dallesplatz und das Kerwetreiben dortselbst. Aber besonders auch für Neubürger und Auswärtige war der Vortrag eine große Bereicherung. Entsprechend fiel der Dank an Friedrich Wegt aus, dem langanhaltender Applaus für seinen Vortrag zuteil wurde.

Jugendfeuerwehr Traisa in neuen Räumen

TRAISA (eb). Nachdem die Jugendfeuerwehr Traisa und die Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Traisa durch den Gerätehausneubau endlich eigene Räumlichkeiten für Jugendarbeit zur Verfügung gestellt bekamen, möchte sie diese am Sonntag, dem 19.03.95, zwischen 14.00 bis 17.00 Uhr der Allgemeinheit vorstellen. Der offene Mittag steht unter dem Motto "Jugendfeuerwehr und Kindergruppe - Kompetenz in Jugendarbeit - Mitmacher herzlich willkommen". Eingeladen sind hierzu alle Bürgerinnen und Bürger sowie vor allem alle Eltern mit Kindern. Die Altersspanne der Jugendarbeit reicht von 6 bis 17 Jahren, natürlich jeweils in altersgerechten Gruppen eingeteilt. An diesem Mittag gibt es außer kompetenter Information, eine Malecke unter dem Motto "Unsere Feuerwehr", eine Bastelecke, Dias, Tischtennis, Billiard, Rundfahrten mit der "Gartenbahn" des Gartenbauvereines Nieder-Beerbach sowie das Feuerwehr-Cafe für das leibliche Wohl. Natürlich besteht an diesem Mittag auch die Möglichkeit, den gesamten Neubau des Gerätehauses zu besichtigen und Auskunft über das Mitmachen in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal-Traisa zu bekommen. Die Jugendfeuerwehr Traisa war die erste Jugendfeuerwehr im Landkreis Darmstadt/Dieburg, damals noch im Altkreis Darmstadt, die Mädchen aufgenommen hat. Dem zufolge war die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal-Traisa auch die erste, die Damen in ihren aktiven Reihen hatte und auch noch hat. Die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit steht auch heute noch unter dem Grundsatz "Mädchen/Jungen - Damen/Herren" herzlich willkommen. Über einen regen Besuch und viele neue "Mitmacher" würden sich die Kindergruppe und die Jugendfeuerwehr sehr freuen.

129 kamen zur Blutspende beim DRK Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (fb). Großer Ansturm herrschte beim Blutspendetermin des DRK Nieder-Ramstadt am 31. Januar 1995. Die Aktion des Blutspendedienstes Frankfurt, jeden bekannten Spender persönlich anzuschreiben und auf den Blutnotstand in Hessen hinzuweisen, hat dazu beigetragen, daß zahlreiche Bürger dieser Aufforderung nachgekommen sind. So konnten 129 Spender begrüßt werden, wovon 6 Erstspender gezählt wurden. Auch konnten diesmal wieder zahlreiche Ehrungen für Mehrfachspenden vorgenommen werden.

Für 40 Spenden wurde Hans-Dieter Nickel aus Mühltal, für 25 Spenden Michael Träxler, Modautal und Klaus Dieter, Mühltal geehrt. 15 mal Blut spendete Gabi Haberland, für 10 Spenden wurden Klaus Frank, Carmen Wilke, Heike Flohrer, Petra Riedel und Petra Seitz, alle Mühltal, geehrt. Zur 6. Spende kamen Hedwig Ross, Elisabeth Borger, Britta Salomon, Reiner Dammköhler und Uwe Grimm. Für die 3. Spende wurde Cornelia Hirzer, Almut Augustin, Rolf-Frank Augustin, Stephanie Raatz, Christoph Raatz und Petra Metzler geehrt und erhielten ihre 1. Ehrennadel.

Täglich werden Blutspenden benötigt, um Menschenleben zu retten. Deshalb werden Lebensretter gesucht, die Blut spenden, deshalb wird die Hilfe eines jeden benötigt. Jeder Gesunde im Alter von 18 bis 65 Jahren kann Blut spenden. Leider wird der Anteil der Menschen, die aus Altersgründen nicht mehr spenden dürfen immer größer, da immer weniger junge Menschen und immer mehr ältere Menschen in Deutschland leben. Alle drei Monate kann man zur Blutspende gehen. Damit dem Spender selbst dabei nichts passiert, kontrolliert ein Arzt den Gesundheitszustand. Er entscheidet, ob Sie spenden können oder nicht. Die ärztliche Untersuchung, ein kleiner Pieks zur Blutentnahme, die anschließende Ruhepause: In etwa einer Stunde ist alles vorbei. Vor einer Ansteckung braucht man keine Angst zu haben, denn für jeden Spender wird ein neues steriles Entnahmeset verwendet.

Der Körper hat nach kurzer Zeit das Blut wieder ersetzt. Es gibt Ärzte, die der Auffassung sind, daß eine regelmäßige Blutspende den Organismus stärkt. Nachteile sind durch die Blutspende nicht zu befürchten. Vorteile sind, daß das Blut untersucht wird und, sollte etwas nicht in Ordnung sein, der Spender informiert wird.

Das DRK Nieder-Ramstadt bedankt sich bei allen Spendern und ruft schon jetzt zur nächsten Blutspendeaktion auf, die am 27. Juni 1995 an gleicher Stelle stattfindet.

Grün ist ab März die Farbe der Sicherheit: Das neue Gothaer *Moped-Schild.*

395 JYK

Gothaer Versicherungen

Subdirektion
Peter Herold
Ludwigstraße 98
64367 Mühltal
Tel. (06151) 145135

Infoabend Betreute Grundschule Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (fb). Die Mitglieder der Elterninitiative "Betreute Grundschule Nieder-Ramstadt" sowie alle interessierten Eltern treffen sich am Donnerstag, den 2. März 1995, um 20.00 Uhr in der Gaststätte Amann's in Nieder-Ramstadt. Es werden an diesem Abend weitere organisatorische Schritte und Aktivitäten zur Realisierung der Betreuten Grundschule geplant und festgelegt.

Mitgliederversammlung bei der Feuerwehr

TRAISA (tb). Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Traisa sowie die Einsatzabteilung halten ihre Mitgliederversammlung am 4. März 1995, um 20.00 Uhr im neuen Gerätehaus ab. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Neuwahlen des Vereinsvorstandes und des Wehrführers an. Es wird um rege Beteiligung der Mitglieder gebeten.

Barlachs Kunst von Georg Zimmermann präsentiert

TRAUTHEIM (eb). Seit 1991 veranstaltet Georg Zimmermann für die Vereinigung Trautheimer Bürger in regelmäßiger Folge seine Kunstbetrachtungen. Das Thema der Januar-Veranstaltung war Ernst Barlach, dessen bildhauerisches und graphisches Werk er in einer umfangreichen Dia-Schau vorstellte. Georg Zimmermann zeigte die Entwicklung Barlachs von seiner Abschlußarbeit an der Akademie, die noch realistische "Krautpflückerin", bis hin zu seinem eigenen Stil mit großer Ausdruckskraft. Es war vor allem eine Rußlandreise, in deren Folge er die wuchtigen Figuren wie die "Russische Bettlerin", die "sitzende russische Bäuerin", das "Liebespaar" oder die "Drei singenden Frauen" schuf. Stimulierte ihn anfangs der Erste Weltkrieg zu Werken wie "Der heilige Krieg" oder "Der Rächer", so drückten seine Graphiken und Plastiken bald Entsetzen, Grauen, Angst und Trauer aus. Aus den wuchtigen, erdenschweren Gestalten wurden in den zwanziger Jahren schlanke, vergeistigte Skulpturen wie "Das Wiedersehen" (Christus und Thomas), "die Heiligen" an der Lübecker Katharinenkirche oder sein großartiges Werk "Fries der Lauschenden". Daneben schuf Barlach ausdrucksvolle Ehrenmale "Geistkämpfer" in Kiel, "Der Schwebende" in Güstrow, das Hamburger und das Magdeburger Mal, die von politisch Reaktionären kritisiert wurden, so daß sie teils schon vor 1933 entfernt werden mußten. Die Nationalsozialisten sahen in Barlachs Expressionismus entartete Kunst, die nun aus Sammlungen entfernt oder sogar vernichtet wurde.

Es ist Georg Zimmermann zu danken, wie eindrucksvoll er seinen Trautheimer Zuschauern Barlachs Werk vorstellte. Manch einem mag in den folgenden Tagen eine der Gestalten der "Lauschenden" in den Sinn gekommen sein, wie sie entrückt stehen und sinnen und einem fernen Klang lauschen.

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Mit der SPD in den Spreewald

MÜHLTAL (mp). Der Verein der SPD-Reisefreunde e.V. plant vom 14. bis 20. August 1995 eine Reise nach Berlin und in den Spreewald. Montags (14.8.) geht es zeitig los, so daß in Berlin bereits das Mittagessen eingenommen werden kann. Danach ist eine dreistündige Stadtrundfahrt in Berlin-West vorgesehen. Eine ebensolange Stadtrundfahrt im Ostteil Berlins ist am folgenden Morgen nach dem Frühstück vorgesehen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für Stadtbummel oder Museumsbesuche und dergleichen. Am Abend ist ein Besuch des Revuetheaters Friedrichstadtpalast mit der Revue "Sterne" vorgesehen. Der Eintrittspreis, ca. DM 45,-, wird bei Teilnahme separat erhoben.

Der dritte Tag führt die Besucher nach Potsdam. Stadtrundgang, Besuch des Parks und Schloß "Sanssouci" mit dreistündiger Führung stehen auf dem Programm. Am vierten Reisetag ist der Vormittag zur freien Verfügung, während für den Nachmittag eine Schiffahrt im Havel/Spree/Seengebiet geplant ist. Abends findet ein "Zille-Abend" mit Abendessen statt.

Am folgenden Morgen heißt es Gepäckverladen zur "kleinen Reise durch die Mark Brandenburg". Übernachtet wird in Cottbus. Am nächsten Tag steht dann die Fahrt nach Lübbenau an. Von dort geht es mit dem Kahn zwei Stunden lang durch das einzigartige Naturschutzgebiet. Der Besuch des Freilichtmuseums und ein "Freiluftabend" im Spreewald folgen. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag (20.08.) über Erfurt und Eisenach. Im Preis von 1000,- DM sind Übernachtung im Doppelzimmer mit DU/WC mit Halbpension enthalten. Dazu Stadtrundfahrten, Kahnfahrt und alle Eintrittsgelder. Anmeldungen zur Reise nimmt Walter Göbel, Ludwigstraße 100 in 64367 Mühltal-Traisa schriftlich entgegen. Unter der Rufnummer 06151/148058 erteilt er auch gerne weitere Auskünfte.

Tanzturnier in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt veranstaltet am Samstag, dem 25. März 1995, im großen Saal des Bürgerzentrums drei Tanzturniere.

Es beginnt um 14.30 Uhr ein Turnier der Junioren C-Standard-Klasse. Ab 15.00 Uhr ist ein Hauptklasse B-Latein Turnier geplant und ab 16.30 Uhr, ein Senioren All-Klasse-Standard-Turnier. Bei letzterem tritt auch das vereinsangehörige Paar Helga und Karlheinz Carsten aus Nieder-Ramstadt an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum Zuschauen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Polizei informierte

Vortragsreihe beim Verkehrsverein

TRAISA (eb). Über Neuerungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) referierte Polizeihauptkommissar Gunkel am Montag, dem 6.2.1995, im Rahmen der Vortragsreihe des Verkehrsvereins Traisa im "Alten Rathaus". Die rasante Zunahme des Straßenverkehrs, besonders in den letzten 20 Jahren, machte die Ergänzung der StVO im Hinblick auf die Rücksichtnahme der Autofahrer auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger und Radfahrer, besonders aber auf Kinder und Behinderte dringend erforderlich. Aber auch für den Autofahrer wurden Schutzvorschriften, wie Gurtpflicht, Airbag, schärfere Geschwindigkeitsbeschränkungen, Sicherheitsabstände und das Verhalten bei Rettungsmaßnahmen gesetzlich vorgeschrieben. Anschließend wurden neu eingeführte Verkehrszeichen vorgestellt und erläutert. An den Vortrag schloß sich eine lebhafte Diskussion über lokale Verkehrsprobleme an.

Im Namen des VVT bedankte sich Frau Käte Freidel für den interessanten Vortrag, der von den Besuchern mit reichlich Applaus bedacht wurde.

CDU informiert sich bei der Vogel- und Naturschutzgruppe

TRAISA (eb). Nur wegen der ungünstigen Witterung ruhen derzeit die Arbeiten am abgelassenen Vogelteich, stellte der CDU Arbeitskreis Traisa fest. Die bei der Jahreshauptversammlung der örtlichen Vogel- und Naturschutzgruppe durch den Vorsitzenden Waldemar Röhl zu erfahren war, seien die Sanierungspläne genehmigt worden und die Bauarbeiten vergeben. Man hoffe dank der Eigenhilfe durch zahlreiche Mitglieder, die Kosten dämpfen zu können. Die Gemeinde habe im Haushaltplan 60.000,- DM zur Verfügung gestellt. Es sei damit zu rechnen, daß dieser Betrag durch Mehraufwand für die Entschlammung und Abfuhr nicht ausreiche. Gemeindevertreter Ernst Spamer, der die Grüße des verhinderten Bürgermeisters Ansgar Rinder und des CDU Fraktionsvorsitzenden Rainer Steuernagel überbracht hatte, riet, bereits jetzt "diese Geldsorge" dem Gemeindevorstand mitzuteilen und übergab spontan eine Spende für die Schlammabfuhr. Ihm schloß sich Friedrich Mangold vom CDU Arbeitskreis an. Aus dem Bericht von Vogelwart Heinz Bender ging hervor, welch vielfältige Arbeit durch die Vogel- und Naturschützer im Jahresverlauf geleistet wird. Vom Aussterben bedrohte Arten seien wieder da. Fast alle Nistkästen wären bebrütet worden. Auch ein Uhu mit Nachwuchs wurde im Betreuungsgebiet festgestellt. Beachtlich war der sehr gute Besuch dieser Jahreshauptversammlung, erfreulich auch der anschließende Lichtbildervortrag Richard Huthmanns über die heimische Vogelwelt. Ein gemeinnütziger Verein, der die besondere Unterstützung der Gemeinde verdiene, war aus der CDU Fraktion zu hören.

Zur Schule in England und Frankreich

MÜHLTAL (eb). Jugendliche aus Mühltal können in den Osterferien zwei oder drei Wochen bei englischen oder französischen Familien verbringen und vor Ort zur Schule gehen. Unterlagen gibt's bei "Kompaß", Frankfurt, Telefon 069 / 7071533.

Die VdK Ortsgruppe Traisa informiert

TRAISA (eb).Die Jahreshauptversammlung ist am Mittwoch, den 29. März 1995, um 14.30 im Bürgerhaus Traisa. Im Anschluß findet ein gemütliches Beisammensein mit Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.

Auf der Jahreshauptversammlung soll beschlossen werden, daß der Mitgliedsbeitrag nicht mehr kassiert, sondern auch von den nur noch wenigen Barzahlern auf das Konto 22001655 bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 55) überwiesen, eingezahlt oder durch einen Dauerauftrag übertragen werden soll. Die Begründung erfolgt in der Versammlung.

Der VdK ist mit über 1 Million Mitgliedern der größte Interessenverband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, der Behinderten und Rentner. VdK-Juristen helfen den Mitgliedern durch den Paragraphendschungel, führen Prozesse, beraten und helfen bei Anträgen oder beim Schriftverkehr z.B. mit dem Versorgungsamt. Ein neues Gebiet ist die Pflegeversicherung.

Der VdK hat Erfahrung in allen Bereichen des Sozialrechts: In der Rentner-, Unfall- und Krankenversicherung, im Behindertenrecht, bei der Rehabilitation, bei Alten-, Sozial- und Eingliederungshilfen und Kuren sowie bei sozialer Entschädigungen.

Alle diese Leistungen können durch Mitgliedschaft beim VdK Deutschland e.V. bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Der monatliche Beitrag beträgt 5.- DM.

Eintrittserklärungen sowie Informationsmaterial können über Waldemar Jung, Nieder-Ramstädter Straße 47, Tel. 145256 oder Paul Dascher, Kiefernweg 12, Tel. 147179 in 64367 Mühltal angefordert werden. Der Vorstand teilt außerdem mit, daß ab 1995 das VdK-Organ "Die Fackel" den Mitgliedern durch die Post zugestellt wird.

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
im Buchhandel erhältlich für 9,80 Mark

Guter Zuspruch bei der Blutspende

TRAISA (eb). Die Ortsvereinigung Traisa des DRK dankt allen Blutspendern, die zum letzten Blutspendetermin dem Hilferuf des Blutspendedienstes Hessen gefolgt waren. Besonders freute sich das Team über die vielen neuen Gesichter und die Spender, die sich nach längerer Pause wieder ein Herz fassen konnten.

Nach alter Tradition wurden Mehrfachspender mit einer Ehrennadel bedacht. Es waren dies Peter Schumm, Willi Fischer, Jürgen Langendorf, Hilde Heisel, Andrea Muther, Klaus Bickelhaupt, Catherine Galli, Holger Rindfrey und Berthold Mehne.

Wer zum nächsten Termin im neuen Rotkreuzheim am Datterichplatz kommen möchte, sollte sich den 30. Mai 1995 vormerken.

Martinique
Second Hand Boutique
MODE für FREIZEIT • BERUF • URLAUB
und festliche Gelegenheiten
Happy Kids
Neue + Second Hand
Kindersachen
Einfach mal reinschauen!
MÜHLTAL Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 51 • Telefon 06151 / 145488

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS
BESTATTUNGEN
TEL. 06151 26311
KAHRHOF
TEL. 06151 26311
JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

Anzeigen per Telefax 0 61 51 / 14 54 13
Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Der Erfolg gibt uns recht!
Zum weiteren Ausbau suchen wir
MITARBEITER/INNEN
AVS Mehrfach-Agentur
Monika Betzold Tel. 06151 / 146824
Fax 06151 / 144676
Elvira Raschke Tel. 06151 / 148395

Moped-Haftpflicht-Versicherung
Mopedfahrer!
Ein Jahr Rumdüsen
für nur 89 Mark:
(0 61 51) 14 51 46.
Moped-Haftpflicht für Leute unter 25 zum Super-Preis von nur 89 DM. Rechtzeitig zum 1. März bei mir:
Joachim Seipp, Generalvertretung der Frankfurter Allianz, Schulstr. 12, 64367 Mühltal.
Allianz

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Hagerty
perfekte Teppich-hygiene
Teppichklopfen ist mühsam.
Staubsaugen ist zu wenig.
Milbenallergene bedrohen Ihre Gesundheit.
Ihre Teppiche brauchen eine Hagerty-Teppich-Tiefenreinigung. Ihrer Familie zuliebe!
eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Dornwegshöhstraße
Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 06151 / 14200

KOSMETIKSALON
Margot
64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 596140
NEU
● Kräutertiefenschälkur zur Hauterneuerung, Falten, Akne, Narben, Pigmentflecken
● Gesichts- und Körperbehandlungen
● medizinische Fußpflege
● Fußreflexzonenmassage
Informieren Sie sich! Termine nach Vereinbarung

Auto-Service-Traisa
Kraftfahrzeugmeisterbetrieb Inh. B. Schmiedl
Ludwigstraße 83 • 64367 Mühltal-Traisa
■ Reparatur und Inspektion an allen PKW-Marken
■ Motoreinstellung und Diagnose
■ KFZ-Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO jeden Mittwoch und Freitag
■ ASU/AU Kat II u. Diesel AU-Prüfung
■ Bremsendienst
■ Reifen Wucht- und Montagedienst
■ Unfallinstandsetzung
■ Lichtmaschinen / Anlasser / Auspuffanlagen
■ Leihwagenservice
■ KFZ-Elektrik / Wegfahrsperren / Radio / Telefon
BOSCH
freier BOSCH FWP-Werkstattpartner
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
Tel. 06151/144546 oder 145524 • Fax 144547

● Kunststoff-Fenster
● Rolladen/Klappladen
● Elektroantrieb
● Markisen
● Kundendienst
VOLZ
Mit Kunststoffenster
KÖMMERLING-SYSTEM
Altbausanierung
Nach Ihren Maßen von uns gefertigt — Mit allen Einbau- und Montagearbeiten, wo erforderlich mit Beiputz
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Kommt der Schirmherr - oder nicht?

Hessische Landesmeisterschaft im Standard-Tanz der Senioren

MÜHLTAL (eb). Die Frage ob er kommen würde stellten sich mit zunehmendem Ablauf des Tanzturnieres die Verantwortlichen der Tanzsportabteilung "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach. Gemeint war der Schirmherr der Hessischen Meisterschaft, der Minister für das Innere, Gerhard Bökel. Dann kam er doch noch rechtzeitig mit dem Helikopter eingeschwebt, um eigenhändig die Siegerehrung der neuen Meisterpaare vorzunehmen.

Die Turnierpaare waren in der Tat gut "beschirmt": ein großes Darmstädter Autohaus spendete für die Paare Regenschirme in den unterschiedlichsten Farben. Zur Einmarschmusik wurden diese aufgespannt und geschwenkt - ein tolles Bild, das gut zu der an sich schon guten Stimmung im großen Saal des Bürgerhauses in Traisa paßte. Das Haus selber drohte aus den Nähten zu platzen. Die 140 Sitzplätze waren schon weit vor Turnierbeginn restlos belegt und schon bald gab es keine Stehplätze mehr. Turnierleiter Norbert Gelhardt (Hessischer Tanzsportverband) mußte mehrmals die Zuschauer auffordern, die Tanzfläche freizumachen.

Bei insgesamt 38 Paaren kam keine Langeweile auf, weder bei den Protokollern (Meier, Reichhard, Dr. Metzger, alle Hessischer Tanzsportverband, Gooß und Kahnis (beide von der TSA "Burg Frankenstein), noch im Turnierbüro (Bottaro, Rosenbusch, beide TSA "Burg Frankenstein") oder an der Kuchen- und Getränketheke, wo zuerst der Kuchen, dann die Getränke und zum Schluß noch das Geschirrspülmittel ausgingen. Dank Erfindungsgeist und Eifer konnten aber alle Engpässe immer wieder beseitigt werden.

Nach 5 Stunden argem Streß trat flächendeckend Erschöpfung ein und die neuen Meister standen fest. In der Senioren 1D-Klasse heißen die neuen Meister Birgit Fehrmann-Koschier und Wolfgang Koschier, TSA der TSG 1847 Bürgel. Sie siegten vor den Paaren Petra Maiwald und Ludwig Ritz. TSA Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt (Vizemeister) und Rosel und Richard Popp, TSZ im SV 07 Geinsheim. Das Heimpaar Christine und Ulrich Wendt belegte als 10. einen guten Platz im vorderen Mittelfeld. Sieger der Senioren 1C-Klasse wurden Carola und Sigurd Neumaier, TTC Telos Frankfurt vor Gabi und Ulrich Mohr, Gießener TC 74 und Diane und Karl-Heinz Kirchhof, TSC Blau-Weiß Eppertshausen. In beiden Klassen erhielten die Paare die Medaillen vom Hessischen Tanzsportverband überreicht. Die Ehrenpreise der Gemeinde Mühltal für die Drittplazierten überreichte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Mitetzki mit Ehefrau. Für den verhinderten Kreisdezernenten Schöbel übergab der 1. Vorsitzende der SKG Nieder-Beerbach, Plösser mit Ehefrau, die Pokale für die Vizemeister. Die Ehrenpreise des Landes Hessen überreichte der Schirmherr, Staatsminister Bökel.

Der TV 1911 Waschenbach erhält den "Pluspunkt Gesundheit.DTB"

WASCHENBACH (eb). Ausgezeichnete Angebote bietet der TV 1911 Waschenbach in seiner Vereinssporthalle an. Für seinen Seniorensport, die Sitzgymnastik und die funktionelle Frauengymnastik unter der qualifizierten Leitung von Frau Irene Schmidtmer hat der DTB dem Verein das neue Prädikat "Pluspunkt Gesundheitssport.DTB" verliehen. Diese bundesweite Auszeichnung steht für geprüfte und besonders gesundheitsfördernde Angebote mit hohen Qualitätsstandard bei den Vereinsangeboten und -programmen.

"Damit gibt der TV 1911 Waschenbach den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit, daß sein Gesundheitsangebot auch hält, was es verspricht", so der DTB-Generalsekretär von der Frankfurter Turnerbund-Zentrale, Hans-Peter Wullenweber. "Neben den Inhalten der Angebote legen wir auch größten Wert auf die Qualifikation der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Nur wenn die Ausbildung stimmt, gibt es den "Pluspunkt", so Herr Wullenweber weiter.

Für die notwendigen Voraussetzungen sorgt der DTB seit 1993 mit einer konzentrierten Aus- und Fortbildung für Übungsleiter im Gesundheitssport. Jährlich werden ca. 1.000 Personen vom DTB zu Übungsleitern im Fitness und Gesundheitssport ausgebildet. Drei mobile Fortbildungsteams sorgen dafür, daß in insgesamt 240 Wochenendveranstaltungen in ganz Deutschland rund 25.000 Übungsleiter im Gesundheitssport auf dem neuesten Stand bleiben.

Um das Prädikat "Pluspunkt Gesundheit.DTB" zu erhalten, muß der Verein seine Gesundheitssport Angebote einer festgelegten Prüfung durch den DTB unterziehen lassen.

Bei Erfüllung aller notwendigen Kriterien, besonders der ÜL-Qualifikation wird das Prädikat für das entsprechende Angebot für ein Jahr verliehen.

"Unser Engagement im Gesundheitssport verstehen wir hauptsächlich als Serviceleistung für die Vereine, damit sich diese als kompetente Anbieter von Gesundheitssport nach außen präsentieren und auf dem "Gesundheitsmarkt gegen kommerzielle Anbieter bestehen können. Außerdem wollen wir den Vereinen damit die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern erleichtern" begründet die zuständige DTB-Abteilungsleiterin Pia Pauly die zeit- und kostenintesive Gesundheitsmaßnahme des DTB.

Wer sich für die günstigen, qualitativ hochwertigen Übungsangebote des TV 1911 Waschenbach interessiert oder über weitere Angebote Auskunft erhalten möchte, wendet sich bitte an Christina Rütze, 06154/1441.

Da blüht der Mensch auf.

Die neue Berkoflex Kollektion bringt Sie auf Trab. Mit dem Original Berkemann Fußbett, wasch- und auswechselbar. Schlüpfen Sie schnell bei uns herein.

MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-EBERSTADT
Tel. 06151 / 54347

berkoflex®
by berkemann

Street-Basketball-Turnier für Mühltaler Jugendliche

MÜHLTAL (gd). Die Jugendpflege der Gemeinde Mühltal veranstaltet in Kooperation mit der Kreisjugendförderung Darmstadt/Dieburg sowie den Gemeinden bzw. Städten Reinheim, Messel und Ober-Ramstadt am Samstag, den 13. Mai 1995, von 10.00 bis 17.00 Uhr ein Street-Basketball-Turnier. Teilnehmen können alle weiblichen und männlichen Jugendliche von 12 bis 22 Jahren. Es wird in verschiedenen Altersklassen und in einer reinen Mädchengruppe gespielt. Ein Team besteht jeweils aus vier Personen. Austragungsort ist das Freizeitzentrum in Reinheim-Georgenhausen.

Natürlich gibt es neben den sportlichen Aktionen ein attraktives Programm mit Disco, Rappern und Hip-Hop - Musik. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Weitere Informationen erteilt Jugendpflegerin Nicole Lotzkat unter Telefon 141758. Anmeldungen sind dort ebenfalls möglich.

D-Jugend gewinnt das eigene Turnier

Entscheidung nach 7-m-Schießen

TRAISA (eb). Am 19.2.95 fand in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt ein mit 8 spielstarken Mannschaften besetztes D-Jugend-Hallenfußballturnier des SV Traisa statt. Problemlos brachte das routinierte Turnierleitungsteam mit Dr.Werner Neddermeyer, Klaus Plößer und Norbert Lehmann die spannenden Turnierspiele über die Runde. Die 10-12jährigen Fußballer waren stets faire und kameradschaftliche Sportler.

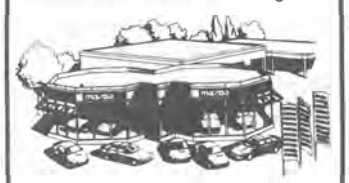
Die Siegerehrung nahm Dr. Werner Neddermeyer vor. Er konnte den Siegerpokal und einen neuen Spielball der eigenen Mannschaft vom SV 1911 Traisa überreichen, die sich im Endspiel nach 7-m-Schießen mit 3:2 gegen die TG 75 Darmstadt durchsetzte. Dritter wurde der FCA Darmstadt, der Grün-Weiß Darmstadt knapp mit 2:1 in letzter Minute besiegte. Die weitere Rangfolge hatte folgendes Aussehen: 5. Platz SKG Roßdorf, 6. Platz TSV Pfungstadt, 7. Platz SKG Ober-Ramstadt und 8. Platz TGB Darmstadt.

Der überraschende und feine Turniersieg der Traisaer Mannschaft ist nicht zuletzt auch deshalb sehr hoch einzuschätzen, weil die Jungs überhaupt keine Gelegenheit zum Hallentraining haben. Trainer Gernot Dilewski und seine Helfer Günter Hauke und Günter Albrecht haben die Mannschaft gut über den Winter gebracht; sie hoffen, daß in nächster Zeit noch einige fußballinteressierte Jungs zur Gruppe hinzustoßen, damit in der nächsten Saison eine entsprechende Mannschaft weiterbestehen bzw. zusammengestellt werden kann. Die D-Jugend trainiert montags und mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Traisaer Sportplatz. Für das Pfingstwochenende ist eine Fahrt nach Nemours, Mühltals französische Partnergemeinde, geplant. Ansprechpartner (D-Jugend-Fragen) sind: Gernot Diwleski, Tel. 144558, und Dr.Werner Neddermeyer, Tel. 145990.

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.



Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061
mazda

Neue Angebote für Kids und Frauen beim TV 1911 Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Elemente aus Funk, Street- und Jazz-Dance sowie Hip-Hop bietet der TV 1911 Waschenbach für Kids ab 12 Jahren an. Unter der Leitung von Cornelia Schmidtmer findet die erste Stunde am Mittwoch, den 1. März 1995 um 16.30 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle des Turnvereins in Waschenbach in der Mühlbergstraße statt. Die Dauer ist für's erste bis zum Beginn der Sommerferien geplant. Für Mitglieder des Vereins ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 40,- DM.

Auch für Frauen gibt's was Neues. Ab 9. März, jeden Donnerstag um 20.30 Uhr, treffen sich interessierte Frauen ebenfalls in der Sporthalle, um an einem wechselnden Angebot teilzunehmen. Geplant ist z.B. Ausdauer- und Krafttraining, Joggen, Gymnastik oder gemeinsame Ballspiele. Auch an einen Kurs in Afro-Dance und Rückenschule ist gedacht. Die Gruppe wird von Frau Christina Rütze geleitet, aber alle sind aufgefordert, eigene Ideen mit einzubringen. Außerdem bietet der TV 1911 Waschenbach noch Seniorengymnastik, Sitzgymnastik, funktionelle Frauengymnastik, Jedermannsgymnastik, Kinderturnen für alle Alterstufen, Volleyball, Freizeitfußball und Badminton an. Wer Interesse an den Angeboten hat, wendet sich bitte an Frau Rütze, Tel 06154 / 1441.

Mit neuem Vorstand ins nächste Jahrhundert

NIEDER-BEERBACH (fb). Aus der Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach ging ein neuer Vorstand hervor, nachdem, wie schon angekündigt, eine Reihe von Vorstandsmitgliedern das erfolgeiche Jubiläumsjahr zum Anlaß nahmen, Abschied zu nehmen. Friedel Germann dankte noch einmal allen Helfern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit. Rechnerin Gerlinde Bernhardt konnte auf einen ausgeglichenen Jahresabschluß durch das Jubiläum verweisen, zeigte aber auch auf, daß die laufenden Kosten aus Beitragsaufkommen nicht zu decken sind. Nur durch Spenden und Zuschüsse, die in direktem Zuammenhang mit dem Jubiläum standen, war die Finanzierung aller Verpflichtungen möglich. Dem amtierenden Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen des Vorstandes wurden von Heinz Schenk geleitet. Petra Germann-Diehl wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Nach der vorausgegangenen Satzungsänderung wurden Klaus Metzger und Udo Bausch zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Rechner Gerlinde Bernhardt und Manfred Rettig wurden in ihrem Amt bestätigt. Neue technische Leiterin ist Petra Haselbauer. Alexander Bausch wurde als Jugendleiter und Peter Krötel zum Gerätewart gewählt. Die Öffentlichkeitsarbeit wird ein Presseausschuß mit Jutta Bernhardt, Alexander Bausch und Susanne Germann übernehmen. Jutta Bausch ist für die Koordinaton zuständig.

Irmtraud Hermann wurde als 1. Beisitzerin - Mitgliederbetreuung - bestätigt. Neuer 2. Vorsitzender wurde Bernd Fröhlich, bisher Vereinskassierer. Hans Plößer nimmt künftig die Aufgaben des Wanderwartes wahr und Karl-Heinz Merz wird auch weiterhin als Platz- und Hallenwart tätig sein.

Die Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr sind Emil Sturm, Karl-Heinz Beck und Martha Magon.

Auf Antrag des bisherigen Vorstandes wurde der Mitgliederbeitrag neu festgesetzt. Das Erstmitglied einer Familie zahlt künftig 7,- DM, das Zweitmitglied 4,- DM, das dritte und vierte Mitglied jeweils 2,- DM, alle weiteren Mitglieder sind beitragsfrei, so daß die Monatsbelastung einer Familie 15,- DM nicht übersteigt.

Die Beitragsanpassung war erforderlich, um laufende Kosten des Vereins decken zu können. Spenden und zweckgebundene Zuschüsse der öffentlichen Hand können in den Vereinshaushalt nicht als feste Größen eingeplant werden. Die vereinseigene Turnhalle, der erste Bauabschnitt liegt 20 Jahre und der letzte 7 Jahre zurück, bedarf Instandsetzungsarbeiten an Hallendach und -boden, die große Summen verschlingen werden.

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

05.03. Sonntag

* **Turngemeinde Traisa**
  ab 9.00 Uhr, Leichtathletik-Hallensportfest in der Kreissporthalle, NR
* **SV 1911 Traisa - Fußball**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen VfB Darmstadt

11.03. Samstag

* **TV Nieder-Beerbach**
  Gaumeisterschaften im Trampolinturnen, Jahnturnhalle

19.03. Sonntag

* **SV 1911 - Fußball**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen KSG Brandau

Verdiente Mitglieder beim TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Friedel Germann begrüßte die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung, unter ihnen den stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Darmstadt, Klaus Späthe. Vor Eintritt in die Tagesordnung standen eine Reihe von Ehrungen an. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Heinrich Pritsch (75 Jahre), Hedwig Kaiser (60 Jahre); Käthe Krämer, Horst Wilke und Karin Fuchs (25 Jahre). Herbert Baron, 2. Vorsizender und Wanderwart Emidio Pompili wurden für ihre erfolgreiche langjährige Mitarbeit im Vorstand mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Die Verdienstnadel des Sportkreises in Bronze erhielten Klaus Metzger, Karl-Heinz Merz und Peter Schneider für ihre langjährige Tätigkeit im Frankenstein-Bergturnfest-Ausschuß aus der Hand von Klaus Späthe. Für seinen Einsatz für das Trampolinturnen im Verein, auf Gau-, Landes- und Bundesebene wurde Udo Bausch mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet. Walter Günther, seit 29 Jahren Schriftführer im Turnverein erhielt hierfür die Goldene Verdienstnadel, ebenso wie der langjährige Vorsitzende Friedel Germann.

Tanzsport Abteilungsversammlung

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die diesjährige Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt findet am Donnerstag, dem 30.3.1995, um 20.00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich teilzunehmen.

Gute Plätze für Jugendringer

NIEDER-RAMSTADT (fb). Die Jugendringer vom KSV Nieder-Ramstadt waren wieder erfolgreich. Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend im freien Stil in Rimbach / Odw. konnten sich neun von elf Teilnehmern jeweils unter den ersten fünf plazieren. Bei der A/B-Jugend waren das Stefan Müller (bis 54 kg) Platz 3, Alexander Schmidt (bis 81 kg) Platz 2 und Michael Noll (bis 58 kg) Platz 5.

Aus der C-Jugend kam Daniel Meister (bis 85 kg) auf den 3. Platz und Leonhard Meister (bis 41 kg) auf den 2. Platz.

Bei der D-Jugend errang Tim Wendel (bis 34 kg) den 5. Platz. Bei der E-Jugend waren es Arne Horneff (bis 34 kg) Platz 4, Jan Reckweg (bis 25 kg) Platz 3 und Carl Vogelsang (bis 27 kg) Platz 5.

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Turnabteilung lädt ein

TRAISA (eb). Die Abteilung Turnen- und Gymnastik in der TG Traisa lädt zur Abteilungsversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen der Abteilungsleiterin und ihrer Stellvertreterin. Die Abteilungsleiterin vertritt die Abteilung im Hauptvorstand. Die Abteilungsversammlung findet am 10. März 1995, um 20.30 Uhr im Vorsaal der Hans-Seely-Halle statt. Die derzeitige Abteilungsleiterin Annegret Storkebaum bittet um rege Teilnahme.

Übungsstunden finden wieder statt

TRAISA (eb). Seit Februar finden die Übungsstunden der Turngemeinde Traisa im Mädchenturnen sowie Frauen-Aerobic / Schongymnastik wieder statt. Neue Interessenten können sich während der Stunden im Bürgerhaus Traisa informieren. Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, Mädchen von 11 Jahren und älter, von 19.00 bis 20.00 Uhr, Frauen-Aerobic bzw. Schongymnastik. Anfragen beantwortet auch Konni Itzel unter Telefon 148948.

Kampfsport-Training in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach erweitert ihr Sportangebot. Ab Samstag, 04.03., können sich alle Kampfsport-Interessenten auf dem Gebiet des "Kung-Fu" ausbilden lassen. Die Trainingsstunden finden jeweils samstags, 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Übungsleiter ist Walter Haller; nähere Infos gibt es unter Telefon. 06151/55457.

Erfolg bei den Landesmeisterschaften

NIEDER-RAMSTADT (fb). Die KSV-Jugendringer waren unterwegs bei den Hessischen Landesmeisterschaften und konnten gute Plätze belegen. Bei der Landesmeisterschaft im Klassischen Stil in Münster errang Daniel Meister den 6. Platz der C-Jugend. Bei den Hessischen Meisterschaften im Freistil in Schaafheim kamen von der A/B-Jugend Stefan Müller (bis 54 kg) auf den 3. Platz und Alexander Schmidt (bis 31 kg) auf den 5. Platz.

Hallensportfest in der Kreissporthalle

MÜHLTAL (eb). Die Leichtathleten der TGT veranstalten am Sonntag, dem 5.3.95, ihr traditionelles Hallensportfest für Schüler und Jugendliche. Mehrkampf und Rundenstaffeln stehen auf dem Programm. Hierzu werden in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt zahlreiche junge Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten südhessischen Raum erwartet. Beginn ist 9.00 Uhr. Zuschauen lohnt sich, der Eintritt ist frei.

Plakate

DIN A 2 auf farbigem Papier, nach Ihrer Vorlage oder unserer Gestaltung.

Mühltal-Post
In den Gänsäckern 9
Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148081 • Fax 145413

Festpreise

Tennisclub Traisa letztmals Veranstalter des Traisathlons

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

TRAISA (fb). Beim Tennisclub Traisa standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Einige Positionen im Vorstand wurden neu besetzt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Willi Hornung (1.Vorsitzender), Gerhard Henrich (2. Vorsitzender), Kassenwart blieb Wilfried Rohde, Schriftwart ist Jörg Reymendt, Sportwart wurde wieder Jörg Waetcke, der Jugendwart Günter Wenisch ist neu im Vorstand, ebenso neu besetzt wurde das Amt des Vergnügungswarts durch Eva Glöckler. Als Kassenprüfer fungieren Diethard Braun und Egon Track.

Der Bau des 6. Platzes wurde bis auf weiteres wegen der hohen Kosten zurückgestellt (Stützmauerbau). Dafür hat der Vorstand eine Flutlichtanlage und den Umbau eines Platzes in einen Allwetterplatz ins Auge gefaßt.

Nach einem Versammlungsbeschluß wird der Tennisclub Traisa 1995 beim Traisathlon letztmals als Veranstalter dieses Großereignisses auftreten.

Friedel Germann Ehrenvorsitzender

NIEDER-BEERBACH (fb). In der Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach wurde der Antrag gestellt, den scheidenden Vorsitzenden Friedel Germann zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. In seiner Laudatio hob Herbert Baron die 28jährige und mit großem persönlichen Einsatz versehenen vielfältigen Aufgaben als Vorsitzender des Vereins hervor. Der Um- und Ausbau der vereinseigenen Sportstätte zu einem Sport- und Kommunikationszentrum standen stets im Vordergrund. Motivieren und Kräfte bündeln zur Bewältigung aller Aufgaben des Vereins waren sein Anliegen. Baron dankte auch Lina Germann und den drei Kindern, die über diese Zeit hinweg das gemeinsame Ziel immer unterstützt und mitgetragen haben.

Im Namen des Vorstandes überreichten Irmtraud Hermann, Udo Bausch und Herbert Baron dem scheidenden Vorsitzenden ein Erinnerungsgeschenk.

Germann dankte der Versammlung nicht nur für den Ehrenvorsitz, sondern vor allem für jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei der er sich auf viele engagierte und einsatzbereite Kräfte im Verein verlassen konnte.

Spielfest und Ferienspiele

TRAISA (eb). Das 2.Traisaer Spielfest wird am Sonntag, den 11. Juni 1995, ab 10.00 Uhr auf dem Traisaer Sportgelände stattfinden. Es wird Kindern und Erwachsenen Gelegenheit bieten, sich etwas sportlich in freier Natur zu betätigen. Ein abwechslungsreicher Spieleparcours lädt dazu alle Altersklassen ein. An jeder Spiel-Station kann man einen Stempel bekommen. Wer genügend Stempel gesammelt hat, erhält einen schönen Spielfest-Preis 1995. Spielfeste sind eine Veranstaltung für die ganze Familie; kreative, einfache Spiele laden auch die Ungeübten zum Mitmachen ein.

Wer in dem Arbeitskreis Spielfest mitwirken möchte, kann sich melden bei Angelika Krämer, Tel. 43309 oder H.-E. Bickelhaupt, Tel. 147401.

Nach den hervorragend angenommenen Ferienspielen 1994 sind auch in diesem Jahr wieder Herbstferien-Spiele geplant. Unter der Leitung von Angelika Krämer wird wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Nähere Einzelheiten und Anmeldungsformalitäten werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wer im SV-Arbeitskreis Ferienspiele mitarbeiten möchte, kann sich bei Angelika Krämer melden.

aktuell • interessant • wissenswert

Steckbrief einer Königin

Den Vogel des Jahres 1995 kann man auch bei uns hören

MÜHLTAL (eb/mp). Nachtigall, Dorling, Bliedermännchen, Philomele oder lateinisch alias Luscinia megarhynchos wird sie genannt. 16 - 17 Zentimeter wird sie groß, 21 bis 24 Gramm schwer. Die Flügel spannen sich rund 25 Zentimeter. Unveränderliches Kennzeichen ist ihr Gefieder. Oberseits einheitlich braun, Schwanz rotbraun, Unterseite heller graubraun; Jungvögel ockerfarben gefleckt. Ihre Bewegung am Boden ist hüpfend, dabei hebt und senkt sie langsam den Schwanz. Am bekannstesten ist ihr sehr abwechslungsreicher, lautstarker Gesang mit großem Ton- und Strophenumfang.

Ihr Verbreitungsgebiet ist Nordafrika, West-, Mittel- und Südeuropa, Vorderasien bis Westsibirien. Sie fehlt in Nordwesteuropa, in Skandinavien und in weiten Teilen Osteuropas. In Deutschland ist sie im klimabegünstigten Tiefland verbreitet, fehlt im waldreichen Mittel- und Hochgebirge sowie an Nord- und Ostseeküste.

Im Nordosten Deutschlands und weiter bis Westsibirien brütet statt der Nachtigall ihre robustere Zwillingsart, der Sprosser. In den Randzonen der Verbreitungsgebiete kommen Sprosser und Nachtigall auch nebeneinander vor. Die Nachtigall überwintert als Langstreckenzieher im tropischen Afrika nördlich des Äquators.

Bei uns sind lichte Laub- und Mischwälder, speziell Auwälder ihre Heimat. Andererseits auch Parks, Friedhöfe und Heckenlandschaften. Sie benötigt reichen Unterwuchs und eine Fallaubschicht.

Je nach Qualität des Brutlebensraumes leben zwischen drei und zwanzig Brutpaare pro zehn Hektar. Ihre Nahrung sind Insekten und deren Larven, besonders Käfer, kleine Schmetterlingsraupen und Ameisen. Im Herbst auch Beeren. Ihr Nest versteckt sie im Unterwuchs und Halbschatten am Boden oder dicht darüber.

Die Eiablage erfolgt meist Anfang Mai, die Brut dauert zwei Wochen. Ihre Gelege sind mit 4-6, meist 5 olivgrauen oder -braunen Eiern bestückt. Die Nestlingszeit beträgt 11 Tage. Der Bestand in Deutschland wird auf 95.000 Brutpaare geschätzt.

Blumenhaus Ardel jetzt mit Fachkraft

TRAISA (eb). Ab 1. März 1995 hat Frank Köth für sein Blumenhaus "Ardel" in Traisa eine ausgebildete Floristin gewinnen können. Ihre Ausbildung absolvierte sie in Nieder-Modau bei der Firma Poth und stammt aus Nieder-Ramstadt.

Auf unsere Frage, ob der Blumenladen in Traisa angenommen werde, sagte uns Köth:

"Mein Geschäft wird sehr gut angenommen, insbesondere auch, weil wir eine Marktlücke geschlossen haben. Unser Kunden kommen aus Nieder- und Ober-Ramstadt, Darmstadt und sogar Frankfurt. Die Aktivitäten beschränken sich ja nicht nur auf das Blumengeschäft. Ich beliefere Hotels in Darmstadt und Frankfurt. Auch das Restaurant "Burg Frankenstein" gehört zu unseren Kunden."

Wie steht es mit der Traisaer Bevölkerung, wollten wir wissen.

Köth: "Eine gute Frage. Unser Standort ist ja in Traisa in der Ludwigstraße. Aber die Traisaer sind nur schwer zu animieren, mal etwas Neues auszuprobieren."

Wie dürfen wir das verstehen, Herr Köth?

"Nun, mein Stil sind frische Farben und abstrakte Formen. Das ist vielleicht gewöhnungsbedürftig. Ich hoffe aber, daß auch die Traisaer Bevölkerung verstärkt unser Angebot annimmt. Insbesondere auch deshalb, weil wir jetzt eine Fachkraft zur Beratung und Bedienung gewinnen konnten."

Frank Köth begrüßt die ausgebildete Floristin Melanie Stern in seinem Laden in der Ludwigstraße in Traisa. Frau Stern steht den Kunden ab sofort zur Verfügung.

Foto: mp/ef

Tür der Seele und Gleichgewichtssinn

Geheimnis Ohr - Interdisziplinäres Podiumsgespräch

MÜHLTAL (eb). Mit den Ohren nehmen wir wahr, was für Geist und Seele wichtig ist. Aber unser Gehör ist Gefahren ausgesetzt. Alarmierend ist die Situation bei Hörschädigungen junger Menschen und die große Zahl von Altersschwerhörigen. Nach Schätzungen gibt es in Deutschland ca. 12 Millionen Menschen, die nicht gut hören. Schwerhörigkeit behindert zwischenmenschliche Beziehungen. Unsicherheit belastet und führt oft in Vereinsamung. Aber das muß nicht sein! Ein Podiumsgespräch informiert über Funktion und Bedeutung des Gehörs, Prävention und Schutzmaßnahmen sowie Hilfen bei Hörschädigung. Wer schwer hört, ist nicht weniger wert. Deshalb: Schwerhörigkeit nicht schamhaft verschweigen, sondern darüber reden.

Ein interdisziplinäres Podiumsgespräch findet am Freitag, 17. März 95, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kiesstr. 17 statt. Eine Induktionsanlage ist vorhanden. Referenten: Hans-Jörg Hirt, Hörgeräteakustiker, Dr. Klaus Jayme, HNO-Klinik, Da-Eberstadt, Günther Petrick und Gisela Schertler vom Schwerhörigenbund Darmstadt. Moderation: Pfarrerin Vera Langner, Schwerhörigenseelsorgerin. Veranstalter ist die Schwerhörigenseelsorge Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Schwerhörigenbund, Ortsverein Darmstadt.

Weiter geplant ist ein Erfahrungsaustausch im Gespräch, in kleinen Rollenspielen und Übungen. Hörbeispiele verdeutlichen die Situation hörbehinderter Menschen. Tips und konkrete Verhaltensmöglichkeiten werden vorgestellt. Die Veranstaltung findet als Ergänzung zur Podiumsdiskussion am 17.3. statt, setzt aber die Teilnahme daran nicht unbedingt voraus. Die Leitung hat die Schwerhörigenseelsorgerin Vera Langner. Termin: Samstag, 18.3.1995, 14.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Kiesstr. 17 in Darmstadt. Eintritt DM 5,- DM, Anmeldung Ev. Schwerhörigenseelsorge, Pfrn. Vera Langner, Mittermayerweg 57, Tel 718696, 64289 Darmstadt.

Jetzt Gartenteiche anlegen

MÜHLTAL (fb). Ein Stück Natur vor der Haustür. Unter dieser Prämisse hat der Gartenteich in den letzten Jahren Einzug in viele Hausgärten gehalten und bereichert so Mensch und Natur. Das zeitige Frühjahr ist die günstigste Zeit, ein solches Naturkleinod zu schaffen. Worauf es dabei zu achten gilt, verrät Franz Enders, Prsesprecher des NABU-Kreisverbandes Darmstadt im Naturschutzbund Deutschland.

"Der Gartenteich muß so plaziert werden, daß er mindestens 4-6 Stunden täglich von der Sonne beschienen wird. Er sollte nach Möglichkeit nicht kleiner als 8 qm, auf jeden Fall aber über 80 cm tief sein und nicht direkt unter Laubbäumen liegen, deren fallendes Laub sonst schnell dazu führt, daß der Teich zu nährstoffreich wird und eventuell sogar umkippt."

Wer bei der Anlage seiner "Öko-Naßzelle" im heimischen Garten auf Strukturvielfalt achtet, d.h. Flachwasser- oder Sumpfzonen schafft, Kies- und Sandufer gestaltet, große Steine oder Baumstümpfe einbringt und bei der Bepflanzung heimische Wildpflanzen verwendet, kann darauf hoffen, daß sich bald auch erste tierische Bewohner einstellen. So nehmen Wasserläufer, Ruderwanzen oder Libellen naturnah gestaltete Teiche oft sehr rasch an. Auch Teichfrosch, Erdkröte oder Teichmolch können einen Gartenteich relativ schnell besiedeln, wenn er ihren Ansprüchen genügt. Um der Tierwelt den neuen Teich noch schneller zu erschließen, kann es hilfreich sein, das neue Gewässer zu "impfen". Dazu wird vorsichtig Wasser und Schlamm aus benachbarten Teichen geschöpft und in den neuen Teich geschüttet.

Fische allerdings sind für einen Naturteich kaum geeignet: Zwar ist ein Goldfisch ein schönes Tier, aber in der Lebensgemeinschaft des Gartenteiches hat er nichts verloren. Er frißt die Nachkommenschaft der anderen Teichbewohner radikal weg, braucht dann zusätzliches Fischfutter und trägt so zur schnellen Überdüngung des Gewässers bei, erläutert Franz Enders, der einen Gartenteich für einen wunderbaren Lernort hält: "Hier kann man den Kindern sehr schön zeigen, wie aus den Froscheiern Kaulquappen werden, oder sogar gemeinsam beobachten, wie die Libellenlarve aus dem Wasser kommt, sich an der Vegetation festklammert und dann im wahrsten Sinne des Wortes aus der Haut fährt".

Mühltal-Post
...ganz einfach, weil sie gut ist!

Allen, die mehr Informationen über den Gartenteich möchten, empfiehlt er, sich an die Geschäftsstelle des NABU-Kreisverbandes Darmstadt e.V. (Schloßstraße 13, 64372 Ober-Ramstadt) zu wenden. Dort können für 3,- DM in Briefmarken, Tips zum "Naturschutz um's Haus" angefordert werden.

aktuell • interessant • wissenswert

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
  Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
  Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
  Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
  Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
  Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
  Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
  Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
  Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Deutsch für Studienwillige

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die VHS Darmstadt-Dieburg teilt mit, daß ab dem 06.03.95 wieder ein Deutsch-Intensivkurs für Studienwillige an der TH Darmstadt bzw. Deutschlerner/-innen auf höherem Niveau startet.
Der Kurs findet für 5 Wochen montags, mittwochs und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr in den Räumen der TH Darmstadt (Altbereich, Hochschulstr.) statt.
Interessierte Teilnehmer/-innen können sich schriftlich unter der Kurs-Nr. 07/01/4066 bei der VHS Darmstadt-Dieburg, Postfach 12 20, 64802 Dieburg, anmelden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 06071/29447 (vormittags) oder 29250/251.

Heizungsanlagen
moderne Bäder
Kalkwasser-Behandlung
DETTKI GmbH
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148072

Autoteile AUTO 2000
Odenwaldstrasse 17a (neb. Lidl)
64367 Mühltal / Tel: 147979
Mo-Fr: 9 - 18:30 / Sa: 9 -13 Uhr

Frühjahrsaktion:

Universal Heckfahrradträger für 3 Fahrräder passend für Pkw, Van, Kombi - TÜV geprüft	DM 199,--
Heckfahrradträger für Anhängerkupplung für 2 Fahrräder - Ergänzungssatz 3. F. + DM 289,--	DM 399,--
Relingträger, Spitzenqualität	DM 139,--
Fahrradträgeraufsatz für 1 Fahrrad	DM 19,95

Stoßdämpfer, Lichtmachinen, Anlasser, Batterien, Filter, Zubehör , usw.

Gemeinden wehren sich

Unbefriedigende Verträge für "Überhangfahrzeuge"

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die Bürgermeister im Kreis fühlen sich über den Tisch gezogen. Sie weigern sich, eine vom Bundesinnenministerium diktierte Nutzungsvereinbarung für bisherige Katastrophenschutzfahrzeuge zu unterzeichnen, die nach einer Neukonzeption des Zivilschutzes seit Jahresbeginn nicht mehr vom Bund finanziert werden. Aus ihrer Sicht hat das "Angebot" Tücken: Die Gemeinden sollen unbefristet für Wartung, Ersatzteile und Reparaturen aufkommen und gegebenenfalls auch für die Verschrottung blechen. Die Fahrzeuge blieben jedoch Eigentum des Bundes, und ein möglicher Verkaufserlös wäre in vollem Umfang, also ohne Abzug der eigenen werterhaltenden Unkosten, nach Bonn zu überweisen.
Schon frühzeitig, bereits im August vorigen Jahres, hatten die Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis mit einer großen Demonstration vor den Folgen der im Bundesinnenministerium geplanten Kürzungen gewarnt. Jetzt sind die Mittel auf die Hälfte (317 Millionen Mark) zusammengestrichen worden. 370 der in Hessen stationierten und bisher vom Bund getragenen 1060 Fahrzeuge gelten als "Überhang, im Landkreis sind es elf von insgesamt 56. Würden Kreis und Gemeinden in den Nutzungsvertrag einwilligen, müßten sie für die Unterhaltung (Versicherung, TÜ usw.) pro Fahrzeug und Jahr rund tausend Mark aufbringen. Eine unbekannte Größe sieht Landrat Klein allerdings in den Instandhaltungskosten: 12 bis 16 Jahre haben die zur Disposition stehenden Rüstwagen, Löschgruppenfahrzeuge und fernmeldetechnisch ausgestatteten Kleinbusse bereits auf dem Buckel, sind somit, bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 20 Jahren, in wachsendem Maß reparaturanfällig.

Die Minimalforderung der Bürgermeister hat Klein jetzt Innenminister Kanther und Finanzminister Waigel übermittelt. In der Nutzungsvereinbarung soll danach das Eigentum des Bundes auf höchstens acht Jahre festgeschrieben werden; dann gehören die Fahrzeuge den Gemeinden.

Unser Kind lernt Lesen und Schreiben - Lernt es das wirklich?

MÜHLTAL (eb). Voller Spannung sitzen die Schüler/innen in ihrem Klassenzimmer und erwarten die Rückgabe ihrer Klassenarbeit. Besonders die kleine Sabine befürchtet die Note ihres Diktates. Hat diesmal das viele Üben genützt? Nein, leider wieder nicht! Sabine hat eine Lese- und Rechtschreibschwäche. Hier hilft nur qualifizierte Hilfe. Dies bietet die PRIVATE LERNHILFE. Neben der Nachhilfe in allen Fächern bietet sie qualifizierte Förderkurse für lese- und rechtschreibschwache Kinder an. Die Fachkraft erstellt für jedes Kind gemäß seiner Teilleistungsschwäche ein individuelles Förderprogramm.
Es gibt genügend Erfahrungen, die dafür sprechen, daß jedes Kind lesen und schreiben lernen kann. Lese- und rechtschreibschwache Kinder sind nicht dumm und nicht faul. Auch sie erreichen bei richtiger Hilfe qualifizierte Schul- und Berufsabschlüsse. Früheste Diagnose und entsprechend früh einsetzende Hilfe sind am wirksamsten.
Manche Formen der Lese- und Rechtschreibschwäche können bereits kurz nach der Einschulung oder sogar im Kindergartenalter festgestellt werden, wenn Eltern oder Ärzte die Anzeichen richtig deuten. Als Risikokinder für Lese- und Rechtschreibprobleme können z.B. Schulanfänger gelten, die bei der Geburt an Sauerstoffmangel litten, die während der Vorschulzeit viel hingefallen sind oder Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung zeigten. Auch Schulanfänger, die noch nicht eindeutig entscheiden können, ob sie die rechte oder die linke Hand zum Malen und Schreiben benutzen wollen, können zu dieser Risikogruppe gehören.
Leseprobleme können lange unentdeckt bleiben. Viele Schüler haben in der Grundschule oft die Texte auswendig gelernt. In dieser Hinsicht haben sie ein ausgezeichnetes Gedächtnis. Deshalb stellt man die Lese- und Rechtschreibschwäche oft erst im 5. Schuljahr fest. Meistens werden erst dann ungeübte Texte geschrieben und gelesen. Auch für diese SchülerInnen kommt qualifizierte Hilfe noch nicht zu spät. Es ist jedoch höchste Zeit, etwas zu unternehmen, damit sich die Lese- und Rechtschreibschwäche nicht auf andere Fächer auswirkt und zum Schulversagen führt.
Die Mitarbeiterinnen der PRIVATEN LERNHILFE beraten die Eltern auch bei den Bemühungen um staatliche Hilfe. Diese ist nicht vom Einkommen der Eltern abhängig, sondern erfolgt als Eingliederungshilfe für das Kind. Eine Beratung erfolgt auch im Hinblick auf die Rechtslage. Viele Eltern wissen oft nicht, daß betroffene Kinder in der Schule von der Benotung der Rechtschreibleistung befreit werden können. Sie erreichen die PRIVATE LERNHILFE Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Nieder-Ramstadt, Kirchstraße 1, Telefon 06151 / 144943.

Foto: mp/ef

Bit- und bytes...

PC-Grundlagen für Frauen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). In einem Schnupperkurs für Neulinge können in einem Vormittagskurs in Ober-Ramstadt erste Grundlagen der EDV erlernt werden. Dabei stehen praktische Übungen am Gerät im Vordergrund.
Der Kurs findet an sieben Tagen, nämlich vom 16. bis 24. März 1995, jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr im "Trio" statt. Er kostet DM 150,-; Schriftliche Anmeldungen bitte bis 07.03.95 unter der Kurs-Nr. 12/01/4037 an die VHS, Postfach 12 20, 64802 Dieburg.
Für weitere Informationen zum Kurs steht die Fachbereichsleiterin, Frau Kliss-Schumacher, vormittags unter der Tel.-Nr. 06071-29304 gerne zur Verfügung.

AOK-Gesundheits-angebote im März

(aok) Folgende Gesundheitskurse bietet die AOK ihren Versicherten im Monat März kostenlos an:
"Kochen im März", Dienstag, 14.03.95 (ein Treffen), 17.00-20.30 Uhr. Kochstudio der AOK in Darmstadt.
"Kochen im März", Donnerstag, 16.03.95, 9.30-13.00 Uhr (ein Treffen) Kochstudio der AOK in Damstadt.
Anmeldungen und Rückfragen - natürlich auch von Fremdversicherten - nimmt die AOK-Geschäftsstelle in Reinheim, Darmstädter Straße 18, Tel. (06162) 9335-0, Fax (06162) 85723 entgegen.

Bildungsurlaube/Sprachstudien-aufenthalte im Zielsprachenland

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die VHS Darmstadt-Dieburg bietet drei ausgesprochen interessante Sprachstudienaufenthalte, die als Bildungsurlaube anerkannt bzw. beantragt sind, im jeweiligen Zielsprachenland an. Vom 23. Mai bis 01. Juni steht Südirland mit 36 intensiven Englischunterrichtsstunden an 5 Tagen und einem 4-tägigen landeskundlichen und kulturhistorischen Besichtigungsteil für DM 1.635,- (Flug, HP und Unterricht) auf dem Programm. Geleitet wird dieser Sprachstudien-/Bildungsurlaubsaufenthalt von zwei VHS-eigenen irischen Kursleiterinnen, die von den Teilnehmer/-innen Englischkenntnisse der VHS-Ausbaustufe erwarten.
Castiglioncello an der etruskischen Riviera, Toscana, bietet zwischen dem 08. und 19. Mai Anfängern, als auch Fortgeschrittenen die Möglichkeit, sich mit der italienischen Sprache, Kultur und den neuesten gesellschaftspolitischen Verhältnissen vertraut zu machen. Bei eigener Anreise entstehen für Unterkunft und 36/72 Unterrichtsstunden bei 1/2 Woche(n) Kosten von DM 630,-/950,-. Auch hier unterrichten Muttersprachler in Kleingruppen zwlschen 6 bis 10 Personen.
Im Juni, kurz vor den Sommerferien, können Interessenten sich für ihren Frankreichurlaub bei zwei VHS-eigenen, muttersprachlichen Kursleiterinnen, zwischen dem 19. und 30.06. sprachlich fitmachen. Für DM 620,-/1.180,- lernen Teilnehmer/-innen bei HP und 36/72 Unterrichtsstunden in der Nähe von Orange, St. Andre de Roquepertius, mit Grund- und fortgeschrittenen Kenntnissen neben der Sprache das französische "Savoir vivre~ in seinen vielfältigen Facetten kennen.
Nähere Auskünfte und Infomaterial sind bei VHS Darmstadt-Dieburg unter der Ruf-Nr. 06071-29253/1 zu erhalten.

Seminare für Pflegeeltern

DARMSTADT-DIEBURG (kd) Der Austausch mit anderen Pflegeeltern entlastet uns und gibt Kraft für den Alltag". Reaktionen wie diese bestärken das Kreisjugendamt, die vor zwei Jahren eigens für Pflegeeltern ins Leben gerufenen Seminar- und Gruppenangebote fortzuführen. Ergänzend zur persönlichen Beratung und Betreuung durch die Sozialarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes bieten Fachvorträge und Gesprächskreise Betroffenen Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. "Es ist hilfreich zu erfahren, daß wir nicht allein dastehen mit unseren Ängsten und dem Erfolgsdruck, als Ersatzfamilie besonders gut sein zu müssen", bekommen Initiatorin Regina Bäumchen und ihre Kolleginnen vom Jugendamt oft zu hören. Nach ihrer Erfahrung lassen die Kontakte Vorbehalte gegenüber der Behörde allmählich verschwinden. Die Seminararbeit hat dazu beitragen können, daß inzwischen die Zahl der freien Pflegestellten deutlich gestiegen ist, so daß bei einer, wie es im Amtsdeutsch heißt, Inpflegegabe das Wunsch- und Wahlrecht der leiblichen Eltern besser berücksichtigt werden kann. Im Landkreis sind derzeit insgesamt 83 Paare und Einzelpersonen bereit und in der Lage, ein fremdes Kind bei sich aufzunehmen. Die meisten allerdings kümmern sich bevorzugt um Kleinkinder bis zu drei Jahren; für die älteren sind geeignete Pflegestellen nach wie vor Mangelware.

Die nächste Veranstaltung für Pflegeeltern und Menschen, die sich für die Übernahme einer Vollzeitpflege interessieren, ist für 14. März, 20 Uhr, im Landratsamt Dieburg (Sitzungssaal) terminiert. Vormundschaftsrichter Garbas vom Amtsgericht Dieburg referiert über die rechtliche Situation von Pflegekindern, Pflegeeltern und leiblichen Eltern und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Der Vortrag ist kostenlos. (Anmeldung erwünscht unter Rufnummer 06151/881350.)

Orientalischer Tanz für Mädchen

MÜHLTAL (eb). Für Mädchen von 8 - ca.12 Jahren bietet die Erzieherin und Bewegungstherapeutin Brigitte Metscher einen Kurs in Bauchtanz an. Wer Lust darauf hat, in einem schönen Raum mit 6 m Spiegelwand mitzumachen, eifrig die Hüften zu schwingen und zu lernen, was sonst noch zum orientalischen Tanz dazu gehört, kann sich melden unter Telefon 06151 / 147843. Wenn es Spaß macht, soll innerhalb des Kurses auch ein bis zweimal ein kleines Bauchtanzfest gefeiert werden. Der Kurs beginnt ab Mittwoch, 8. März 1995, von 16.00 - 17.00 Uhr in der Massagepraxis Martin Riedel, In den Gänsäckern 3, in Traisa (Gewerbegebiet). Weitere Informationen werden gerne unter obiger Telefonnummer gegeben. Der Kurs umfaßt 15 Stunden und kostet 95,- DM.

Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft

MÜHLTAL (gdf). Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Seeheim/Jugenheim lädt alle Waldbesitzer zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 2. März 1995, in den Gasthof "von Stein" nach Modautal/Herchenrode ein. Neben den üblichen Berichten des Vorstandes geht es u.a. um die Aufnahme neuer Mitglieder, die Mitgliedschaft im Hessischen Waldbesitzerverband, die Holzmarktlage und Förderungsmöglichkeiten. Gezeigt wird ein Film über den Wald in Hessen. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Frankfurter Zentrum für Eßstörungen

AOK übernimmt Kosten für Therapie und Beratung

DARMSTADT-DIEBRUGG (aok). In Hessen sind etwa 150 bis 300 Tausend Mädchen und Frauen eßgestört. Auch bei den Männern nimmt die Zahl der Eßgestörten zu, die an Magersucht, Eß-Brechsucht oder Eßsucht leiden. Tendenz steigend.
Diesen Menschen bietet das seit 1986 bestehende Zentrum für Eßstörungen e.V. in Frankfurt Hilfe und Unterstützung an. Das Angebot reicht von ambulant durchgeführten Gruppen oder Einzeltherapien über Beratung für Betroffene und Angehörige bis hin zur Vermittlung von einer geeigneten Selbsthilfegruppe.
Als erste gesetzliche Krankenkasse übernimmt die AOK Hessen seit Mai 1994 die Kosten für die therapeutische Behandlung und Beratung. Helmut K. Specke, Vorsitzender der Geschäftsführung der AOK Hessen, zu der Vereinbarung: "Die Zunahme der eßgestörten Menschen veranlaßt die AOK, diese speziellen Behandlungs bzw. Therapieformen sowie die dort angebotenen präventiven Maßnahmen zu unterstützen.
In der Regel erhalten eßgestörte Menschen psychotherapeutische Hilfe im Rahmen von stationären Krankenhaus oder Kuraufenthalten. Specke hob hervor, die ambulante Therapie im Frankfurter Zentrum für Eßstörungen sei möglicherweise nicht nur erfolgversprechender, da die Betroffenen über einen längeren Zeitraum bis vier Jahre Hilfe bekommen und in der gewohnten Umgebung verbleiben, sondern auch kostengünstiger als die stationären Aufenthalte.
Weitere Auskünfte sind beim kostenlosen Servicetelefon der AOK Hessen unter der Rufnummer (01 30) 37 38 oder vom Frankfurter Zentrum für Eßstörungen unter der Rufnummer (0 69) 55 01 76 zu erhalten.

aktuell • interessant • wissenswert

Einfaches günstiger, Kompliziertes teurer

Neues Gebührenverzeichnis der Bauaufsicht

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Vom 1. April an gilt für Leistungen der Bauaufsicht des Kreises eine grundlegend neue Gebührensatzung. Das in fast hundert Einzeltarife gegliederte Kostenverzeichnis ersetzt die zwölf Jahre alte Vorgängerregelung, die den Erfordernissen der 1993 geänderten Hessischen Bauordnung nicht mehr entsprach. Die Unterschiede fallen teilweise erheblich ins Gewicht. Grundsätzlich gilt: Die Genehmigung von Ein- und Zweifamilienhäusern im sogenannten vereinfachten Verfahren kostet deutlich weniger als bisher (bis zu 25 Prozent billiger). Höherer Aufwand für die Antragsprüfung bei Gewerbebauten, Mehrfamilienhäusern oder komplizierten Projekten, zusätzliche Kontrollen oder eine gesonderte Bauabnahme verteuern dagegen die Rechnung. Der neue Gebührenkatalog orientiert sich einerseits an einer vom Land herausgegebenen Richtschnur, der Verwaltungskostenordnung. Andererseits hat der Kreis Darmstadt-Dieburg erstmals - und auch als erste Gebietskörperschaft Hessen - für seine Bauaufsichtsbehörde eine detaillierte Kostenrechnung aufgestellt. Baudezernent Hans-Jürgen Braun hatte im vorigen Jahr eine Referendarin damit beauftragt, sämtliche Buchungen nach Gebührentatbeständen zu erfassen. Dem wurde der tatsächliche Personal- und Sachaufwand gegenübergestellt, der im Zuge der Verfahren bei den beteiligten Behörden, neben der Bauverwaltung zum Beispiel auch Kasse, Natur- und Denkmalschutzamt, entsteht. Die Bilanz von Aufwand und Ertrag zeigt, daß mit rund 6 Millionen Mark Gebühreneinnahmen die Selbstkosten der Verwaltung knapp gedeckt waren. Rund 5.000 Vorgänge pro Jahr bearbeitet die Bauaufsicht. Nur eine Handvoll Tatbestände bringen Dreiviertel des Umsatzes. Dazu zählen Genehmigungen für den Wohnungsbau (knapp 2000 Fälle - 900.000 DM Gebühren im normalen Verfahren, 1,2 Millionen im vereinfachten Verfahren), Genehmigungen für Maßnahmen "besonderer Art" wie Gewerbe- und Verwaltungsgebäude (272 Fälle - 1,1 Mio.), Besichtigungen und Abnahmen (1,1 Mio.) und die Bauüberwachung (250.000 Mark).

Zum Beispiel kostet jetzt ein Einfamilienhaus mit Garage (vereinfachtes Verfahren), Rohbausumme 147.380 DM, 1.552,- DM Genehmigungsgebühren gegenüber 1.786,- DM vorher.

Für ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Rohbausumme 600.000 DM, fallen jetzt 8.644,- DM Gebühren an gegenüber 8.434,- DM zuvor.

Teuer wird's z.B. bei einem Geschäftshaus mit Tiefgarage, Rohbausumme 780.000 DM - mit Abnahme und Kontrolle: Die Gebühren betragen 18.526,- DM.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz
Markisen

Teppich-
boden
Echte
Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Positiv in's Wochenende für 15 Mark mit der Bahn

VCD: Wochenend-Ticket bietet Vorteile für Alle

DARMSTADT-DIEBURG fb). Positiv ins Wochenende können alle Ausflügler und Schnäppchenjäger seit 4.Februar mit der Bahn starten: Seit diesem Wochenende gilt das "Schöne-Wochenende-Ticket" der Deutschen Bahn. Darauf hat der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hingewiesen.

Für nur 15 DM können bis zu 5 Personen gleichzeitig alle "Züge des Nahverkehrs" in ganz Deutschland benutzen. Hierzu zählen nach Angaben des VCD die RegionalSchnellBahnen und RegionalBahnen, die S-Bahnen und Eilzüge sowie alle Nahverkehrszüge. In Fernzügen wie ICE, InterCity, InterRegio oder Schnellzügen gilt das Ticket hingegen nicht. Für Fahrten, die innerhalb eines Verkehrsverbundes (z.B. innerhalb des FVV von Darmstadt nach Friedberg) beginnen und enden sowie in der Berliner S-Bahn ist das Ticket ebenfalls nicht gültig.

VCD-Sprecher Uwe Schuchmann zufolge bietet das "Schöne-Wochenende-Ticket" endlich für Nahverkehrsfahrgäste ein adäquates Gegenstück zum bekannten "Guten-Abend-Ticket". Nicht voll ausgelastete Plätze in Regionalzügen werden damit besser in Anspruch genommen, der eintägige Familienausflug z.B. ins Rheintal, den Odenwald, das Neckartal oder sogar nach Stuttgart wird deutlich billiger und vor allem umweltgerechter als mit dem Auto - auch wenn nur das Benzin gerechnet wird.

Schon für eine Person lohnt sich nach Berechnungen des Verkehrsclubs das Ticket, wenn man von Klein-Umstadt nach Darmstadt zum Einkaufen fahren möchte. Wanderungen in den Odenwald werden auch für Familien zum preiswerten Vergnügen. Auch Fernreisen lassen sich mit dem Ticket durchführen, doch muß man etwas Geduld aufbringen, wenn man zu fünft für 15 DM in 13 Stunden und 15 Minuten von Darmstadt nach Flensburg in Eilzügen mit sechsmaligem Umsteigen reisen möchte. Doch auch für Tagesausflüge ab Babenhausen und Groß-Umstadt mit den "Odenwald-Neckar-Eilzügen" über Erbach - Eberbach nach Heilbronn und Stuttgart bieten sich an: In der baden-württembergischen Landeshauptstadt bleiben noch fünfeinhalb Stunden. Für Reisegruppen interessant: Ab 50 Personen kostet das Ticket nur noch 120 Mark - ideal für Wanderungen.

DOMINO
KINDERMODEN
für Kids von Größe 56 - 176
seit dem 2. Februar 1995
in der Dornwegshöhstraße 9
Nieder-Ramstadt
Levi's
CHIPIE
galipette
I.K.K.S COMPAGNIE
Comme une image
PETIT BATEAU
Carimini

RNV auf Zwischenstation

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit der Bildung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds gewinnt auch der Regionale Nahverkehrsverband (RNV), dem nach dem Beitritt Seeheim Jugenheims jetzt alle 23 Kreisgemeinden und die Stadt Darmstadt angehören, an Bedeutung. Der "Aufbruch in eine neue Epoche" (Erster Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Braun) steht im Zeichen der Veränderung räumlich, personell und organisatorisch. Braun strebt eine noch weitergehende Stärkung des Verbands an, will ihn mit mehr Macht und Einfluß ausstatten. Nach seiner Vorstellung sollten Stadt und Kreis ein gemeinsames Verkehrsmanagement anstreben, der RNV in der Verkehrsorganisation und -planung die zentrale Rolle spielen. Dazu müßte die Verbandssatzung entsprechend geändert werden. Auf eine gemeinsame Linie haben sich die Beteiligten an der Diskussion über die Zukunft des RNV allerdings noch nicht einigen können. Zunächst einmal befindet sich der RNV noch auf Zwischenstation. Damit neue Zusatzaufgaben wie die Mitgestaltung von Tarifraum, Fahrplan und Verkaufssystemen, die Verkehrsplanung für den lokalen Bereich und auch, im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung, für Bundesbahn und Busstrecken überhaupt bewältigt werden können, ist die Zahl der Mitarbeiter um Geschäftsführer Paul Walther auf vier verdoppelt worden. Mit Robert Ahrndt ergänzt seit kurzem ein ausgebildeter Stadtplaner das Team eine Qualifikation, die insbesondere bei Projekten zur Reaktivierung brachliegender Bahnstrecken (zum Beispiel in Griesheim) oder der Verlängerung von Straßenbahnlinien von Nutzen sein wird. Vorerst brütet Ahrndt über drückenden Problemen: der Abwicklung des Verbund-Etats und der geplanten Neuorganisation des RNV. Iris Niebergall, die zweite Neue, ist Verkehrsingenieurin und als ABM-Kraft vorläufig für ein Jahr beschäftigt unter anderem mit Fahrgastzählungen und Park & Ride Konzepten.

Da die Büros im Landratsamt zu eng wurden, mußte der geballte Sachverstand - zum Team gehören noch Verkehrsplaner Thomas Blum und Finanzsachbearbeiterin Dorothea Ebert - samt wachsender Aktenberge umziehen. Das neue Quartier der RNV-Geschäftsstelle befindet sich zwei Gehminuten entfernt im Haus Steubenplatz 9 - 11 (neue Rufnummer: 06151 / 896628, Fax: 896627). Die ursprüngliche Absicht, enger zusammenzurücken mit der DDV (Darmstadt-Dieburger Verkehrsgesellschaft) ist damit jedoch nur aufgeschoben bis zur Fertigstellung eines Neubaus der HEAG am Böllenfalltor. Eine Zwischenlösung stellt nach Darstellung des Ersten Kreisbeigeordneten und RNV-Vorsitzenden Braun auch der jetzige Personalbestand dar. Zum Start des RMV am 28. Mai sollen zwei weitere ABM-Kräfte eingesetzt werden für eine Informationskampagne über das neue Tarifsystem und die Schulung der Bus und Bahnfahrer. Publikumswirksam mit Karacho, so ist geplant, wird der Geburtstag des überörtlichen Verkehrsverbunds an jenem Sonntag gefeiert. Mehr als 20 Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet stehen auf dem Programm, darunter eine in Darmstadt, die gekoppelt ist mit dem Kranichsteiner Dampflokfest. Im Landkreis steigt das InfotainmentTreffen am neuen Fahrgastzentrum im Bickenbacher Bahnhof. Für diesem Tag ist beabsichtigt, erstmals die Busverbindung Hähnlein - Bickenbach als Zubringer auf Route zu schicken. Mit "Schnupperfahrten" und einem Transferdienst vom Bahnhof zum gleichzeitig laufenden Volksfest und großen Umzug in Bickenbach soll den Gästen die Möglichkeit gegeben werden, alle Attraktionen mitzuerleben und ihnen gleichzeitig Lust aufs Umsteigen machen.

HolzWorkshop für Mädchen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Der wohl vielseitigste natürlichste Werkstoff steht im Mittelpunkt eines Workshops des Jugendbildungswerks des Landkreises Darmstadt-Dieburg: Holz. 14 bis 18jährige Mädchen können unter fachkundiger Anleitung am ersten MärzWochenende (3. bis 5.) im Kreisjugendheim Ernsthofen das Material unter die Lupe nehmen. Der Rohstoff eignet sich sowohl zum Basteln von Holzspielen als auch zum Herstellen von Holzschmuck. Auch über Bäume als wichtige Grundlage für menschliches Leben wird gesprochen. Auskunft erteilt das Jugendbildungswerk unter der Rufnummer 06151 / 881-114 und -415. Teilnahmebeitrag: 15 DM plus Materialkostenanteil.

Reinehr VERLAG
Wilfried Reinehr - Verlag
In den Gänsäckern 9 • 64367 Mühltal
Postfach 2101 • 64359 Mühltal
Telefon 06151 /148081
Telefax 06151 / 145413
Wir drucken Ihre Plakate auch in kleinsten Mengen preiswert!
Plakate, einschließlich Satzkosten und Druckvorlage!
Papier: weiß, leuchtgelb, altgold, orange, eosinrot, blau, giftgrün
Druck: schwarz oder rot
Preise inklusive Mwst.

Stückzahl	Größe 305X430 mm (A3)	Größe 430x610 mm (A2)
10	DM 49,00	DM 56,00
20	DM 56,00	DM 69,00
30	DM 63,00	DM 83,00
40	DM 69,00	DM 97,00
50	DM 76,00	DM 111,00
60	DM 83,00	DM 125,00
70	DM 90,00	DM 138,00
80	DM 97,00	DM 152,00
90	DM 104,00	DM 166,00
100	DM 111,00	DM 180,00
ab 120	per Stück DM 1,05	per Stück DM 1,50

Fotokopien von Ihrem Original

Stück	DIN A 4	DIN A 3	DIN A 2
1 - 10	DM 0,35	DM 0,80	DM 1,60
11 - 20	DM 0,30	DM 0,75	DM 1,50
21 - 50	DM 0,25	DM 0,70	DM 1,40
51-100	DM 0,20	DM 0,65	DM 1,30
über 100	DM 0,15	DM 0,60	DM 1,20

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Für's Großreinemachen beschaffe ich mir alles im ...

aktiv-markt Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

Vom traditionsreichen Osten in die Sonne Floridas

Widmen Sie sich ausgiebig der Natur, der Kultur und der Geschichte des amerikanischen Ostens, bevor Sie New Orleans, die Wiege des Jazz, erreichen und sich in Florida ganz dem Vergnügen hingeben.

Steigen Sie ein in den bequemen, klimatisierten Reisebus und erleben New York, Washington D.C., Durham, Cherokee, Nashville, Memphis, New Orleans, Tallahassee, Orlando, Miami Beach.

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Pfungstadt/Darmstadt
- Flug ab/bis Frankfurt mit Delta Airlines in der Touristenklasse
- Busrundreise mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Besichtigungen laut Ausschreibung
- Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- Gepäckträgergebühren für einen Koffer
- USA-Info-Paket
- pers. Reisebegleitung ab Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Gruppenreise
vom 6.10. - 24.10.95
3.210,- DM

Ausführlicher Sonderprospekt bei uns im Büro.

REISEBÜRO Ihr Urlaubspartner SÜD

Pfarrgasse 37 / Ecke Eberstädter Straße · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 35 67 · Fax 0 61 57 / 74 33

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE
mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLAOEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

BERNHARD
SCHWIMMBADTECHNIK

64380 Roßdorf 2 - Gundernhausen
Telefon (06071) 48383 + 48761
Bruchwiesenstraße 21
Telefax (06071) 71104

Entwurf · Planung · Ausführung von Schwimmbadanlagen
Schwimmbäder · Filteranlagen und Pumpen · Schwimmbad-Zubehör
Schwimmbad-Pflegemittel · Entfeuchtungsanlagen · Whirlpools
Wärmepumpen · Folienauskleidung · Wasserenthärtungs-Anlagen
Sauna-Anlagen · Solarien · Dampfsaunen · Elektroinstallationen

Seit nahezu **25 Jahren** bürgt dieser Name für Qualität und fachgerechte Leistung bei unseren Kunden.

Diesem Anspruch wollen wir als einer der führenden Fachbetriebe auch weiterhin gerecht werden.

Außer Beratung und Verkauf montieren und elektrifizieren wir Schwimmbadanlagen und Zubehör.

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Zimmertüren und Haustüren
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 und 06188/77385

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Arheilger Weg 6 a
64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 6 99 20 · Fax 0 61 54 / 69 92 30

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER
BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Wir führen für Sie aus:

- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

Ein Unternehmen der Finanzgruppe